ParaCem® Universal DC

DE	Gebrauchsinformation	2
EN	Instructions for Use	8
FR	Mode d'emploi	14
ES	Información para el uso	20
IT	Informazioni per l'uso	26
SV	Bruksanvisning	32
NL	Gebruiksaanwijzing	38
DA	Brugsanvisning	44
NO	Bruksanvisning	50
FI	Käyttöohje	55
EL	Οδηγίες χρήσης	61
PT	Instrucões de Utilização	68
TR	Kullanma Talimatı	74

www.coltene.com

COLTENE®

Gebrauchsinformation (Deutsch)

Definition
ParaCem® Universal DC ist ein dualhärtendes Adhesive-System zur Zementierung von Wurzelstiften, Kronen, Brücken, Inlays, Onlays und Veneers. ParaCem® eignet sich auch für Stumpfaufbauten. Es besteht aus einem Non-Rinse Conditioner, einem chemisch härtenden Adhesive System (Adhesive A und Adhesive B) und einem dualhärtenden Zement (Base und Catalyst).

Zusammensetzung
ParaBond® Non-Rinse Conditioner enthält:
Wasser
Acrylamidosulfonsäure
Methacrylat

ParaBond® Adhesive A enthält:
Methacrylate
Polyalkenoate
Initiatoren

ParaBond® Adhesive B enthält:
Ethanol
Wasser
Initiatoren

ParaCem® Catalyst enthält:
Methacrylate
Bariumglas silanisiert
Amorphe Kieselsäure
Initiatoren

ParaCem® Base enthält:
Methacrylate
Bariumglas silanisiert
Amorphe Kieselsäure
Initiatoren

Anwendungsgebiete
- permanente Zementierung von Wurzelstiften aller Art, Kronen, Brücken, Inlays und Onlays (Keramik, Metall und Komposit)
- Stumpfaufbauten
- Optionale Indikationen: Vollkeramik- und Komposit-Veneers

Gegenanzeigen
Bei Allergien gegen Bestandteile von ParaCem® Universal DC. Wenn der Zahn während der Applikation nicht vollständig trocken gehalten werden kann. Bei Patienten mit ungenügender Mundhygiene.

Nebenwirkungen
Systemische Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Kontaktallergien auf Produkte mit ähnlicher Zusammensetzung sind in Einzelfällen beobachtet worden.

Wechselwirkungen
Eugenol- und nelkenölhaltige Werkstoffe können die Polymerisation von ParaCem® Universal DC beeinträchtigen. Die Verwendung von Zinkoxid-Eugenol Produkten in Verbindung mit ParaCem® Universal DC ist daher zu vermeiden.

Anwendung
Allgemein
ParaCem® Universal DC ist ein dualhärtendes Material und daher auch lichtempfindlich und sollte vor der Polymerisation keinem Licht mit Blauanteil und intensiver Beleuchtung (OP-Leuchte, Umgebungslicht etc.) ausgesetzt sein. Vordosiertes ParaCem® Universal DC eventuell durch lichtundurchlässige Abdeckung (nicht Blaufarben) schützen oder unmittelbar vor der Applikation dosieren.

A. Post
A1. Zementierung Post mit anschließendem Stumpfaufbau
1. Auswählen eines passenden Wurzelstifts (z.B. einen ParaPost® Stift).
2. Wurzelkanal gemäß den Anweisungen des Stiftherstellers präparieren.
3. Entsprechenden ParaForm Stumpfformer auswählen und mit Schere anpassen.

Anwendung ParaBond® Non-Rinse Conditioner
4. Non-Rinse Conditioner in die Tüpfelform dispensieren.
5. Non-Rinse Conditioner mit einem Pinsel in den aufbereiteten Wurzelkanal 30s einmassieren inklusive der Kontaktflächen (Präparation/Kavität) für den späteren Stumpfaufbau.
6. Überschüssigen Non-Rinse Conditioner mit einer Papierspitze aus dem Wurzelkanal entfernen und anschließend mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Anwendung ParaBond® Adhesive
7. Einen Tropfen Adhesive A mit einen Tropfen Adhesive B mischen. Das gemischte Adhesive mit einem Pinsel in den Wurzelkanal und auf die Kontaktflächen zum späteren Stumpfaufbau applizieren.
8. Die Verarbeitungszeit beträgt 2 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System. Das angemischte Adhesive 30 s im Wurzelkanal und auf den Kontaktflächen belassen.
9. Überschüssiges Adhesive mit einer Papierspitze aus dem Wurzelkanal entfernen und anschließend die gesamte Bondschicht mit einem sanften Luftstoß verblasen (Hohe Adhesiverückstände bewirken eine beschleunigte Aushärtung des Zements im Wurzelkanal).

Wichtig: Die Zeit zwischen dem Auftragen des Adhesives und der Zementierung darf nicht länger als 5 min betragen. Ansonsten Vorgang ab A.7. wiederholen.

Zementierung Post
10. Base und Catalyst im Verhältnis 1:1 auf den Mischblock dosieren und 20 – 30 s mischen, bis eine homogene Paste entsteht.
11. Die Verarbeitungszeit des Zementes beträgt 3 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
12. Den Wurzelstift mit Zement vollständig benetzen, und den Stift mit leichtem Druck im Wurzelkanal platzieren. Überschuss entfernen. Falls gewünscht, können Sie den Zement zusätzlich noch mittels eines Lentulos in den Kanal einbringen. Beginn des Stiftaufbaus, (z.B. ParaCem® Universal DC, ParaPost® Core®) sobald der Zement ausgehärtet ist (ca. 4 min nach dem Zementieren).

Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder zur Verminderung der Inhibitionsschicht kann für 30 s mit Licht polymerisiert werden.

Aufbau mit ParaPost® ParaForm Stumpfformer
13. Base und Catalyst im Verhältnis 1:1 auf den Mischblock dosieren und 20–30 s mischen, bis eine homogene Paste entsteht. Die Verarbeitungszeit des Zementes beträgt 3 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System. *(Aushärtungszeit beträgt ca. 4 min).*
14. Zement direkt in den Stumpfformer füllen, auf den Zahn aufsetzen und mit leichtem Druck positionieren. Überschüsse mit einem geeigneten Instrument entfernen (siehe Überschussentfernung).

Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen den Zement mit Halogenlicht (z.B. Coltène® Coltolux) ca. 40–60s (je 20s pro Seite/Fläche à 2 mm Schichtdicke) polymerisieren.

15. Den Stumpfformer mit einem rotierenden Instrument oder einem Skalpell aufschneiden und entfernen. Den mit ParaCem® aufgebauten Stumpf wie gewohnt präparieren.

A.2 Post

Vorgehen gemäß A1, von Punkt 1-12 ohne das Auswählen des Stumpfformers und ohne Applikation von ParaBond® auf Kontaktflächen für Stumpfaufbau.

B. Stumpfaufbau

Vorbehandlung immer gemäß den Angaben des Herstellers.

Vorbereitung der Präparation/Kavität

1. Präparation/Kavität mit Wasser reinigen und anschließend überschüssiges Wasser mit einem sanften Luftstoß verblasen (2 s). Dentin nicht übertrocknen.

Anwendung ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Non-Rinse Conditioner in die Tüpfelform dispensieren.
3. Anschließend den Non-Rinse Conditioner mit einem Pinsel auf die ganze Präparation/ Kavität 30 s einmassieren.
4. Überschüssigen Non-Rinse Conditioner mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Optional: Anstelle von ParaBond® Non-Rinse Conditioner kann mit einer 35% Phosphorsäure geätzt werden.

Anwendung ParaBond® Adhesive

5. Einen Tropfen Adhesive A mit einen Tropfen Adhesive B mischen.
6. Die Verarbeitungszeit beträgt 2 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
7. Anschließend das gemischte Adhesive mit einem Pinsel auf die Präparation/Kavität 30 s einmassieren.
8. Überschüssiges Adhesive mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Wichtig: Die Zeit zwischen dem Auftragen des Adhesives und der Zementierung darf nicht länger als 5 min betragen. Ansonsten Vorgang ab B.5. wiederholen. (Adhesiveseen vermeiden, diese können die Passgenauigkeit beieinträchtigen).

Aufbau mit ParaPost® ParaForm Stumpfformer

9. Entsprechenden Stumpfformer auswählen und mit Schere anpassen.
10. Base und Catalyst im Verhältnis 1:1 auf den Mischblock dosieren und 20–30 s mischen, bis eine homogene Paste entsteht.
    Die Verarbeitungszeit des Zementes beträgt 3 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
    (Aushärtungszeit beträgt ca. 4 min).
11. Zement direkt in den Stumpfformer füllen, auf den Zahn aufsetzen und mit leichtem Druck positionieren. Überschüsse mit einem geeigneten Instrument entfernen (siehe Überschussentfernung).

Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen den Zement mit Halogenlicht (z.B. Coltène® Coltolux) ca. 40–60s (je 20s pro Seite/Fläche à 2 mm Schichtdicke) polymerisieren.

12. Den Stumpfformer mit einem rotierenden Instrument oder einem Skalpell aufschneiden und entfernen. Den mit ParaCem® aufgebauten Stumpf wie gewohnt präparieren.

C. Kronen/Brücken, Inlays/Onlays

Vorbereitung der Präparation/Kavität

1. Präparation/Kavität mit Wasser reinigen und anschließend überschüssiges Wasser mit einem sanften Luftstoß verblasen (2 s). Dentin nicht übertrocknen.

Anwendung ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Non-Rinse Conditioner in die Tüpfelform dispensieren.
3. Anschließend den Non-Rinse Conditioner mit einem Pinsel auf die ganze Präparation/ Kavität 30 s einmassieren.
4. Überschüssigen Non-Rinse Conditioner mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Optional: Anstelle von ParaBond® Non-Rinse Conditioner kann mit einer 35% Phosphorsäure geätzt werden.

Anwendung ParaBond® Adhesive

5. Einen Tropfen Adhesive A mit einen Tropfen Adhesive B mischen.
6. Die Verarbeitungszeit beträgt 2 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
7. Anschließend das gemischte Adhesive mit einem Pinsel auf die Präparation/Kavität 30 s einmassieren.
8. Überschüssiges Adhesive mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Wichtig: Die Zeit zwischen dem Auftragen des Adhesives und der Zementierung darf nicht länger als 5 min betragen. Ansonsten Vorgang ab C.5. wiederholen. Adhesiveseen vermeiden, diese können die Passgenauigkeit der Restauration beeinträchtigen.

Vorbehandlung der Restaurationsinnenseite/Kontaktflächen

Kontaktflächen der Restaurationen immer gemäß den Angaben des Herstellers vorbehandeln.

Zu beachten: Nach der Vorbehandlung die Restauration gründlich abspülen, mit ölfreier Luft trocknen und vor Kontamination (z.B. Feuchtigkeit, Fingerabdrücke) schützen.
Mit Applikation einer hauchdünnen Schicht des gemischten Adhesives an den Innenseiten der Restauration kann die Haftkraft verbessert werden. Allerdings kann der Aushärtungsprozess des ParaCem® beschleunigt werden.

Wichtig: Eine zu dicke Adhesiveschicht kann zu Passungenauigkeiten der Restaurationen führen.

Zementierung Kronen, Brücken, Inlays, Onlays

1. Base und Catalyst im Verhältnis 1:1 auf den Mischblock dosieren und 20–30 s mischen, bis eine homogene Paste entsteht.
2. Die Verarbeitungszeit des Zementes beträgt 3 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
   (Aushärtungszeit beträgt ca. 4 min nach dem Zementieren).
3. Zement mit geeignetem Instrument (z.B. Pinsel, Spatel) in die Innenflächen der Restauration und/oder bei Bedarf (bei konkaven Formen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden) auf die Präparation geben.
4. Anschließend die Restauration mit einem leichten Druck in Position bringen.
5. Groben Überschuss entfernen (z.B. Pinsel, Spatel) und danach die Restauration mit erhöhtem Druck in Position halten (siehe Überschussentfernung).

Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder zur Verminderung der Inhibitionsschicht, kann für 30 s mit Licht polymerisiert werden (Lichthärtung ist nicht notwendig für eine komplette Aushärtung des Materials).

D. Veneers

Vorbereitung der Präparation

1. Präparation mit Wasser reinigen und anschließend überschüssiges Wasser mit einem sanften Luftstoß verblasen (2 s). Dentin nicht übertrocknen.

Anwendung ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Non-Rinse Conditioner in die Tüpfelform dispensieren.

3. Anschließend den Non-Rinse Conditioner mit einem Pinsel auf die ganze Präparation 30 s einmassieren.
4. Überschüssigen Non-Rinse Conditioner mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Optional: Anstelle von ParaBond® Non-Rinse Conditioner kann mit einer 35% Phosphorsäure geätzt werden.

Anwendung ParaBond® Adhesive

5. Einen Tropfen Adhesive A mit einen Tropfen Adhesive B mischen.
6. Die Verarbeitungszeit beträgt 2 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System.
7. Anschließend das gemischte Adhesive mit einem Pinsel auf die Präparation 30 s einmassieren.
8. Überschüssiges Adhesive mit einem sanften Luftstoß verblasen.

Wichtig: Die Zeit zwischen dem Auftragen des Adhesives und der Zementierung darf nicht länger als 5 min betragen. Ansonsten Vorgang ab D.5. wiederholen. Adhesiveseen vermeiden, diese können die Passgenauigkeit der Restauration beeinträchtigen.

Vorbehandlung der Restaurationsinnenseite/Kontaktflächen
Kontaktflächen der Restaurationen immer gemäß den Angaben des Herstellers vorbehandeln.

Zu beachten: Nach der Vorbehandlung die Restauration gründlich abspülen, mit ölfreier Luft trocknen und vor Kontamination (z.B. Feuchtigkeit, Fingerabdrücke) schützen.
Mit Applikation einer hauchdünnen Schicht des gemischten Adhesives an den Innenseiten der Restauration kann die Haftkraft verbessert werden. Allerdings kann der Aushärtungsprozess des ParaCem® beschleunigt werden.

Wichtig: Eine zu dicke Adhesiveschicht kann zu Passungenauigkeiten der Restaurationen führen.

Zementierung Veneers
Empfehlung:

1. Base und Catalyst im Verhältnis 1:1 auf den Mischblock dosieren und 20–30 s mischen, bis eine homogene Paste entsteht.
2. Die Verarbeitungszeit des Zementes beträgt 3 min ab Mischbeginn (aus dem Kühlschrank). Höhere Temperaturen beschleunigen das System. *(Aushärtungszeit beträgt ca. 4 min nach dem Zementieren).*
3. Zement mit geeignetem Instrument (z.B. Pinsel, Spatel) in die Innenflächen der Restauration und/oder bei Bedarf (bei konkaven Formen, um Lufteinschlüsse zu vermeiden) auf die Präparation geben.
4. Anschließend die Restauration mit einem leichten Druck in Position bringen.
5. Groben Überschuss entfernen (z.B. Pinsel, Spatel) und danach die Restauration mit erhöhtem Druck in Position halten (Überschussentfernung).

Um den Aushärtungsprozess zu beschleunigen oder zur Verminderung der Inhibitionsschicht, kann für 30 s mit Licht polymerisiert werden (Lichthärtung ist nicht notwendig für eine komplette Aushärtung des Materials).

Optional: ParaCem® Base A2 und B3 können beide als lichthärtende Zemente verwendet werden, vorausgesetzt das ausreichend Lichtzutritt durch die komplette Restauration gewährleistet ist (gemäß den Angaben des Herstellers).
Eine reine Lichthärtung von ParaCem® Base white ist aufgrund der steigenden Opazität nicht zu empfehlen. In diesem Fall ist immer eine Mischung von Base und Catalyst zu verwenden, um die Aushärtung zu garantieren.

Überschussentfernung

1. Während die Restauration in Position gehalten wird, den restlichen Überschuss mit einem feinen Spatel oder einem anderen geeigneten Instrument entfernen. (Mit der Verwendung von Matrizen, Keilen, Kofferdam etc. soll gewährleistet werden, dass kein ParaCem® Universal DC in den Sulcus und approximalen Bereich fließen kann, weil es nach der Aushärtung nur schwer zu entfernen ist.)
2. Sobald ParaCem® eine gallertartige Konsistenz annimmt, dürfen die Überschüsse nicht mehr entfernt werden.

Die bei der chemischen Polymerisation immer entstehende Inhibitionsschicht (Kontakt der obersten Zementschicht mit Luftsauerstoff) am Randbereich der Restauration, kann durch einen hauchdünnen Rest an Überschuss kompensiert werden.

Ausarbeiten/Polieren
Ausgehärtete Überschüsse können mit einem Scaler, sehr feinen Finierdiamanten oder flexiblen Disk entfernt werden. Für den approximalen Bereich können Finier- und Polierstreifen zur Hilfe genommen werden. Nachbearbeitung mit Silikongummipolierer (z.B. Diatech) und Brushes (z.B. Diatech) vornehmen.

Notfallmaßnahmen
Bei direktem Kontakt mit der Mundschleimhaut ist das Abspülen mit Wasser ausreichend. Bei Kontakt mit den Augen soll gründlich mit Wasser gespült (10 min) und dann ein Augenarzt unter Vorlage dieser Gebrauchsanweisung konsultiert werden.

Hinweise
Spritzen und Flaschen nach jeder Anwendung verschließen, um gegenseitige Kontaminationen zu vermeiden. Das Material für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Darf nur an Zahnärzte und zahnärztliche Labors oder gemäß deren Anweisung abgegeben werden.

Haltbarkeit und Markierung
Das Verfalldatum und die LOT nummer sind auf den Behältnissen und der Aussenverpackung aufgebracht. Darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Lagerung
Das System muss bei einer Temperatur von 4–8 °C / 39–46 °F gelagert werden.

Herausgabe der Gebrauchsinformation
05-2012

Instructions for use (English)

Description
ParaCem® Universal DC is a dual-curing adhesive system for cementing endodontic posts, core build-up, crowns, bridges, inlays, onlays and veneers. It consists of a Non-Rinse Conditioner, a chemically curing adhesive system (Adhesive A and Adhesive B) and a dual-curing cement (base and catalyst).

Composition
ParaBond® Non-Rinse Conditioner contains:
Water
Acrylamidosulfonic acid
Methacrylate

ParaBond® Adhesive A contains:
Methacrylates
Polyalkenoate
Initiators

ParaBond® Adhesive B contains:
Ethanol
Water
Initiators

ParaCem® Catalyst contains:
Methacrylates
Barium glass silanized
Amorphous silica
Initiators

ParaCem® Base contains:
Methacrylates
Barium glass silanized
Amorphous silica
Initiators

Areas of application
- permanent cementation of all types of endodontic posts, crowns, bridges, inlays and onlays (porcelain, metal and composite).
- core build-up
- Other applications: all-porcelain and composite veneers.

Contraindications
Allergies to the components of ParaCem® Universal DC. If the tooth cannot be kept completely dry during application. Patients with poor oral hygiene.

Side effects
There are no known systemic side effects. Contact allergies to products with a similar composition have been observed in isolated cases.

Interaction
Materials containing eugenol and clove oil can impair polymerization of ParaCem® Universal DC. Avoid using zinc oxide-eugenol products with ParaCem® Universal DC.

Application
General
As ParaCem® Universal DC is a dual-curing material, it is light sensitive and should not be exposed to blue light or strong lighting (surgical light, ambient light etc.) before polymerization. Protect pre-dispensed ParaCem® Universal DC, e.g. with an opaque covering (not blue), or dispense it immediately prior to application.

A. Posts
A1. Cementing Post followed by core build-up
1. Select a suitable root post (e.g. a ParaPost® post).
2. Prepare the root canal according to the instructions of the post manufacturer.

3. Select the appropriate coreformer and adjust with scissors.

Applying ParaBond® Non-Rinse Conditioner
4. Dispense the Non-Rinse Conditioner into the mixing well.
5. Apply the Non-Rinse Conditioner to the pretreated root canal and on the contact surfaces (preparation/cavity) for the core build-up with a brush and massage in for 30 s
6. Remove excess Non-Rinse Conditioner from the root canal with a paper point and then dry with a light jet of air.

Applying ParaBond® Adhesive
7. Mix one drop of Adhesive A with one drop of Adhesive B. Then apply the mixed Adhesive to the root canal and on the contact surfaces for the core build-up with a brush.
8. The working time is 2 min from the start of mixing (from the refrigerator). Higher temperatures accelerate setting. Leave the mixed Adhesive in the root canal and on contact surfaces for 30 s.
9. Remove excess Adhesive from the root canal with a paper point and then dry the entire bond layer with a light jet of air (Too much Adhesive residue accelerates the curing of the cement in the root canal).

Important: The time between applying the Adhesive and cementation should not exceed 5 min. If this time is exceeded, repeat the procedure from A.7.

Cementing the post
10. Dispense the base and catalyst in a ratio of 1:1 on the mixing pad and mix for 20–30 s until it forms a homogeneous paste.
11. The working time for the cement is 3 min from the start of mixing (from the refrigerator). Higher temperatures accelerate setting.
12. Coat the root post completely with the mixed cement and insert the post into the root canal using light pressure. If required, apply the cement into the canal using a lentulo. Start building up the core (e.g. ParaPost® ParaCore®) as soon as the cement has hardened (approx. 4 min after cementation).

The mixed cement can be light cured for 30 s to accelerate polymerization or to reduce the inhibition layer.

Application with ParaPost® ParaForm Coreformer
13. Dispense the base and catalyst in a ratio of 1:1 onto the mixing pad and mix for 20–30 s until it forms a homogeneous paste. The working time for the cement is 3 min from the start of mixing (from the refrigerator.) Higher temperatures will accelerate setting. *(Curing time is approx. 4 min).*
14. Fill the mixed Base and Catalyst directly into the coreformer. Apply the coreformer to the tooth and position with slight pressure. Remove any remaining excess with a suitable instrument (see removing excess material).

To accelerate polymerization, ParaCem® can be light cured (e.g. Coltène® Coltolux) for 40-60s (20s per side/surface at 2mm layer thickness).

15. Remove the coreformer using a scalpel or rotary instrument. Prepare the core reconstructed with ParaCem® in the usual way.

A.2 Post Only
Proceed as described A.1 section 1-12 without select coreformer and application of ParaBond® on the contact surfaces for core build-up.

B. Core Build-up
Pre-treatment according to the instructions of the manufacturer.

Conditioning the preparation/cavity
1. Clean the preparation/cavity with water and then dry the excess

water with a light jet of air (2 s). Do not over-dry the dentin.

Applying ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Dispense the Non-Rinse Conditioner into the mixing well.
3. Then apply the Non-Rinse Conditioner to the entire preparation/cavity with a brush and massage in for 30 s
4. Dry the excess Non-Rinse Conditioner with a light jet of air.

Alternative: 35% phosphoric acid can be used for etching instead of ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applying ParaBond® Adhesive

5. Mix one drop of Adhesive A with one drop of Adhesive B.
6. The working time is 2 min from the start of mixing (from the refrigerator). Higher temperatures will accelerate setting.
7. Then apply the mixed Adhesive to the preparation/cavity with a brush and massage in for 30 s.
8. Dry the excess Adhesive with a light jet of air.

Important: The time between applying the Adhesive and cementation should not exceed 5 min If this time is exceeded, repeat the procedure from B.5. Avoid pools of Adhesive, as these can impair the fit of the restoration.

Application with ParaPost® ParaForm Coreformer

9. Select the appropriate coreformer and cut to size with scissors.
10. Dispense the base and catalyst in a ratio of 1:1 onto the mixing pad and mix for 20–30 s until it forms a homogeneous paste. The working time for the cement is 3 min from the start of mixing (from the refrigerator.) Higher temperatures will accelerate setting. *(Curing time is approx. 4 min).*
11. Fill the mixed Base and Catalyst directly into the coreformer. Apply the coreformer to the tooth and position with slight pressure. Remove any remaining excess with a suitable instrument (see removing excess material).

To accelerate polymerization, ParaCem® can be light cured (e.g. Coltène® Coltolux) for 40–60s (20s per side/surface at 2mm layer thickness).

12. Remove the coreformer using a scalpel or rotary instrument. Prepare the core reconstructed with ParaCem® in the usual way.

C. Crowns/Bridges, Inlays/Onlays

Conditioning the preparation/cavity

1. Clean the preparation/cavity with water and then dry the excess water with a light jet of air (2 s). Do not overdry the dentin.

Applying ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Dispense the Non-Rinse Conditioner into the mixing well.
3. Then apply the Non-Rinse Conditioner to the entire preparation/cavity with a brush and massage in for 30 s
4. Dry the excess Non-Rinse Conditioner with a light jet of air.

Alternative: 35 % phosphoric acid can be used for etching instead of ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applying ParaBond® Adhesive

5. Mix one drop of Adhesive A with one drop of Adhesive B.
6. The working time is 2 min from the start of mixing (from the refrigerator). Higher temperatures accelerate setting.
7. Then apply the mixed Adhesive to the preparation/cavity with a brush and massage in for 30 s.
8. Dry the excess Adhesive with a light jet of air.

Important: The time between applying the Adhesive and cementation should not exceed 5 min If this time is exceeded, repeat the procedure from C.5. Avoid pools of Adhesive, as these can impair the fit of the restoration.

Conditioning the inner surfaces/contact surfaces of the restoration

Always condition the contact surfaces of the restoration according to the manufacturer's instructions.

Note: After conditioning the restoration, rinse it thoroughly, dry it with oil free air and protect against contamination (e.g. moisture, fingerprints). The bond strength can be improved by applying an extremely thin layer of Adhesive A/B to the inner surfaces of the restoration. This can, however, accelerate polymerization of the ParaCem® Universal DC.

Important: If the Adhesive layer is too thick, it can impair the fit of the restoration.

Cementing crowns / bridges / inlays / onlays

1. Dispense the base and catalyst in a ratio of 1:1 onto the mixing pad and mix for 20–30 s until it forms a homogeneous paste.
2. The working time for the cement is 3 min from the start of mixing (from the refrigerator.) Higher temperatures will accelerate setting. *(Curing time is approx. 4 min after cementation.)*
3. Apply cement with a suitable instrument (e.g. brush, spatula) to the inner surfaces of the restoration and/or if necessary (with concave shapes to prevent trapped air bubbles) to the preparation.
4. Then place the restoration in position using slight pressure.
5. Remove rough excess (e.g. with a brush, spatula) and then hold the restoration in position with increased pressure.

The cement can be light cured for 30 s to accelerate polymerization or to reduce the inhibition layer. (Light-curing is not necessary for the material to harden completely).

D. Veneers

Conditioning the preparation

1. Clean the preparation with water and then dry the excess water with a light jet of air (2 s). Do not over-dry the dentin.

Applying ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Dispense the Non-Rinse Conditioner into the mixing well.
3. Then apply the Non-Rinse Conditioner to the entire preparation with a brush and massage in for 30 s
4. Dry the excess Non-Rinse Conditioner with a light jet of air.

Alternative: 35% phosphoric acid can be used for etching instead of ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applying ParaBond® Adhesive

5. Mix one drop of Adhesive A with one drop of Adhesive B.
6. The working time is 2 min from the start of mixing (from the refrigerator). Higher temperatures will accelerate setting.
7. Then apply the mixed Adhesive to the preparation with a brush and massage in for 30 s.
8. Dry the excess Adhesive with a light jet of air.

Important: The time between applying the Adhesive and cementation should not exceed 5 min If this time is exceeded, repeat the procedure from D.5. Avoid pools of Adhesive, as these can impair the fit of the restoration.

Conditioning the inner surfaces/contact surfaces of the restoration

Always condition the contact surfaces of the restoration according to the manufacturer's instructions.

Note: After conditioning the restoration, rinse it thoroughly, dry it with oil free air and protect against contamination (e.g. moisture, fingerprints). The bond strength can be improved by applying an extremely thin layer of Adhesive A/B to the inner surfaces of the restoration. This can, however, accelerate polymerization of the ParaCem® Universal DC.

Important: If the Adhesive layer is too thick, it can impair the fit of the restoration.

Cementing Veneers
Recommendation
1. Dispense the base and catalyst in a ratio of 1:1 onto the mixing pad and mix for 20–30 s until it forms a homogeneous paste.
2. The working time for the cement is 3 min from the start of mixing (from the refrigerator.) Higher temperatures accelerate setting. *(Curing time is approx. 4 min after cementation.)*
3. Apply cement with a suitable instrument (e.g. brush, spatula) to the inner surfaces of the restoration and/or if necessary (with concave shapes to prevent trapped air bubbles) to the preparation.
4. Then place the restoration in position using slight pressure.
5. Remove rough excess (e.g. with a brush, spatula) and then hold the restoration in position with increased pressure.

The cement can be light cured for 30 s to accelerate polymerization or to reduce the inhibition layer. *(Light-curing is not necessary for the material to harden completely).*

Optional: ParaCem® Bases A2 and B3 can be used as light-curing cement, If there is sufficient light transmission through the complete restoration (according to the instruction of the manufacturer).
We do not recommend polymerizing ParaCem® base white by light-curing only because of the increase in opacity. A mixture of base and catalyst should always be used in this case to ensure full polymerization.

Removing excess material
1. While holding the restoration in position, remove any remaining excess with a fine spatula, brush or other suitable instrument. (The use of matrices, wedges, rubber dams etc. shall prevent ParaCem® Universal DC from flowing into the sulcus and interproximal region, as it is very difficult to remove after it hardens.)
2. As soon as the consistency of ParaCem® Universal DC becomes gel-like, do not remove any more excess. The inhibition layer (contact of the outer layer of cement with the oxygen in the air) that always forms during chemical polymerization at the margins of the restoration can be compensated for with a very thin amount of excess material.

Preparing and polishing
Hardened excess can be removed with a scaler, very fine diamonds or flexible discs. Finishing and polishing strips can be used in the interproximal region. Use silicone rubber polishers and brushes for finishing.

Emergency measures
On direct contact with the oral mucosa simply rinse with water. On contact with the eyes, thoroughly rinse with water (10 min) and then consult an eye specialist and show the specialist these instructions for use.

Note
Close syringes and bottles after each use to prevent any mutual contamination.
Keep the material out of reach of children!
Supply only to dentists and dental laboratories or upon their instructions.

Caution
Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.

Shelf life and labelling
The expiration date and LOT number are printed on the containers and external packaging. Do not use after the expiration date.

Storage
The system should be stored at a temperature of 4–8 °C / 39–46 °F.

Date of issue
05-2012

For MSDS see
www.coltenewhaledent.com

Mode d'emploi (français)

Définition
ParaCem® Universal DC est un système adhésif à prise duale pour le scellement de couronnes, de bridges et de tenons radiculaires. Il comprend un produit de conditionnement sans rinçage, un système adhésif chémopolymérisable (adhésifs A et B) et un ciment à prise duale (base et catalyseur). *(Pour des indications particulières, la base est aussi utilisable comme ciment photopolymérisable, par exemple pour des facettes)*

Composition
ParaBond® Non-Rinse Conditioner contient :
Eau
Acide acrylamidosulfonique
Méthacrylates

L'adhésif ParaBond® A contient :
Méthacrylates
Polyalkénoate
Initiateurs

L'adhésif ParaBond® B contient :
Éthanol
Eau
Initiateurs

Le catalyseur ParaCem® contient :
Méthacrylates
Verre de baryum silanisé
Silice amorphe
Initiateurs

La base ParaCem® Base contient :
Méthacrylates
Verre de baryum silanisé
Silice amorphe
Initiateurs

Domaines d'utilisation
ParaCem® Universal DC peut être utilisé pour le scellement définitif de tenons de tous types, le scellement de couronnes et de bridges, d'inlays et d'onlays (céramique, métaux et composites). Indications optionnelles : pour les facettes céramo-céramiques et en composite.

Contre-indications
En cas d'allergie à des composants du ParaCem® Universal DC. Lorsque, lors de l'application, un milieu parfaitement sec ne peut pas être assuré. Patients dont l'hygiène buccale est insuffisante.

Effets secondaires
Des effets secondaires systémiques n'ont pas été signalés. Des allergies de contact avec des produits de composition analogue ont été signalées dans de rares cas.

Interactions
Les produits contenant de l'eugénol ou ceux à base d'essence de girofle peuvent perturber la polymérisation du ParaCem® Universal DC. L'utilisation concomitante de produits à base d'oxyde de zinc – eugénol et de ParaCem® Universal DC est donc à éviter.

Utilisation
Généralités
ParaCem® Universal DC est un matériau à prise duale, donc sensible à la lumière et ne doit pas être exposé avant sa polymérisation à une lumière intense ou contenant la partie bleue du spectre (lampe opératoire, lumière ambiante, etc.). Du ParaCem® Universal DC déjà prélevé doit être protégé par un recouvrement opaque (pas de couleur bleue) ou doit être dosé juste avant son application.
ParaCem® Base A2 et B3 peuvent tous deux être utilisés comme ciments photopolymérisables. Une photopolymérisation exclusive du ParaCem® Base white n'est pas conseillée en raison de son opacité élevée. Dans ce cas, il faut toujours utiliser un mélange de base et de catalyseur afin de garantir une prise intégrale.

A. Tenon
A1. Collage du tenon suivi par la reconstitution du moignon
1. Choix d'un tenon adéquat (par ex. ParaPost®).
2. Préparation du canal radiculaire en rapport avec la longueur du tenon choisi et en suivant les recommandations du fabricant du tenon.
3. Sélectionner la matrice CoreFormer appropriée et l'ajuster, à l'aide de ciseaux.

Utilisation du produit de conditionnement ParaBond® Non Rinse Conditioner
4. Verser le produit de conditionnement Parabond® Non-Rinse dans un godet.
5. Appliquer le ParaBond® Non-Rinse Conditioner avec un pinceau dans le canal préparé et sur les surfaces en rapport avec le futur moignon. Masser pendant 30 s.
6. Absorber l'excédent du produit de conditionnement Non-Rinse dans le canal avec une pointe de papier et étaler doucement le produit avec un jet d'air.

Utilisation de l'adhésif ParaBond®
7. Mélanger une goutte d'adhésif A avec une goutte d'adhésif B. Appliquer ensuite avec un pinceau le mélange obtenu dans le canal radiculaire et sur les surfaces en rapport avec le futur moignon.
8. Le temps de travail est de 2 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise. L'adhésif mélangé doit être laissé dans le canal et sur les surfaces de contact pendant 30 secondes.
9. Enlever l'excédent d'adhésif du canal à l'aide d'une pointe en papier puis étaler doucement l'adhésif avec un jet d'air (des excédents importants d'adhésif occasionnent un durcissement accéléré du ciment dans le canal radiculaire).

Important: Le temps entre l'application de l'adhésif et le scellement ne doit pas dépasser 5 min. Autrement, reprendre le processus à partir de A.7.

Scellement du tenon
10. Disposer la base et le catalyseur selon le rapport 1 à 1 sur le bloc de mélange et mélanger durant 20 à 30 s jusqu'à obtenir une pâte homogène.
11. Le temps de travail du ciment est de 3 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise.
12. Enduire entièrement le tenon avec le ciment mélangé et placer le tenon dans le canal radiculaire en exerçant une légère pression. Commencer la reconstitution corono-radiculaire, (par ex. ParaPost® ParaCore®) dès que le ciment a terminé sa prise (environ 4 min après le scellement). Il est possible d'appliquer le ciment dans le canal à l'aide d'un lentulo. Une fois mélangé, le ciment peut être photopolymérisé pendant 30 s pour accélérer la prise et réduire la couche d'inhibition par l'oxygène.

Mise en œuvre avec ParaPost® ParaForm Coreformer
13. Disposer la base et le catalyseur selon le rapport 1 à 1 sur le bloc de mélange et mélanger durant 20 à 30 s jusqu'à obtenir une pâte homogène. Le temps de travail du ciment est de 3 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise. *(Le temps de prise est d'environ 4 min)*
14. Remplir la matrice directement avec le mélange obtenu. Positionner la matrice sur les tissues dentaires résiduels et maintenir avec une

légère pression. Eliminer les excès éventuels à l'aide d'un instrument approprié (voir section correspondante).

Pour accélérer la polymérisation, il est possible d'insoler ParaCem® pendant 40 à 60 s (20 s par face pour une épaisseur de 2 mm avec Coltène® Coltolux, par exemple).

15. Déposer la matrice avec un scalpel ou un instrument rotatif Préparer la reconstitution de la manière habituelle.

A.2 Tenon uniquement
Procéder comme indiqué en A.1, sections 1 à 12 sans choisir de matrice et sans appliquer de ParaBond® sur les surfaces en contact avec le futur moignon.

B. Reconstitution de moignon
Pré-traitement en fonction des instructions du fabricant

Conditionnement de la cavité / préparation
1. Nettoyer la cavité / préparation avec de l'eau et sécher modérément à l'aide de la seringue à air (2 s). Ne pas déshydrater la dentine.

Utilisation du ParaBond® Non Rinse Conditioner
2. Verser le produit de conditionnement Parabond® Non-Rinse dans un godet.
3. Appliquer le ParaBond® Non-Rinse Conditioner avec un pinceau sur l'ensemble de la préparation / cavité et masser pendant 30 s.
4. Évaporer l'excédent de ParaBond® Non-Rinse Conditioner avec un jet d'air délicat.

Alternativement, l'acide phosphorique à 35% peut être employé à la place du ParaBond® Non-Rinse Conditioner

Utilisation de l'adhésif ParaBond®
5. Mélanger une goutte d'adhésif A avec une goutte d'adhésif B.
6. Le temps de travail est de 2 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise.
7. Appliquer ensuite avec un pinceau le mélange obtenu sur l'ensemble de la préparation / cavité et masser pendant 30 s.
8. Enlever l'excédent d'adhésif à l'aide d'un jet d'air.

Important : *Le temps entre l'application de l'adhésif et le scellement ne doit pas dépasser 5 min. Autrement, reprendre le processus à partir de B.5. Éviter les accumulations d'adhésif qui peuvent interférer avec la mise en place de la restauration.*

Mise en œuvre avec ParaPost® ParaForm Coreformer
9. Sélectionner la matrice CoreFormer appropriée et l'ajuster, à l'aide de ciseaux.
10. Disposer la base et le catalyseur selon le rapport 1 à 1 sur le bloc de mélange et mélanger durant 20 à 30 s jusqu'à obtenir une pâte homogène. Le temps de travail du ciment est de 3 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise. *(Le temps de prise est d'environ 4 min)*
11. Remplir la matrice directement avec le mélange obtenu. Positionner la matrice sur les tissues dentaires résiduels et maintenir avec une légère pression. Eliminer les excès éventuels à l'aide d'un instrument approprié (voir section correspondante).

Pour accélérer la polymérisation, il est possible d'insoler ParaCem® pendant 40 à 60 s (20 s par face pour une épaisseur de 2 mm avec Coltène® Coltolux, par exemple).

12. Déposer la matrice avec un scalpel ou un instrument rotatif. Préparer la reconstitution de la manière habituelle.

C. Couronnes / bridges, inlays / onlays
Mesures préliminaires au niveau de la préparation / cavité
1. Nettoyer la préparation / cavité avec de l'eau puis souffler l'excédent d'eau avec un léger jet d'air (2 s). Ne pas sécher la dentine excessivement.

Utilisation du produit de conditionnement ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Verser le produit de conditionnement Parabond® Non-Rinse dans un godet.
3. Appliquer ensuite le produit Non-Rinse Conditioner avec un pinceau sur l'ensemble de la préparation/cavité et masser durant 30 s.
4. Eliminer l'excédent du Non-Rinse Conditioner à l'aide d'un léger jet d'air.

Option: Il est possible de réaliser le mordançage avec de l'acide phosphorique à 35% au lieu du produit de conditionnement ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Utilisation de l'adhésif ParaBond®
5. Mélanger une goutte d'adhésif A avec une goutte d'adhésif B.
6. Le temps de travail du ciment est de 2 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur).
7. Appliquer ensuite le mélange adhésif avec un pinceau sur l'ensemble de la préparation / cavité et masser durant 30 s.
8. Eliminer l'excédent d'adhésif à l'aide d'un léger jet d'air.

Important : *Le temps entre l'application de l'adhésif et le scellement ne doit pas dépasser 5 min Autrement, reprendre le processus à partir de B.5. Eviter les excès d'adhésif car cela peut nuire à la précision de l'ajustement de la restauration.*

Préparation de l'intrados de la restauration
Préparer les surfaces de contact de la restauration toujours en respectant les indications du fabricant.

Remarque: Rincer soigneusement la restauration après le traitement préparatoire, sécher avec de l'air exempt d'huile et protéger contre les contaminations (par exemple par l'humidité, le contact avec les doigts).
Avec l'application d'un film extrêmement fin d'adhésif A/B sur l'intrados de la restauration, la force de rétention peut être fortement améliorée.

Important: Une couche d'adhésif trop épaisse peut nuire à la précision de l'ajustement de la restauration.

Scellement de couronnes et de bridges
1. Disposer la base et le catalyseur selon le rapport 1 à 1 sur le bloc de mélange et mélanger durant 20 à 30 s jusqu'à obtenir une pâte bien homogène.
2. Le temps de travail du ciment est de 3 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise du système. *(Le temps de prise est d'environ 4 min à compter du scellement).*
3. Placer le ciment dans l'intrados en utilisant un instrument adapté (pinceau, spatule) et / ou selon les besoins, directement sur la préparation (formes concaves, pour éviter les inclusions d'air).
4. Mettre ensuite la restauration en place et exercer une légère pression.
5. Éliminer le plus gros des excédents (par exemple avec un pinceau, une spatule) puis maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus élevée.

Pour accélérer le processus de prise ou pour réduire la couche d'inhibition, une photopolymérisation de 30 s peut être entreprise. (Une photopolymérisation n'est pas nécessaire pour que la prise du matériau soit complète).

D. Facettes

Conditionnement de la préparation

1. Nettoyer la préparation / cavité avec de l'eau puis souffler l'excédent d'eau avec un léger jet d'air (2 s). Ne pas déshydrater la dentine.

Application du ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Verser le produit de conditionnement Parabond® Non-Rinse dans un godet.
3. Appliquer ensuite le produit Non-Rinse Conditioner avec un pinceau sur l'ensemble de la préparation et masser durant 30 s.
4. Eliminer l'excédent du Non-Rinse Conditioner à l'aide d'un léger jet d'air.

Option: Il est possible de réaliser le mordançage avec de l'acide phosphorique à 35% au lieu du ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Utilisation de l'adhésif ParaBond®

5. Mélanger une goutte d'adhésif A avec une goutte d'adhésif B.
6. Le temps de travail du ciment est de 2 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise.
7. Appliquer ensuite le mélange adhésif avec un pinceau sur l'ensemble de la préparation et masser pendant 30 s.
8. Eliminer l'excédent d'adhésif à l'aide d'un léger jet d'air.

Important : *Le temps entre l'application de l'adhésif et le scellement ne doit pas dépasser 5 min. Autrement, reprendre le processus à partir de D.5. Eviter les excès d'adhésif car cela peut nuire à la précision de l'ajustement de la restauration.*

Préparation de l'intrados de la restauration

Préparer les surfaces de contact de la restauration toujours en respectant les indications du fabricant.

Remarque : Rincer soigneusement la restauration après le traitement préparatoire, sécher avec de l'air exempt d'huile et protéger contre les contaminations (par exemple par l'humidité, le contact avec les doigts).
Avec l'application d'un film extrêmement fin d'adhésif A/B sur l'intrados de la restauration, la force de rétention peut être fortement améliorée. Par contre, la polymérisation du ParaCem® Universal DC sera accélérée.

Important : *Une couche d'adhésif trop épaisse peut nuire à la précision de l'ajustement de la restauration.*

Collage des facettes

Recommandations

1. Disposer la base et le catalyseur selon le rapport 1 à 1 sur le bloc de mélange et mélanger durant 20 à 30 s jusqu'à obtenir une pâte homogène.
2. Le temps de travail du ciment est de 3 min à compter du début du mélange (à la sortie du réfrigérateur). Les températures élevées accélèrent la prise du système. *(Le temps de prise est d'environ 4 min à compter du collage).*
3. Placer le ciment dans l'intrados en utilisant un instrument adapté (pinceau, spatule) et / ou selon les besoins, directement sur la préparation (formes concaves, pour éviter les inclusions d'air).
4. Mettre ensuite la restauration en place et exercer une légère pression.
5. Éliminer le plus gros des excédents (par exemple avec un pinceau, une spatule) puis maintenir la restauration en place en appliquant une pression plus élevée.

Pour accélérer le processus de prise ou pour réduire la couche d'inhibition, une photopolymérisation de 30 s peut être entreprise. (Une photopolymérisation n'est pas nécessaire pour que la prise du matériau soit complète).

Variante: ParaCem® Base A2 et B3 peuvent tous deux être utilisés comme ciments photopolymérisables si la restauration est assez translucide (voir les instructions du fabricant).
Une polymérisation exclusivement photo du ParaCem® Base white n'est pas conseillée en raison de son opacité élevée. Dans ce cas, il faut toujours utiliser un mélange de base et de catalyseur afin de garantir une prise complète.

Elimination des excédents de matériau

1. Tandis que la restauration est maintenue en place, éliminer l'excédent encore présent en utilisant une fine spatule, un pinceau ou tout autre instrument adapté. Toute précaution doit être prise, notamment avec des matrices, des coins de bois et la digue, afin d'éviter que ParaCem® Universal DC pénètre dans le sulcus et les zones interproximales car les excès sont très difficiles à éliminer après la prise.
2. Dès que le ParaCem® Universal DC atteint une consistance de gel, il ne faut plus tenter d'éliminer les excédents.

La couche d'inhibition qui se forme toujours avec une chémopolymérisation (contact de la surface du ciment avec l'oxygène de l'air) au niveau des zones marginales de la restauration peut être compensée en laissant en place une infime partie de matériau en excédent.

Dégrossissage / polissage

Le matériau en excédent et polymérisé peut être éliminé à l'aide d'une curette, d'une très fine fraise à finir ou de disques flexibles. Pour les surfaces proximales, des strips à finir et à polir peuvent servir. Terminer en utilisant des polissoirs en silicone et des brossettes.

Mesures de sécurité

En cas de contact direct avec la muqueuse buccale, un rinçage immédiat avec de l'eau est suffisant. En cas de contact avec les yeux, il faut rincer soigneusement avec de l'eau (10 min) et consulter un ophtalmologiste en lui présentant la présente notice.

Recommandations

Refermez les seringues et les flacons après chaque utilisation afin d'éviter des contaminations croisées.
Conserver le matériau hors de la portée des enfants !
Ne peut être délivré qu'aux chirurgiens dentistes et aux laboratoires dentaires ou sur prescription.

Attention

ParaCem® Universal DC est réservé à la vente aux chirurgiens-dentistes ou sur leur ordre.

Conservation et marquage

Marquage

La date de péremption et le numéro de LOT sont indiqués sur les seringues et sur l'emballage externe. Ne doit pas être utilisé après la date de péremption.

Conservation / stockage

Le système doit être stocké à une température de 4–8 °C / 39–46 °F.

Edition du mode d'emploi

05-2012

Información para el uso (español)

Definición
ParaCem® Universal DC es un sistema adhesivo de curado dual para el cementado de pernos radiculares, coronas, puentes, inlays, onlays y carillas. ParaCem® también resulta adecuado para reconstrucción de muñones. Consta de un Acondicionador Non-Rinse, un sistema adhesivo de curado químico (Adhesivo A y Adhesivo B) y un cemento de curado dual (base y catalizador) .

Composición
El Acondicionador ParaBond® Non-Rinse contiene:
Agua
Ácido acrilamidosulfónico
Metacrilatos

El Adhesivo A ParaBond® contiene:
Metacrilatos
Polialquenoatos
Iniciadores

El Adhesivo B ParaBond® contiene:
Alcohol etílico
Agua
Iniciadores

El Catalizador ParaCem® contiene:
Metacrilatos
Vidrio de bario silanizado
Ácido silícico amorfo
Iniciadores

La Base ParaCem® contiene:
Metacrilatos
Vidrio de bario silanizado
Ácido silícico amorfo
Iniciadores

Indicaciones
- Cementado permanente de pernos radiculares de todo tipo, coronas, puentes, inlays y onlays (de cerámica, metal o composite)
- Reconstrucción de muñones
- Indicaciones opcionales: carillas de porcelana y composite

Contraindicaciones
En caso de alergias contra componentes de ParaCem® Universal DC. Cuando no es posible mantener el diente completamente seco durante la aplicación. Pacientes con una higiene oral pobre.

Efectos secundarios
No se tiene conocimiento de efectos secundarios sistémicos. En casos aislados se han observado alergias de contacto hacia productos de composición similar.

Interacciones
Los preparados basados en eugenol y aceite de clavo pueden alterar la polimerización de ParaCem® Universal DC. Por este motivo deberá evitarse la utilización de productos basados en óxido de cinc-eugenol en combinación con ParaCem® Universal DC.

Utilización
Generalidades
ParaCem® Universal DC es un material de curado dual y, por consiguiente, es sensible a la luz. Por este motivo no deberá exponerse antes de la polimerización a luz alguna con componente azul ni a una iluminación intensa (foco quirúrgico, luz del entorno etc.Eventualmente puede protegerse el material ParaCem® Universal DC predosificado con un recubrimiento opaco (no azul) o bien se dosifica inmediatamente antes de la aplicación.

A. Perno
A1. Cementado del perno con posterior reconstrucción del muñón
1. Seleccionar un perno radicular adecuado (p. ej. un perno ParaPost®).
2. Preparar el canal radicular según las instrucciones del fabricante del perno.
3. Seleccionar el conformador de muñón ParaForm adecuado y adaptarlo con unas tijeras.

Utilización del Acondicionador ParaBond® Non-Rinse
4. Dispensar el Acondicionador Non-Rinse en el recipiente de aplicación.
5. Aplicar el Acondicionador Non-Rinse mediante un pincel en el conducto radicular preparado y friccionar sobre la superficie durante 30 s, incluidas las superficies de contacto (preparación/cavidad) para la posterior reconstrucción del muñón.
6. El exceso de Acondicionador Non-Rinse se elimina del conducto radicular absorbiéndolo con una punta de papel y, a continuación, se distribuye con un suave chorro de aire.

Utilización del Adhesivo ParaBond®
7. Mezclar una gota del Adhesivo A con una gota del Adhesivo B. Aplicar los adhesivos mezclados con un pincel en el canal radicular y sobre las superficies de contacto para la posterior reconstrucción del muñón.
8. El tiempo de trabajo son 2 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador). Las temperaturas más altas aceleran el sistema. Dejar el adhesivo mezclado 30 s en el canal radicular y sobre las superficies de contacto.
9. El exceso de adhesivo se elimina del conducto radicular con una punta de papel y, seguidamente, se distribuye toda la capa de cementado con un suave chorro de aire (una gran cantidad de adhesivo residual provoca una polimerización acelerada del cemento dentro del conducto radicular) .

Importante: El tiempo transcurrido entre la aplicación del adhesivo y el cementado no deberá superar los 5 min De lo contrario, deberá repetirse el proceso a partir de A.7.

Cementado del perno
10. Dosificar la base y el catalizador sobre el bloc de mezcla en la proporción 1:1 y mezclar durante 20–30 s, hasta obtener una pasta homogénea.
11. El tiempo de trabajo del cemento es de 3 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador) . Las temperaturas más altas aceleran el sistema.
12. El perno radicular se humecta completamente con el cemento y se coloca en el conducto radicular ejerciendo una suave presión. Si lo desea aplique el cemento dentro del canal radicular usando un léntulo. Retire el exceso de material. La reconstrucción del muñón (p. ej. ParaCem® Universal DC, ParaPost®Core®) se inicia una vez el cemento ha polimerizado (aprox. 4 min).

Para acelerar el proceso de polimerización o para reducir la capa de inhibición, puede polimerizarse con luz durante 30 s.

Reconstrucción con conformador de muñones ParaPost® ParaForm
13. Dosificar la base y el catalizador sobre el bloc de mezcla en la proporción 1:1 y mezclar durante 20 -30 s, hasta obtener una pasta homogénea. El tiempo de trabajo del cemento es de 3 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador) . Las temperaturas más altas aceleran el sistema. *(Tiempo de polimerización: aprox. 4 min)* .
14. Introducir el cemento directamente en el conformador de muñón, colocar sobre el diente y llevarlo a su posición con una ligera presión. Eliminar el exceso con un instrumento adecuado (véase Eliminación del exceso de material).

Para acelerar el proceso de fraguado, polimerice el cemento con luz ha-

lógena (p.ej. Coltène® Coltolux) durante 40–60 s (20 s por cada cara o superficie con una capa de 2 mm de espesor).

15. Corte el conformador de muñón con un instrumento rotatorio o bisturí y retírelo. Prepare el muñón reconstruido con ParaCem® del modo habitual.

A.2 Perno
Proceda igual que en los puntos 1-12 de A1, sin seleccionar un conformador de muñón y sin aplicar ParaBond® sobre las superficies de contacto para la reconstrucción del muñón.

B. Reconstrucción del muñón
El acondicionamiento previo debe seguir siempre las instrucciones del fabricante.

Preparación del tallado/cavidad
1. Limpiar la preparación/cavidad con agua y secar a continuación el agua sobrante con un suave chorro de aire (2 s) . No desecar la dentina.

Utilización del Acondicionador ParaBond® Non-Rinse
2. Dispensar el Acondicionador Non-Rinse en el recipiente de aplicación.
3. A continuación, friccionar el Acondicionador Non-Rinse con un pincel sobre todo el tallado/cavidad durante 30 s.
4. Eliminar el exceso de Acondicionador Non-Rinse con un chorro de aire suave.

Opcional: En lugar de Acondicionador ParaBond® Non-Rinse puede grabarse con ácido fosfórico al 35%.

Utilización del Adhesivo ParaBond®
5. Mezclar una gota del Adhesivo A con una gota del Adhesivo B.
6. El tiempo de trabajo son 2 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador). Las temperaturas más altas aceleran el sistema.
7. A continuación, friccionar el adhesivo mezclado con un pincel sobre todo el tallado/cavidad durante 30 s
8. Distribuir el exceso de adhesivo con un suave chorro de aire.

Importante: El tiempo transcurrido entre la aplicación del adhesivo y el cementado no deberá superar los 5 min De lo contrario será necesario repetir el proceso a partir de B.5. Evitar acumulación de adhesivo, ya que esto puede causar que no haya una buena restauración.

Reconstrucción con conformador de muñones ParaPost® ParaForm
9. Seleccionar el conformador de muñón adecuado y adaptarlo con unas tijeras.
10. Dosificar la base y el catalizador sobre el bloc de mezcla en la proporción 1:1 y mezclar durante 20-30 s, hasta obtener una pasta homogénea. El tiempo de trabajo del cemento es de 3 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador). Las temperaturas más altas aceleran el sistema. *(Tiempo de polimerización: aprox. 4 min)* .
11. Introducir el cemento directamente en el conformador de muñón, colocar sobre el diente y llevarlo a su posición con una ligera presión. Eliminar el exceso con un instrumento adecuado (véase Eliminación del exceso de material).

Para acelerar el proceso de fraguado, polimerice el cemento con luz halógena (p.ej. Coltène® Coltolux) durante 40-60s (20s por cada cara o superficie con una capa de 2 mm de espesor).

12. Corte el conformador de muñón con un instrumento rotatorio o bisturí y retírelo. Prepare el muñón reconstruido con ParaCem® del modo habitual.

C. Coronas/Puentes, Inlays/Onlays
Preparación del tallado/cavidad
1. Limpiar la preparación/cavidad con agua y secar a continuación el agua sobrante con un suave chorro de aire (2 s) . No desecar la dentina.

Utilización del Acondicionador ParaBond® Non-Rinse
2. Dispensar el Acondicionador Non-Rinse en el recipiente de aplicación.
3. A continuación, friccionar el Acondicionador Non-Rinse con un pincel sobre todo el tallado/cavidad durante 30 s.
4. Eliminar el exceso de Acondicionador Non-Rinse con un chorro de aire suave.

Opcional: En lugar de Acondicionador ParaBond® Non-Rinse puede grabarse con ácido fosfórico al 35%.

Utilización del Adhesivo ParaBond®
5. Mezclar una gota del Adhesivo A con una gota del Adhesivo B.
6. El tiempo de trabajo son 2 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador). Las temperaturas más altas aceleran el sistema.
7. A continuación, friccionar el adhesivo mezclado con un pincel sobre todo el tallado/cavidad durante 30 s
8. Distribuir el exceso de adhesivo con un suave chorro de aire.

Importante: El tiempo transcurrido entre la aplicación del adhesivo y el cementado no deberá superar los 5 min De lo contrario será necesario repetir el proceso a partir de C.5. Debe evitarse la acumulación de adhesivo, que pueden perjudicar el ajuste de la restauración.

Acondicionamiento previo de la cara interna y superficies de contacto de la restauración
Las superficies de contacto de las restauraciones siempre deben acondicionarse según las indicaciones del fabricante.
Atención: Después del tratamiento previo deberá enjuagarse a fondo la restauración, secarse con aire exento de aceite y preservarse de la contaminación (p. ej. humedad, huellas dactilares) .
Aplicando una capa extremadamente delgada del adhesivo mezclado sobre las caras interiores de la restauración, es posible mejorar la fuerza de adherencia. No obstante, esto puede acelerar el proceso de polimerización de ParaCem®.

Importante: Una capa de adhesivo excesivamente gruesa puede provocar imprecisiones en el ajuste de las restauraciones.

Cementado de coronas, puentes, inlays, onlays
1. Dosificar la base y el catalizador sobre el bloc de mezcla en la proporción 1:1 y mezclar durante 20–30 s, hasta obtener una pasta homogénea.
2. El tiempo de trabajo del cemento es de 3 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador) . Las temperaturas más altas aceleran el sistema. *(Tiempo de polimerización: aprox. 4 min después del cementado)* .
3. Con la ayuda de un instrumento adecuado (p. ej. pincel, espátula) se aplica el cemento sobre las caras interiores de la restauración y/o en caso necesario (en formas cóncavas, para evitar la inclusión de aire) , sobre la preparación.
4. A continuación, se coloca la restauración en su posición ejerciendo una ligera presión.
5. Eliminar la mayor parte del exceso (p. ej. con un pincel o una espátula) y, seguidamente, mantener la restauración en su posición aumentando la presión (véase Eliminación del exceso de material).

Para acelerar el proceso de polimerización o para reducir la capa de inhibición, puede polimerizarse con luz durante 30 s. (Para que el material quede completamente fraguado, no es necesario polimerizar).

D. Carillas

Preparación del tallado

1. Limpiar el tallado con agua y secar a continuación el agua sobrante con un suave chorro de aire (2 s) . No desecar la dentina.

Utilización del Acondicionador ParaBond® Non-Rinse

2. Dispensar el Acondicionador Non-Rinse en el recipiente de aplicación.
3. A continuación, friccionar el Acondicionador Non-Rinse con un pincel sobre todo el tallado durante 30 s.
4. Eliminar el exceso de Acondicionador Non-Rinse con un chorro de aire suave.

Opcional: En lugar de Acondicionador ParaBond® Non-Rinse puede grabarse con ácido fosfórico al 35%.

Utilización del Adhesivo ParaBond®

5. Mezclar una gota del Adhesivo A con una gota del Adhesivo B.
6. El tiempo de trabajo son 2 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador). Las temperaturas más altas aceleran el sistema.
7. A continuación, friccionar el adhesivo mezclado con un pincel sobre todo el tallado durante 30 s
8. Distribuir el exceso de adhesivo con un suave chorro de aire.

Importante: El tiempo transcurrido entre la aplicación del adhesivo y el cementado no deberá superar los 5 min De lo contrario será necesario repetir el proceso a partir de D.5. Debe evitarse la acumulación de adhesivo, que pueden perjudicar el ajuste de la restauración.

Acondicionamiento previo de la cara interna y superficies de contacto de la restauración

Las superficies de contacto de las restauraciones siempre deben acondicionarse según las indicaciones del fabricante.

Atención: Después del tratamiento previo deberá enjuagarse a fondo la restauración, secarse con aire exento de aceite y preservarse de la contaminación (p. ej. humedad, huellas dactilares) .
Aplicando una capa extremadamente delgada del adhesivo mezclado sobre las caras interiores de la restauración, es posible mejorar la fuerza de adherencia. No obstante, esto puede acelerar el proceso de polimerización de ParaCem®.

Importante: Una capa de adhesivo excesivamente gruesa puede provocar imprecisiones en el ajuste de las restauraciones.

Cementado de carillas

Recomendación:

1. Dosificar la base y el catalizador sobre el bloc de mezcla en la proporción 1:1 y mezclar durante 20 -30 s, hasta obtener una pasta homogénea.
2. El tiempo de trabajo del cemento es de 3 min a partir del inicio de la mezcla (saliendo del refrigerador) . Las temperaturas más altas aceleran el sistema. *(Tiempo de polimerización: aprox. 4 min después del cementado)* .
3. Con la ayuda de un instrumento adecuado (p. ej. pincel, espátula) se aplica el cemento sobre las caras interiores de la restauración y/o en caso necesario (en formas cóncavas, para evitar la inclusión de aire) , sobre la preparación.
4. A continuación, se coloca la restauración en su posición ejerciendo una ligera presión.
5. Eliminar la mayor parte del exceso (p. ej. con un pincel o una espátula) y, seguidamente, mantener la restauración en su posición aumentando la presión (véase Eliminación del exceso de material).

Para acelerar el proceso de polimerización o para reducir la capa de inhibición, puede polimerizarse con luz durante 30 s. (Para que el material quede completamente fraguado, no es necesario polimerizar).

Opcional: Las Bases A2 y B3 de ParaCem® pueden utilizarse ambas como cementos fotopolimerizables siempre que la restauración completa deje pasar ***suficiente luz*** *(según las indicaciones del fabricante).*
No *se recomienda una fotopolimerización exclusiva de la base ParaCem® white debido al incremento de opacidad. En este caso deberá utilizarse siempre una mezcla de base y catalizador para asegurar la polimerización.*

Eliminación del exceso de material

1. Mientras se mantiene la restauración en su posición, se elimina el exceso residual con una espátula fina u otro instrumento adecuado. (El uso de matrices, hilo retractor, diques de goma, etc. evitará que el ParaCem® Universal DC fluya dentro del sulcus y la zona interproximal, ya que sería muy difícil de retirar una vez que éste ha fraguado).
2. Tan pronto ParaCem® adquiere una consistencia gelatinosa, ya no deberán eliminarse los excesos de material.

La capa de inhibición (contacto de la capa superior del cemento con el oxígeno del aire) que siempre se genera durante la polimerización química en la zona marginal de la restauración, puede compensarse dejando un resto de material excedente extremadamente delgado.

Repasado/Pulido

Los excesos de material polimerizado pueden eliminarse con un raspador, diamantes de acabado muy finos o un disco flexible. Para el sector proximal pueden utilizarse tiras de acabado y pulido. El pulido se realiza con pulidores de goma de silicona (p.ej. Diatech) y cepillos (p.ej. Diatech).

Medidas de emergencia

En caso de contacto directo con la mucosa bucal es suficiente un enjuagado con agua. En caso de contacto con los ojos estos deberán enjuagarse profusamente con agua (10 min) . Acto seguido, deberá acudirse a un oftalmólogo mostrándole estas instrucciones de uso.

Observaciones

Las jeringas y los frascos deben cerrarse después de cada uso para evitar contaminaciones cruzadas. ¡El material deberá conservarse fuera del alcance de los niños!
Únicamente deberá suministrarse a odontólogos y laboratorios de gabinetes dentales o por orden de estos. No utilizar después de la fecha de caducidad.

Plazo de caducidad e identificación

El plazo de caducidad y número de LOT figura en los envases y en el envoltorio externo. No debe emplearse después de la fecha de caducidad.

Conservación

El sistema debe conservarse a una temperatura de 4–8 °C / 39–46 °F.

Fecha de publicación de la información para el uso

05-2012

Istruzioni per l'uso (italiano)

Definizione
ParaCem® Universal DC è un sistema adesivo a indurimento duale per cementare corone, ponti, inlay, onlay e veneer. ParaCem® è indicato anche per la ricostruzione di monconi. Esso comprende un condizionatore Non-Rinse, un sistema adesivo a indurimento chimico (adesivo A e adesivo B) e un cemento a indurimento duale (base e catalizzatore).

Composizione
ParaBond® condizionatore Non-Rinse contiene:
acqua
acido acrilamidosulfonico
Metacrilati

ParaBond® adesivo A contiene:
Metacrilati
poliyalkenoate
iniziatori

ParaBond® adesivo B contiene:
etanolo
acqua
iniziatori

ParaCem® catalizzatore contiene:
Metacrilati
cristalli di bario silanizzati
acido silicico amorfo
iniziatori

ParaCem® base contiene:
Metacrilati
cristalli di bario silanizzati
acido silicico amorfo
iniziatori

Campi di applicazione
- cementazione permanente di perni radicolari di ogni genere, corone, ponti, inlay e onlay (in ceramica, metallo o composito)
- ricostruzione di monconi
- indicazioni opzionali: per veneer in ceramica o composito

Controindicazioni
Allergia nota verso i componenti di ParaCem® Universal DC. Quando non è possibile mantenere asciutto il dente durante l'applicazione. Pazienti con scarsa igiene orale.

Effetti collaterali
Non sono noti effetti collaterali sistemici. In singoli casi sono state osservate allergie da contatto per prodotti di composizione analoga.

Interazioni
Le sostanze contenenti eugenolo ed essenza di garofano possono influire negativamente sulla polimerizzazione di ParaCem® Universal DC. Evitare quindi l'uso di prodotti a base di zinco-eugenolo in combinazione con ParaCem® Universal DC.

Applicazione
Note generali
ParaCem® Universal DC è un materiale a indurimento duale e pertanto anche fotosensibile. Non esporre alla luce a spettro blu o ad alta intensità (lampada operatoria, luce ambiente, ecc.) prima della polimerizzazione. Proteggere il ParaCem® Universal DC estratto dalla siringa eventualmente con una copertura non trasparente (non blu) o estrarlo soltanto al momento dell'applicazione.

A. Perno Endocanalare
A1. Cementazione Perno con successiva ricostruzione del moncone
1. Selezionare il perno endocanalare adatto (ad es. ParaPost®).
2. Preparare il canale endocanalare seguendo le indicazioni del produttore del perno.
3. Selezionare il corrispondente preformato per monconi ParaForm e adattare con le forbicine.

Applicazione del ParaBond® condizionatore Non Rinse
4. Erogare il condizionatore Non-Rinse nell'apposita vaschetta.
5. Utilizzando un pennello, applicare il condizionatore Non-Rinse nel canale endocanalare preparato sfregando per circa 30 secondi, includendo anche le superfici di contatto (moncone/cavità) per la successiva ricostruzione del moncone.
6. Eliminare il condizionatore Non-Rinse in eccesso inserendo una punta di carta nel canale e distribuendo il prodotto con un leggero soffio della siringa ad aria.

Applicazione dell'adesivo ParaBond®
7. Miscelare una goccia di adesivo A con una goccia di adesivo B. Utilizzando un pennello, applicare gli adesivi miscelati nel canale endocanalare e sulle superfici di contatto per la successiva ricostruzione del moncone.
8. Il tempo di lavorazione è di 2 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema. Lasciare l'adesivo in posa per 30 secondi nel canale endocanalare e sulle superfici di contatto.
9. Eliminare l'adesivo in eccesso con una punta di carta nel canale e distribuendo l'intero strato adesivo con un leggero soffio della siringa ad aria (consistenti residui di adesivo accelerano l'indurimento del cemento nel canale).

Importante: Il tempo tra l'applicazione dell'adesivo e la cementazione non deve superare i 5 minuti. In caso contrario è necessario ripetere la procedura dal punto A.7.

Cementazione Perno
10. Dosare la base e il catalizzatore nel rapporto 1:1 sul blocchetto di miscelazione; impastare per 20 – 30 secondi fino ad ottenere una pasta omogenea.
11. Il tempo di lavorazione del cemento è di 3 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema.
12. Ricoprire totalmente il perno con il cemento e inserirlo nel canale con una leggera pressione. Se si desidera, applicare anche il cemento nel canale con l'aiuto di un lentulo. Rimuovere il materiale in eccesso.

Iniziare la ricostruzione (ad es. con ParaCem®Universal DC, ParaPost® Core®) non appena il cemento è indurito (circa 4 minuti dopo la cementazione). Per accelerare il processo d'indurimento oppure per ridurre lo strato inibitore è possibile fotopolimerizzare per 30 secondi.

Ricostruzione del moncone
Ricostruzione con ParaPost® preformato per monconi ParaForm
13. Dosare la base e il catalizzatore nel rapporto 1:1 sul blocchetto di miscelazione; impastare per 20 – 30 secondi fino ad ottenere una pasta omogenea. Il tempo di lavorazione del cemento è di 3 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema. *(Il tempo d'indurimento è di circa 4 minuti).*
14. Versare il cemento direttamente nel preformato per monconi, inserire sul dente e posizionare con una leggera pressione. Eliminare il materiale in eccesso utilizzato uno strumento idoneo (vedere Asportazione del materiale in eccesso).

Per accelerare il processo di indurimento, polimerizzare il cemento con luce alogena (ad es. Coltène® Coltolux) per circa 40-60 secondi, con applicazioni di 20 secondi per ogni lato/superficie a strati di 2 mm di spessore.

15. Tagliare il preformato per monconi con uno strumento rotante o un bisturi e rimuoverlo. Preparare il moncone ricostruito con ParaCem® come di consueto.

A.2 Solo cementazione perno
Procedere come descritto in A1, punti da 1 a 12, senza selezionare il preformato per monconi e senza applicare ParaBond® sulle superfici di contatto per la ricostruzione del moncone.

B. Ricostruzione del moncone
Il trattamento preliminare va eseguito sempre rispettando le indicazioni del produttore.

Condizionamento della preparazione
1. Lavare la preparazione con acqua ed asciugare con un leggero soffio della siringa ad aria (2 secondi). Evitare di asciugare eccessivamente la dentina.

Applicazione del ParaBond® condizionatore Non-Rinse
2. Erogare il condizionatore Non-Rinse nell'apposita vaschetta.
3. Utilizzando un pennello, applicare il condizionatore Non-Rinse su tutto il moncone / tutta la cavità sfregando per circa 30 secondi.
4. Distribuire il condizionatore Non-Rinse in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Optional: Al posto del condizionatore Non-Rinse ParaBond® è possibile mordenzare con acido fosforico al 35%.

Applicazione dell'adesivo ParaBond®
5. Miscelare una goccia di adesivo A con una goccia di adesivo B.
6. Il tempo di lavorazione è di 2 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema.
7. Utilizzando un pennello, applicare l'adesivo miscelato su tutto il moncone / tutta la cavità sfregando per circa 30 secondi.
8. Distribuire l'adesivo in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Importante: Il tempo tra l'applicazione dell'adesivo e la cementazione non deve superare i 5 minuti. In caso contrario è necessario ripetere la procedura dal punto B.5. (Evitare accumuli di adesivo perché questi possono compromettere l'inserimento del restauro).

Ricostruzione con ParaPost® preformato per monconi ParaForm
9. Selezionare il corrispondente preformato per monconi e adattare con le forbicine.
10. Dosare la base e il catalizzatore nel rapporto 1:1 sul blocchetto di miscelazione; impastare per 20 – 30 secondi fino ad ottenere una pasta omogenea. Il tempo di lavorazione del cemento è di 3 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema. *(Il tempo d'indurimento è di circa 4 minuti).*
11. Versare il cemento direttamente nel preformato per monconi, inserire sul dente e posizionare con una leggera pressione. Eliminare il materiale in eccesso utilizzato uno strumento idoneo (vedere Asportazione del materiale in eccesso).

Per accelerare il processo di indurimento, polimerizzare il cemento con luce alogena (ad es. Coltène® Coltolux) per circa 40-60 secondi, con applicazioni di 20 secondi per ogni lato/superficie a strati di 2 mm di spessore.

12. Tagliare il preformato per monconi con uno strumento rotante o un bisturi e rimuoverlo. Preparare il moncone ricostruito con ParaCem® come di consueto.

C. Corone/ponti, inlay/onlay
Condizionamento della preparazione
1. Lavare la preparazione con acqua ed asciugare con un leggero soffio della siringa ad aria (2 secondi). Evitare di asciugare eccessivamente la dentina.

Applicazione del ParaBond® condizionatore Non-Rinse
2. Erogare il condizionatore Non-Rinse nell'apposita vaschetta.
3. Utilizzando un pennello, applicare il condizionatore Non-Rinse su tutto il moncone / tutta la cavità sfregando per circa 30 secondi.
4. Distribuire il condizionatore Non-Rinse in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Opzionale: Al posto del condizionatore Non-Rinse ParaBond® è possibile mordenzare con acido fosforico al 35%.

Applicazione dell'adesivo ParaBond®
5. Miscelare una goccia di adesivo A con una goccia di adesivo B.
6. Il tempo di lavorazione è di 2 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema.
7. Utilizzando un pennello, applicare l'adesivo miscelato su tutto il moncone / tutta la cavità sfregando per circa 30 secondi.
8. Distribuire l'adesivo in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Importante: Il tempo tra l'applicazione dell'adesivo e la cementazione non deve superare i 5 minuti. In caso contrario è necessario ripetere la procedura dal punto C.5. Evitare la formazione di accumuli di adesivo, poiché possono pregiudicare la precisione dimensionale del restauro.

Trattamento preliminare delle superfici interne del restauro/delle superfici di contatto
Il trattamento preliminare delle superfici di contatti dei restauri va eseguito sempre secondo le indicazioni del produttore.

Nota: Dopo il trattamento preliminare sciacquare con cura il restauro, asciugare con aria priva di olio e proteggere da eventuali contaminazioni (umidità, impronte, ecc.).
Con l'applicazione di uno strato estremamente sottile di adesivo miscelato sulle superfici interne del restauro è possibile aumentare l'adesività, accelerando al contempo l'indurimento del ParaCem®.

Importante: Uno spessore eccessivo di adesivo può pregiudicare la precisione dimensionale del restauro.

Cementazione di corone/ponti, inlay/onlay
1. Dosare la base e il catalizzatore nel rapporto 1:1 sul blocchetto di miscelazione; impastare per 20 – 30 secondi fino ad ottenere una pasta omogenea.
2. Il tempo di lavorazione del cemento è di 3 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema. *(Il tempo d'indurimento è di circa 4 minuti dalla cementazione).*
3. Applicare il cemento con apposito strumento (pennello, spatola, ecc.) sulle superfici interne del restauro e/o, all'occorrenza, sul dente preparato (in caso di forme concave, per evitare la formazione di bolle d'aria).
4. Portare il restauro in posizione esercitando una leggera pressione.
5. Eliminare il cemento in eccesso (ad es. con il pennello o la spatola) e mantenere il restauro in posizione aumentando la pressione (vedere Asportazione del materiale in eccesso).

Per accelerare l'indurimento oppure per ridurre lo strato inibitore è

possibile fotopolimerizzare per 30 secondi. (La fotopolimerizzazione non è necessaria per il completo indurimento del materiale)

D. Veneer

Condizionamento della preparazione

1. Lavare il moncone con acqua ed asciugare con un leggero soffio della siringa ad aria (2 secondi). Evitare di asciugare eccessivamente la dentina.

Applicazione del ParaBond® condizionatore Non Rinse

2. Erogare il condizionatore Non-Rinse nell'apposita vaschetta.
3. Utilizzando un pennello, applicare il condizionatore Non-Rinse su tutto il moncone sfregando per circa 30 secondi.
4. Distribuire il condizionatore Non-Rinse in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Optional: Al posto del condizionatore Non-Rinse ParaBond® è possibile mordenzare con acido fosforico al 35%.

Applicazione dell'adesivo ParaBond®

5. Miscelare una goccia di adesivo A con una goccia di adesivo B.
6. Il tempo di lavorazione è di 2 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema.
7. Utilizzando un pennello, applicare l'adesivo miscelato su tutto il moncone sfregando per circa 30 secondi.
8. Distribuire l'adesivo in eccesso con un leggero soffio della siringa ad aria.

Importante: Il tempo tra l'applicazione dell'adesivo e la cementazione non deve superare i 5 minuti. In caso contrario è necessario ripetere la procedura dal punto D.5. Evitare la formazione di accumuli di adesivo, poiché possono pregiudicare la precisione dimensionale del restauro.

Trattamento preliminare delle superfici interne del restauro/delle superfici di contatto

Il trattamento preliminare delle superfici di contatti dei restauri va eseguito sempre secondo le indicazioni del produttore.

Nota: Dopo il trattamento preliminare sciacquare con cura il restauro, asciugare con aria priva di olio e proteggere da eventuali contaminazioni (umidità, impronte, ecc.).
Con l'applicazione di uno strato estremamente sottile di adesivo miscelato sulle superfici interne del restauro è possibile aumentare l'adesività, accelerando al contempo l'indurimento del ParaCem®.

Importante: Uno spessore eccessivo di adesivo può pregiudicare la precisione dimensionale del restauro.

Cementazione: veneer

Raccomandazione:

1. Dosare la base e il catalizzatore nel rapporto 1:1 sul blocchetto di miscelazione; impastare per 20–30 s fino ad ottenere una pasta omogenea.
2. Il tempo di lavorazione del cemento è di 3 minuti dall'inizio della miscelazione (prodotto prelevato dal frigorifero). Le temperature più elevate accelerano il sistema. *(Il tempo d'indurimento è di circa 4 minuti dalla cementazione).*
3. Applicare il cemento con apposito strumento (pennello, spatola, ecc.) sulle superfici interne del restauro e/o, se necessario, sul dente preparato (in caso di forme concave, per evitare la formazione di bolle d'aria).
4. Portare il restauro in posizione esercitando una leggera pressione.
5. Eliminare il cemento in eccesso (ad es. con il pennello o la spatola) e mantenere il restauro in posizione aumentando la pressione (vedere Asportazione del materiale in eccesso).

Per accelerare l'indurimento oppure per ridurre lo strato inibitore è possibile fotopolimerizzare per 30 secondi. (La fotopolimerizzazione non è necessaria per il completo indurimento del materiale)

*Optional: ParaCem® base A2 e B3 possono essere utilizzate come cementi fotoindurenti purchè sia garantito **sufficiente accesso alla luce** nel restauro completo (secondo le indicazione del produttore).*
*Si **sconsiglia** la fotopolimerizzazione diretta di ParaCem® base white a causa della crescente opacità. In questo caso, per garantire l'indurimento si deve sempre utilizzare una miscela di base e catalizzatore.*

Asportazione del materiale in eccesso

1. Tenendo il restauro in sito, eliminare il materiale in eccesso con spatola sottile o un altro strumento idoneo. (Con l'uso di matrici, cunei, dighe, ecc. si evita che ParaCem® Universal DC possa penetrare nel solco e nelle zone prossimali, dato che il materiale indurito è difficile da asportare).
2. Non appena il ParaCem® ha assunto una consistenza gelatinosa, non è più necessario rimuovere il materiale in eccesso.

Lo strato inibitore che si forma normalmente sul bordo del restauro durante la polimerizzazione chimica (strato esterno di cemento a contatto con l'ossigeno dell'aria) può essere compensato lasciando un sottilissimo strato in eccesso.

Rifinitura/lucidatura

Dopo l'indurimento, il materiale in eccesso può essere asportato con lo scaler, la fresa diamantata per finitura finissima o dischi flessibili. Nelle zone prossimali è possibile utilizzare anche strisce abrasive di finitura e lucidatura. Rifinire con punte al silicone (ad. es. Diatech) e spazzole (ad es. Diatech).

Misure d'emergenza

In caso di contatto diretto con la mucosa orale è sufficiente sciacquare con acqua. In caso di contatto con gli occhi, lavarli con abbondante acqua (10 minuti) e rivolgersi a un oculista presentandogli queste istruzioni per l'uso.

Avvertenze

Richiudere le siringhe e i flaconi dopo ogni uso per evitare la contaminazione reciproca. Conservare il materiale fuori dalla portata dei bambini! Deve essere fornito unicamente a dentisti, laboratori odontoiatrici o secondo quanto da loro indicato.

Conservazione e identificazione

La data di scadenza e il numero di LOT sono riportati sui contenitori e sulla confezione esterna. Il prodotto non può essere utilizzato dopo la data di scadenza.

Stoccaggio

Il sistema deve essere conservato a 4–8 °C / 39–46 °F.

Pubblicazione delle istruzioni per l'uso

05-2012

Bruksanvisning (svenska)

Beskrivning
ParaCem® Universal DC är ett dualhärdande adhesivsystem för cementering av kronor, broar och rotkanalstift. Det består av en conditioner, som inte spolas bort, ett kemiskt härdande adhesivsystem (adhesiv A och adhesiv B) och ett dualhärdande cement (bas och katalysator). (Basen kan även ljushärdas vid speciella indikationer, t ex skalfasader.)

Sammansättning
ParaBond® Non-Rinse Conditioner innehåller:
Vatten
Akrylamidosulfonsyra
Metakrylater

ParaBond® Adhesive A innehåller:
Metakrylater
Polyalkenoat
Initiatorer

ParaBond® Adhesive B innehåller:
Etanol
Vatten
Initiatorer

ParaCem® Universal Catalyst innehåller:
Metakrylater
Silaniserat bariumglas
Amorf kiselsyra
Initiatorer

ParaCem® Universal DC Base innehåller:
Metakrylater
Silaniserat bariumglas
Amorf kiselsyra
Initiatorer

Indikationer
ParaCem® Universal DC används för permanent cementering av alla typer av rotkanalstift, kronor, broar, inlays och onlays (porslin, metall och komposit).
Andra applikationer: Helkeramiska eller kompositfasader.

Kontraindikationer
Allergier mot beståndsdelar i ParaCem® Universal DC. Om tanden inte kan hållas fullständigt torr under appliceringen. Patienter med bristfällig munhygien.

Biverkningar
Det finns inga kända systemiska biverkningar. Kontaktallergier mot produkter med liknande sammansättning har observerats i enskilda fall.

Interaktioner
Material som innehåller eugenol och nejlikeolja kan påverka polymeriseringen av ParaCem® Universal DC. Undvik att använda zinkoxideugenolprodukter tillsammans med ParaCem® Universal DC.

Användning
Generellt
Eftersom ParaCem® Universal DC är ett ljushärdande material, är det ljuskänsligt och skall inte utsättas för blått ljus eller stark belysning före polymeriseringen (operationslampan, rumsbelysning etc.). Täck över fördoserat ParaCem® Universal DC, t ex med ett opakt (inte blåfärgat) skydd, eller dosera materialet omedelbart före användandet. ParaCem® Universal DC base A2 och B3 kan båda användas som ljushärdande cement.

Vi rekommenderar inte att polymerisera ParaCem® Universal DC base white endast med ljushärdning på grund av den högre opaciteten. En blandning av bas och katalysator skall alltid användas i detta fall för att garantera genomhärdning.

A. Rotkanalstift
1. Välj ett lämpligt rotkanalstift (t ex ett Whaledent® eller ParaPost®-stift).
2. Preparera rotkanalen till längden av det valda stiftet enligt fabrikantens anvisningar.
3. Välj passande pelarformer och justera med kniv/sax – om nödvändigt.

Applicering av ParaBond® Non-Rinse Conditioner
4. Droppa upp Non-Rinse Conditioner på ett blandningsblock.
5. Applicera därefter conditionern i rotkanalen med en pensel och massera in i 30 s.
6. Avlägsna överflödig conditioner från rotkanalen med en pappersspets och torka med lätt blästring.

Applicering av ParaBond® Adhesive
7. Blanda en droppe adhesiv A med en droppe adhesiv B. Applicera därefter blandningen i rotkanalen med en pensel.
8. Arbetstiden är 2 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen. Lämna den blandade adhesiven i rotkanalen och på kontaktytorna i 30 sek.
9. Ta bort överflödig adhesiv från rotkanalen med en pappersspets och torka med lätt blästring. (Överskottsadhesiv påskyndar härdningen av cementet i rotkanalen.)

Viktigt: Tiden mellan applicering av adhesiven och cementering får inte överstiga 5 min Har denna tid överskridits, repetera proceduren från A 3.

Cementering av rotkanalstift
10. Lägg upp lika delar 1:1 bas och katalysator på blandningsblocket och blanda i 20-30 s till en homogen pasta.
11. Arbetstiden för cementet är 3 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen.
12. Täck rotkanalstiftet helt med det blandade cementet och placera stiftet i rotkanalen med lätt tryck. Börja pelaruppbyggnaden (t ex med ParaPost® Core®) så snart cementet har härdat (cirka 4 min efter cementeringen).

Det blandade cementet kan ljushärdas i 30 sek för att snabba på stelningen eller för att reducera inhibitionslagret.

Applicering med ParaPost®ParaForm Pelarformer
13. Lägg upp lika delar 1:1 bas och katalysator på blandningsblocket och blanda i 20–30 s till en homogen pasta. Arbetstiden för cementet är 3 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen. *(Stelningstid är ca 4 min.)*
14. Fyll de blandade bas och katalyst materialen direkt in i pelarformen. Applicera pelarformen på tanden och positionera den med försiktigt tryck. Ta bort kvarvarande överskottsmaterial med lämpligt instrument (se borttagning överskottsmaterial).

För att påskynda härdningen, kan ParaCem® ljushärdas (ex. Coltène® Coltolux®) i 40–60 s (20 s per sida/yta vid 2 mm tjocklek).

15. Ta bort pelarformen med hjälp av en skalpell eller roterande instrument. Preparera pelar konstruktionen efter vanligt vis.

A.2 Endast Stift
Genomför enligt beskrivet A.1 sektion 1-12 utom välja pelarform och applicering av ParaBond® på kontaktytan för pelaruppbyggnaden.

B. Pelar Uppbyggnad
Förberedelser enligt tillverkarens instruktioner.

Förberedelse av preparationen/kaviteten
1. Rengör preparationen/kaviteten med vatten och därefter torka med lätt luftblästring (2 s). Man bör ej över-torka dentinet.

Applicera ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Droppa upp Non-Rinse Conditioner på ett blandningsblock.
3. Applicera därefter conditionern i rotkanalen med en pensel och massera in i 30 s
4. Avlägsna överflödig conditioner från rotkanalen med en pappersspets och torka med lätt blästring.

Alternativ: 35 % fosfor syra kan användas till etsning istället för ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applicering av ParaBond® Adhesive
5. Blanda en droppe adhesiv A med en droppe adhesiv B.
6. Arbetstiden är 2 min Från start av blandning (material från kylskåp). Högre temperatur snabbar på stelningen.
7. Därefter applicera den blandade Adhesiven på preparationen/kaviteten med en pensel och massera in i 30 s
8. Blästra överskottet av Adhesiven försiktigt med luft.

Viktigt: Tiden mellan applicering av Adhesiven och cemetering skall inte överskrida 5 min Om mer tid är nödvändigt, repetera stegen från B.5. Undvik pölar av Adhesive, då de kan påverka inpassningen av restaurationen.

Applicering med ParaPost® ParaForm Pelarformer
9. Välj ut passande pelarformer och klipp till för bästa passform.
10. Lägg upp lika delar 1:1 bas och katalysator på blandningsblocket och blanda i 20-30 s till en homogen pasta. Arbetstiden för cementet är 3 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen. *(Stelningstid är ca 4 min.)*
11. Fyll de blandade bas och katalyst materialen direkt in i pelarformen. Applicera pelarformen på tanden och positionera den med försiktigt tryck. Ta bort kvarvarande överskottsmaterial med lämpligt instrument (se borttagning överskottsmaterial).

För att påskynda härdningen, kan ParaCem® ljushärdas (ex. Coltène® Coltolux®) i 40 – 60 sek (20 sek per sida/yta vid 2 mm tjocklek).

12. Ta bort pelarformen med hjälp av en skalpell eller roterande instrument. Preparera pelar konstruktionen efter vanligt vis.

C. Kronor/Broar, Inlays/Onlays
Konditionering av preparation/kavitet
1. Tvätta preparationen/kaviteten med vatten och avlägsna därefter överflödigt vatten med lätt blästring (2 s). Torka inte ut dentinet.

Applicering av ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Droppa upp Non-Rinse Conditioner i blandningskoppen.
3. Applicera därefter conditionern på hela preparationen/kaviteten med en pensel och massera in i 30 s.
4. Avlägsna överflödig conditioner med lätt blästring.

Alternativ: 35% fosforsyra kan användas för etsning i stället för ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applicering av ParaBond® adhesiv
5. Blanda en droppe adhesiv A med en droppe adhesiv B.
6. Arbetstiden är 2 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen.
7. Applicera den blandade adhesiven på preparationen/kaviteten med en pensel och agitera i 30 s.

8. Avlägsna överflödig adhesiv med lätt blästring.

Viktigt: Tiden mellan applicering av adhesiven och cementering får inte överstiga 5 min Har denna tid överskridits, repetera proceduren från B 5. Undvik pölar av adhesiv, som kan påverka restaurationens passning.

Behandling av inre ytor/kontaktytorna på restaurationen
Behandla alltid restaurationens kontaktytor i enlighet med tillverkarens instruktioner.

Obs: Efter behandling av restaurationen, skölj den noga, torka med oljefri luft och skydda den från kontaminering (t ex fukt, fingeravtryck). Bindningsstyrkan kan ökas genom applicering av ett mycket tunt lager adhesiv A/B på restaurationens kontaktyta. Detta kan dock påskynda polymeriseringen av ParaCem® Universal DC.

Viktigt: Ett för tjockt lager adhesiv kan påverka restaurationens passning.

Cementering av kronor och broar
1. Lägg upp lika delar (1:1) bas och katalysator på blandningsblocket och blanda i 20-30 s till en homogen pasta.
2. Arbetstiden för cementet är 3 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen. (Härdningstiden är ca 4 min efter cementering.)
3. Applicera cementet med ett lämpligt instrument (t ex pensel, spatel) på insidan av konstruktionen och/eller om nödvändigt (vid konkava former för att förhindra att luftblåsor uppstår) på preparationen.
4. Sätt konstruktionen på plats med ett lätt tryck.
5. Avlägsna större överskott (t ex med pensel, spatel) och håll konstruktionen på plats med ökat tryck.

Cementet kan ljushärdas i 30 s för att accelerera härdningen eller för att reducera det syreinhiberade lagret. *(Ljushärdning är inte nödvändig för att uppnå total genomhärdning).*

D. Fasader
Konditionering av preparation/kavitet
1. Tvätta preparationen/kaviteten med vatten och avlägsna därefter överflödigt vatten med lätt blästring (2 s). Torka inte ut dentinet.

Applicering av ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Droppa upp Non-Rinse Conditioner i blandningskoppen.
3. Applicera därefter conditionern på hela preparationen/kaviteten med en pensel och massera in i 30 s
4. Avlägsna överflödig conditioner med lätt blästring.

Alternativ: 35% fosforsyra kan användas för etsning i stället för ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applicering av ParaBond® adhesiv
5. Blanda en droppe adhesiv A med en droppe adhesiv B.
6. Arbetstiden är 2 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen.
7. Applicera den blandade adhesiven på preparationen/kaviteten med en pensel och agitera i 30 s
8. Avlägsna överflödig adhesiv med lätt blästring.

Viktigt: Tiden mellan applicering av adhesiven och cementering får inte överstiga 5 min Har denna tid överskridits, repetera proceduren från D.5. Undvik pölar av adhesiv, som kan påverka restaurationens passning.

Behandling av inre ytor/kontaktytorna på restaurationen
Behandla alltid restaurationens kontaktytor i enlighet med tillverkarens instruktioner.

Obs: Efter behandling av restaurationen, skölj den noga, torka med oljefri luft och skydda den från kontaminering (t ex fukt, fingeravtryck). Bindningsstyrkan kan ökas genom applicering av ett mycket tunt lager adhesiv A/B på restaurationens kontaktyta. Detta kan dock påskynda polymeriseringen av ParaCem® Universal DC.

Viktigt: Ett för tjockt lager adhesiv kan påverka restaurationens passning.

Cementering av Fasader

Rekommendation

1. Lägg upp lika delar (1:1) bas och katalysator på blandningsblocket och blanda i 20–30 s till en homogen pasta.
2. Arbetstiden för cementet är 3 min från början av blandningen (vid kylskåpstemperatur). Högre temperatur skyndar på härdningen. *(Härdningstiden är ca 4 min efter cementering.)*
3. Applicera cementet i kaviteten med ett lämpligt instrument (t ex pensel, spatel) och/eller om nödvändigt (vid konkava former för att undvika luftblåsor) på restaurationens kontaktytor.
4. Sätt restaurationen på plats med ett lätt tryck.
5. Avlägsna större överskott (t ex med pensel, spatel) och håll konstruktionen på plats med ökat tryck.

Cementet kan ljushärdas i 30 s för att accelerera härdningen eller för att reducera det syreinhiberade lagret.
(Ljushärdning är inte nödvändig för att uppnå total genomhärdning).

Optimalt: ParaCem® Bas A2 och B3 kan användas som ett ljushärdande cement, om det finns tillräckligt ljusgenomsläpp runt hela restaurationen (enligt instruktioner från tillverkaren).

Avlägsna överskott

1. Håll restaurationen på plats medan överskott avlägsnas med en fin spatel, pensel eller annat lämpligt instrument. (Användan av matriser, kilar, kofferdam etc, skall motverka ParaCem Universal från att flyta ut i sulkus och de interproximala områdena, då det är mycket svårt att avlägsna efter härdning.)
2. Så snart som konsistensen på ParaCem® Universal DC blir gel-lik, ta inte bort mer överskottsmaterial. Ett litet överskott kan kompensera för det syreinhiberade lager som alltid bildas på cementets yta vid kemisk härdning (vid kontakt mellan cementets yttersta lager och syret i luften).

Puts och polering

Härdat överskott kan avlägsnas med scaler, mycket fina diamanter eller flexibla putstrissor. Puts- och polerstrips kan användas i approximala områden. Använd silikonspetsar och borstar för polering.

Nödfallsåtgärder

Vid direkt kontakt med slemhinnan, skölj bara med vatten. Vid kontakt med ögon, skölj noggrant med vatten (10 min), konsultera därefter en ögonläkare och ta med denna bruksanvisning.

Observera

Förslut sprutor och flaskor efter användandet för att undvika korskontaminering.
Förvara materialet oåtkomligt för barn.
Materialet tillhandahålls endast till tandläkare och dentala laboratorier i enlighet med deras instruktioner.
Använd inte materialet efter utgångsdatum.

Viktigt

Lagen kräver att denna produkt skall säljas och användas endast av tandläkare.

Hållbarhet och märkning

Utgångsdatum och LOT nummer finns på förpackningarna och ytterförpackningen
Använd inte materialet efter utgånget datum.

Förvaring

Systemet skall förvaras vid en temperatur på 4–8 °C / 39–46 °F

Bruksanvisning gällande från

05-2012

Gebruiksaanwijzing (Nederlands)

Definitie
ParaCem® Universal DC is een duaalhardende kunststof als adhesief systeem voor de bevestiging van wortelkanaalstiften, kronen, bruggen, inlays, onlays en veneers. ParaCem® kan ook voor stompopbouw gebruikt worden. Het bevat een non-rinse conditioner, een chemisch hardend adhesief systeem (Adhesief A en Adhesief B) en een duaalhardend cement (basis en catalysator). bv. bij facings)

Samenstelling
ParaBond® Non-Rinse Conditioner bevat:
Water
Acrylamidosulfoonzuur
Methacrylaten

ParaBond® Adhesief A bevat:
Methacrylaten
Polyalkenoaat
Initiatoren

ParaBond® Adhesief B bevat:
Ethanol
Water
Initiatoren

ParaCem® Catalysator bevat:
Methacrylaten
Gesilaniseerd bariumglas
Amorph kiezelzuur
Initiatoren

ParaCem® Basis bevat:
Methacrylaten
Gesilaniseerd bariumglas
Amorph kiezelzuur
Initiatoren

Indicatie
ParaCem® Universal DC wordt gebruikt voor de blijvende bevestiging van alle soorten wortelstiften, kronen, bruggen, inlays en
- onlays (ceramisch, metaal en composiet).
- Stompopbouw
- Bijkomende toepassingen: vol-ceramische en composiet-facings

Contra-indicaties
Bij allergieën voor één van de bestanddelen van ParaCem® Universal DC. Indien de tand niet volledig droog kan gehouden worden tijdens de aanbreng. Bij patiënten met een slechte mondhygiëne.

Nevenwerkingen
Systematische nevenwerkingen zijn niet bekend. In enkele, zeer beperkte gevallen kwamen contactallergieën met producten van dezelfde samenstelling voor.

Wisselwerkingen
Materialen, die eugenol en kruidnagelolie bevatten, kunnen de polymerisatie van ParaCem® Universal DC beïnvloeden. Vermijd daarom het gebruik van zinkoxide-eugenol producten.

Toepassing
Algemeen
ParaCem® Universal DC is een duaalhardend materiaal. Het is gevoelig voor licht en mag bijgevolg voor de polymerisatie niet blootgesteld worden aan blauw licht of sterke belichting (operatielampen, omgevingsverlichting, enz.). Bescherm voorgedoseerde ParaCem® Universal DC met een ondoorschijnende bedekking (niet blauw) of maak het slechts klaar onmiddellijk voor het gebruik.

A. Stiften
A1. Vastzetten van een wortelkanaalstift met daarna stompopbouw
1. Selecteer de geschikte wortelkanaalstift (bv. een Para-Post® stift).
2. Prepareer het wortelkanaal overeenkomstig de lengte van de geselecteerde stift en naar de instructies van de fabrikant.
3. Kies de gepaste coreformer en knip bij met een schaar.

Hoe ParaBond®Non-Rinse Conditioner gebruiken
4. Breng de nodige hoeveelheid Non-Rinse Conditioner in een dappenglas.
5. Breng de Non-Rinse Conditioner met een penseeltje aan in het geprepareerde wortelkanaal en op de contactvlakken (preparatie/caviteit) van de latere stompopbouw en wrijf in gedurende 30 s.
6. Verwijder overtollige Non-Rinse Conditioner uit het wortelkanaal met een papierpunt en blaas vervolgens droog met een zachte luchtstroom.

Gebruik van ParaBond® Adhesief
7. Meng 1 druppel Adhesief A met 1 druppel Adhesief B. Breng het gemengde adhesief met een penseeltje in het wortelkanaal en op de contactvlakken van de sompopbouw.
8. De verwerkingstijd is 2 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking. Laat het gemengde adhesief gedurende 30 s in het wortelkanaal en op de contactvlakken.
9. Verwijder overtollig adhesief uit het wortelkanaal met een papierpunt en blaas de ganse bondinglaag droog met een zachte luchtstroom (Te veel overblijfsels van het adhesief versnellen de uitharding van het cement in het wortelkanaal).

Belangrijk: de tijdsduur tussen het aanbrengen van het adhesief en het cementeren mag niet meer dan 5 min zijn. Wanneer deze tijdsduur overschreden wordt, de procedure vanaf A.7. herbeginnen.

Cementeren van de stift
10. Doseer basis en catalysator (mengverhouding 1:1) op het mengblad en spatel gedurende 20 à 30 s tot een zachte homogene pasta.
11. De verwerkingstijd van het cement is 3 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
12. Bestrijk de wortelstift volledig met het gemengde cement en plaats de stift met een lichte druk in het wortelkanaal. Indien gewenst breng voordien cement aan in het wortelkanaal. Begin met de kroonopbouw (bv. ParaPost® ParaCore®) nadat het cement volledig is verhard (ongeveer 4 min na het cementeren).

Om het uithardingsproces te versnellen of om de inhibitielaag te beperken, kan het gemengde cement gedurende 30 s met licht gepolymeriseerd worden.

Gebruik van ParaPost® ParaForm Coreformer
13. Doseer basis en catalysator (mengverhouding 1:1) op het mengblad en spatel gedurende 20 à 30 s tot een zachte homogene pasta. De verwerkingstijd van het cement is 3 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
(Uithardingstijd is ongeveer 4 min na het cementeren)
14. Vul de coreformer met de gemengde cement, plaats hem op de tand en breng onder lichte druk in de juiste stand. Verwijder overtollig materiaal met een geschikt instrument (zie verwijdering overtollig materiaal).

Om de polymerisatie te versnellen, kan ParaCem® met licht gehard worden (bv. met Coltène® Coltolux) gedurende 40 tot 60 s (20 s per zijde/vlak bij een laagdikte van 2 mm).

15. Verwijder de coreformer met een scalpel of een roterend instrument. Prepareer de met ParaCem® opgebouwde stomp op de gewone manier.

A.2 Wortelkanaalstift
Ga te werk zoals hiervoor beschreven onder A.1., 1 tot 12, zonder coreformer te selecteren en ParaBond® aan te brengen op de contactvlakken voor de stompopbouw.

B. Stompopbouw
De voorbereiding van de behandeling steeds uitvoeren volgens de richtlijnen van de fabrikant.

Voorbereiding van de preparatie/caviteit
1. Reinig de preparatie/caviteit met water en droog het overtollige water met een zachte luchtstroom (2 s). Dentine niet overmatig drogen!. Aanbrengen ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Breng de nodige hoeveelheid Non-Rinse Conditioner in een mengbeker.
3. Breng Non-Rinse Conditioner met een penseel aan over de hele preparatie/caviteit en wrijf in gedurende 30 s.
4. Droog de overtollige Non-Rinse Conditioner met een zachte luchtstroom.

Alternatief: er kan ook geëtst worden met 35% fosforzuur in plaats van met ParaBond®Non-Rinse Conditioner.

Gebruik van ParaBond® Adhesief.
5. Meng 1 druppel Adhesief A met 1 druppel Adhesief B.
6. De verwerkingstijd is 2 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
7. Breng het gemengde adhesief met een penseeltje aan op de preparatie/caviteit en wrijf in gedurende 30 s.
8. Droog het overtollige adhesief met een zachte luchtstroom.

Belangrijk: de tijdsduur tussen het aanbrengen van het adhesief en het cementeren mag niet meer dan 5 min zijn. Wanneer deze tijdsduur overschreden wordt, de procedure vanaf B.5. herbeginnen. Vermijd een overmatig gebruik van adhesief, want dit kan het aanpassen van de restauratie bemoeilijken.

Opbouw met ParaPost® ParaForm Coreformer
9. Kies de geschikte coreformer en snij hem op maat – indien nodig – met een schaar.
10. Giet de nodige hoeveelheid basis en catalysator in een 1:1 verhouding in een mengbeker en meng tot een homogene pasta gedurende 20 tot 30 s De verwerkingstijd van het cement is 3 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking. *(Uithardingstijd is ongeveer 4 min)*
11. Vul de coreformer met het mengsel. Plaats hem op de tand en zet hem met lichte druk in de juiste positie. Verwijder het teveel aan materiaal met de daarvoor geschikte instrumenten (zie verwijdering overtollig materiaal).

Om de polymerisatie te versnellen, kan ParaCem® gedurende 40 tot 60 s met licht (bv. Coltène® ColtoLux) gehard worden (20 sec per zijde/vlak bij een dikte van 2 mm).

12. Verwijder de coreformer met een scalpel of met een roterend instrument. De stomp, die met ParaCem® werd opgebouwd, kan op de gebruikelijke manier geprepareerd worden.

C. Kronen/Bruggen, Inlays/Onlays
Voorbereiden van de preparatie/caviteit
1. Reinig de preparatie/caviteit met water en droog het overtollige water met een zachte luchtstroom (2 s). Dentine niet overmatig drogen!

Aanbrengen ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Breng de nodige hoeveelheid Non-Rinse Conditioner in een mengbeker.
3. Breng Non-Rinse Conditioner met een penseel aan over de hele preparatie/caviteit en wrijf in gedurende 30 s.
4. Droog de overtollige Non-Rinse Conditioner met een zachte luchtstroom.

Alternatief: er kan ook geëtst worden met 35% fosforzuur in plaats van met ParaBond®Non-Rinse Conditioner.

Gebruik van ParaBond® Adhesief
5. Meng 1 druppel Adhesief A met 1 druppel Adhesief B.
6. De verwerkingstijd is 2 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
7. Breng het gemengde adhesief met een penseeltje aan op de preparatie/caviteit en wrijf in gedurende 30 s.
8. Droog het overtollige adhesief met een zachte luchtstroom.

Belangrijk: de tijdsduur tussen het aanbrengen van het adhesief en het cementeren mag niet meer dan 5 min zijn. Wanneer deze tijdsduur overschreden wordt, de procedure vanaf C.5. herbeginnen. Vermijd een overmatig gebruik van adhesief, want dit kan het aanpassen van de restauratie bemoeilijken.

Voorbehandeling van de binnenvlakken/contactvlakken van de restauratie
Behandel de contactvlakken van de restauratie altijd volgens de richtlijnen van de fabrikant.

Opmerking: reinig de restauratie grondig na de voorbehandeling, droog ze met olievrije lucht en behoed ze voor contaminatie (bv. vocht, vingerafdrukken).
De kleefkracht kan verhoogd worden door een uiterst dun laagje adhesief A/B op de binnenvlakken van de restauratie aan te brengen. Dit versnelt alleszins de polymerisatie van ParaCem® Universal DC.

Belangrijk: Wanneer de adhesieflaag te dik is, kan dit het aanpassen van de restauratie bemoeilijken.

Cementeren van kronen / bruggen / inlays / onlays
1. Doseer basis en catalysator (mengverhouding 1:1) op het mengblad en spatel gedurende 20 à 30 s tot een zachte homogene pasta.
2. De verwerkingstijd van het cement is 3 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
   (De uithardingstijd bedraagt ongeveer 4 min na het cementeren).
3. Cementeer met een daarvoor geschikt instrument (bv. penseel, spatel) de binnenzijden van het werkstuk en/of, indien nodig, de preparatie (om luchtbellen te vermijden bij concave ruimtes).
4. Breng het werkstuk met een lichte druk in positie.
5. Overtollig cement verwijderen (bv. met een penseel of een spatel) en het werkstuk in positie houden met een verhoogde druk.

Het cement kan met licht gehard worden gedurende 30 s om de polymerisatie te versnellen of de inhibitielaag te verminderen. *Lichtuitharding is niet noodzakelijk voor een volledige uitharding van het materiaal.)*

D. Veneers
Voorbereiden van de preparatie
1. Reinig de preparatie met water en droog het overtollige water met een zachte luchtstroom (2 s). Dentine niet overmatig drogen!

Aanbrengen ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Giet de nodige hoeveelheid Non-Rinse Conditioner in een mengbeker.
3. Breng Non-Rinse Conditioner met een penseel aan over de hele preparatie en wrijf in gedurende 30 s.
4. Droog de overtollige Non-Rinse Conditioner met een zachte luchtstroom.

Alternatief: er kan ook geëtst worden met 35% fosforzuur in plaats van met ParaBond®Non-Rinse Conditioner.

Gebruik van ParaBond® Adhesief

5. Meng 1 druppel Adhesief A met 1 druppel Adhesief B.
6. De verwerkingstijd is 2 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking.
7. Breng het gemengde adhesief met een penseeltje aan op de preparatie en wrijf in gedurende 30 s.
8. Droog het overtollige adhesief met een zachte luchtstroom.

Belangrijk: de tijdsduur tussen het aanbrengen van het adhesief en het cementeren mag niet meer dan 5 min zijn. Wanneer deze tijdsduur overschreden wordt, de procedure vanaf D.5. herbeginnen. Vermijd een overmatig gebruik van adhesief, want dit kan het aanpassen van de restauratie bemoeilijken.

Voorbehandeling van de binnenvlakken/contactvlakken van de restauratie

Behandel de contactvlakken van de restauratie altijd volgens de richtlijnen van de fabrikant.

Opmerking: reinig de restauratie grondig na de voorbehandeling, droog ze met olievrije lucht en behoed ze voor contaminatie (bv. vocht, vingerafdrukken). De kleefkracht kan verhoogd worden door een uiterst dun laagje adhesief A/B op de binnenvlakken van de restauratie aan te brengen. Dit versnelt alleszins de polymerisatie van ParaCem® Universal DC.

Belangrijk: Wanneer de adhesieflaag te dik is, kan dit het aanpassen van de restauratie bemoeilijken.

Cementeren van veneers

Aanbeveling

1. Doseer basis en catalysator (mengverhouding 1:1) op het mengblad en spatel gedurende 20 à 30 s tot een zachte homogene pasta.
2. De verwerkingstijd van het cement is 3 min vanaf de start van het mengen (na het uithalen uit de koelkast). Hogere temperaturen versnellen de werking. *(De uithardingstijd bedraagt ongeveer 4 min na het cementeren).*
3. Cementeer met een daarvoor geschikt instrument (bv. penseel, spatel) de binnenzijden van de restauratie en/of, indien nodig, de restauratie(om luchtbellen te vermijden bij concave ruimtes).
4. Breng de restauratie met een lichte druk in positie.
5. Overtollig cement verwijderen (bv. met een penseel of een spatel) en de restauratie in positie houden met een verhoogde druk.

Het cement kan met licht gehard worden gedurende 30 s om de polymerisatie te versnellen of de inhibitielaag te verminderen.
(Lichtuitharding is niet noodzakelijk voor een volledige uitharding van het materiaal.)

Optioneel: ParaCem® A2 en B3 kunnen beide als lichthardend cement gebruikt worden op voorwaarde dat er voldoende lichttransmissie doorheen gans de restauratie gewaarborgd is (volgens de gegevens van de fabrikant).

Wij raden af ParaCem® basis white alleen maar uit te harden met licht omwille van de verhoging van de opaciteit. In dit geval moet steeds een mengsel van basis en katalysator gebruikt worden om een volledige polymerisatie te verzekeren.

Verwijderen van overtollig materiaal

1. Houd de restauratie in positie en verwijder alle overtollig cement met een fijne spatel, een borstel of een ander geschikt instrument. (Het gebruik van matrijzen, wiggen, rubber dam, enz. verhindert het vloeien van ParaCem® Universal DC in de sulcus en in de interproximale zones want het is zeer moeilijk te verwijderen na de uitharding.)
2. Verwijder geen resten meer zodra ParaCem® Universal DC de consistentie van een pasta bereikt heeft.

De inhibitielaag, die zich altijd vormt bij een chemische polymerisatie aan de randen van de restauratie (door het contact van het buitenste laagje cement met de zuurstof uit de lucht), kan gecompenseerd worden door een dun laagje van dit overtollig materiaal.

Bewerking en polijsten

Uitgehard overtollig materiaal kan verwijderd worden met een scaler, zeer fijne fineerdiamanten of afwerkschijfjes. Afwerkings- en polijststrips kunnen gebruikt worden in de aangrenzende zone. Gebruik rubberen polijstpunten en borstels voor het afwerken.

Noodmaatregelen

Als het product in direct contact komt met het mondslijmvlies,volstaat het te spoelen met water. Als het product echter in de ogen komt, moet grondig worden gespoeld, minimaal gedurende 10 min Het verdient dan zeker aanbeveling om een oogarts te raadplegen en hem deze gebruiksaanwijzing te laten zien.

Aanbevelingen

Sluit de spuitjes en flesjes zorgvuldig na gebruik om contaminatie te vermijden.
Bewaar het product buiten bereik van kinderen!
Het product wordt enkel geleverd aan tandartsen, aan tandtechnici en aan personeel dat in hun opdracht werkt.

Houdbaarheid en markering

Het product beantwoordt aan het vooropgesteld doel tot de vervaldatum, die op de containers en de verpakking is gedrukt.
De vervaldatum en het LOT nummer zijn gedrukt op de containers en op de verpakking.

Bewaring

ParaCem® Universal DC moet bewaard worden in de koelkast (4–8 °C / 39–46 °F).

Uitgiftedatum van deze handleiding

05-2012

Brugsanvisning (Dansk)

Definition
ParaCem® Universal DC er et dual-hærdende adhæsiv system til cementering af rodstifter, kroner, broer, inlays, onlays og veneers. ParaCem® er også egnet opbygning af kerne. Systemet består af en Non-Rinse Conditioner, et kemisk hærdende adhæsivt system (Adhæsiv A og Adhæsiv B) og en dual-hærdende cement (base og katalysator).

Sammensætning
ParaBond® Non-Rinse Conditioner indeholder:
Vand
Acrylamidsulfonsyre
Methacrylate

ParaBond® Adhæsiv A indeholder:
Methacrylate
Polyalkanoat
Initiatorer

ParaBond® Adhæsiv B indeholder:
Ethanol vand
Initiatorer

ParaCem® katalysator indeholder:
Methacrylate
Silaniseret bariumglas
Amorf kiselsyre
Initiatorer

ParaCem® Base indeholder:
Methacrylate
Silaniseret bariumglas
Amorf kiselsyre
Initiatorer

Applikationsområder
- Permanent cementering af alle typer rodstifter, kroner, broer Inlays og onlays (porcelæn, metal og komposit)
- Opbygning af kerner
- Mulige indikationer: Veneers af porcelæn og komposit

Kontraindikationer
Allergi overfor komponenter i ParaCem® Universal DC. Hvis tanden ikke kan holdes fuldstændigt tør under appliceringen. Patienter med dårlig mundhygiejne.

Bivirkninger
Der er ingen kendte systemiske bivirkninger. Der er set isolerede tilfælde af kontaktallergi overfor produkter af lignende sammensætning.

Interaktion med andre stoffer
Materialer, der indeholder eugenol og nellikeolie, kan hæmme polymerisationen af ParaCem® Universal DC. Undgå derfor at anvende zinkoxid-eugenol produkter sammen med ParaCem® Universal DC.

Applikation
Generelt
Da ParaCem® Universal DC er et dual-hærdende materiale, er det lysfølsomt og bør ikke udsættes for blåt lys eller stærk belysning (kirurgiske lamper, omgivende lys etc.) inden polymerisationen. Beskyt ParaCem® Universal DC, der er tillavet i forvejen, f.eks. med en uigennemsigtig afdækning (ikke blå). Alternativt kan produktet tillaves umiddelbart inden applicering.

A. Stift
A1. Cementering af stift med efterfølgende opbygning af kerne
1. Vælg en egnet rodstift (f.eks. en ParaPost® stift).
2. Præparer rodkanalen iht. instruktionerne fra producenten af stiften.
3. Vælg en tilsvarende ParaForm kernerformer og tilpas den med en saks.

Applicering af ParaBond® Non-Rinse Conditioner
4. Fordel Non-Rinse Conditioner i blandingsformen.
5. Masser Non-Rinse Conditioner ind i den klargjorte rodkanal og på kontaktfladerne (præparation/kavitet) i 30 s med en børste for at gøre klar til efterfølgende opbygning af kernen.
6. Fjern overskydende Non-Rinse Conditioner fra rodkanalen med en paperpoints og tør stedet med et let lufttryk.

Applicering af ParaBond® Adhæsiv
7. Bland en dråbe Adhæsiv A med en dråbe Adhæsiv B. Applicer herefter adhæsiv-blandingen i rodkanalen og på kontaktfladerne med en børste for at gøre klar til den efterfølgende opbygning af kerne.
8. Arbejdstiden er ca. 2 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer. Lad adhæsiv-blandingen sidde i rodkanalen og på kontaktfladerne i 30 s.
9. Fjern overskydende adhæsiv fra rodkanalen med en paperpoints og tør derefter hele adhæsionslaget med et let lufttryk (store mængder adhæsiv-rester fremskynder cementens hærdning i rodkanalen).

Vigtigt: Tiden fra applicering af adhæsiv til cementering bør ikke overskride 5 min Gentag proceduren fra A.7., hvis tiden overskrides.

Cementering af stift
10. Fordel base og katalysator i forholdet 1:1 på blandeblokken og bland i 20–30 s., indtil blandingen udgør en homogen pasta.
11. Arbejdstiden for cementen er 3 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer.
12. Dæk rodstiften helt med cement og sæt stiften i rodkanalen med et let tryk. Fjern overskydende materiale. Hvis ønsket, kan cementen påføres i rodkanalen med en rodspiral først. Påbegynd opbygningen (f.eks. ParaCem®Universal DC, ParaPost® Core®), så snart cementen er blevet hård (ca. 4 min efter cementering).

Der kan polymeriseres med lys i 30 s for at fremskynde hærdningsprocessen eller mindske inhibitionslaget.

Opbygning af kerne
Opbygning med ParaPost® ParaForm kerneformer
13. Fordel base og katalysator i forholdet 1:1 på blandeblokken og bland i 20-30 s, indtil blandingen udgør en homogen pasta. Arbejdstiden for cementen er 3 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer. *(Hærdetiden er ca. 4 min).*
14. Fyld cement direkte ned i kerneformeren, sæt denne på tanden og pres let for at få den på plads. Fjern overskydende materiale med et egnet instrument (se Fjernelse af overskydende materiale).

Polymeriser cementen med halogenlys (f.eks. Coltène® Coltolux) i ca. 40–60 s., 20 s. pr side/flade med en lagtykkelse på 2 mm hver for at fremskynde hærdningsprocessen.

15. Skær kerneformeren op med et roterende instrument eller en skalpel og fjern den. Præparer den påsatte kerne med ParaCem® på sædvanlig vis.

A.2 Stift
Gå frem som beskrevet under A1, fra punkt 1-12 uden valg af kerneformer og uden applicering af ParaBond® på kontaktfladerne for opbygning af kerne.

B. Opbygning af kerne
Foretag altid en forbehandling iht. producentens oplysninger.

Forberedelse af præparation/kavitet
1. Rens præparation/kavitet med vand og fjern derefter overskydende vand med et let lufttryk (2 s). Dentinen må ikke blive for tør.

Applicering af ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Fordel Non-Rinse Conditioner i blandingsformen.
3. Fordel herefter Non-Rinse Conditioner på hele præparationen/kaviteten med en børste og masser ind i 30 s
4. Fjern overskydende Non-Rinse conditioner med et let lufttryk.

Alternativt: Der kan anvendes 35 % fosforsyre til ætsning i stedet for ParaBond® Non-Rinse Conditioner .

Applicering af ParaBond® Adhæsiv
5. Bland en dråbe Adhæsiv A med en dråbe Adhæsiv B.
6. Arbejdstiden er ca. 2 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer.
7. Applicer herefter adhæsiv-blandingen på præparationen/kaviteten med en børste og masser ind i 30 s
8. Fjern overskydende adhæsiv med et let lufttryk.

Vigtigt: Tiden fra applicering af adhæsiv til cementering bør ikke overskride 5 min Gentag proceduren fra og med B.5., hvis tiden overskrides. (Undgå søer af adhæsiv).

Opbygning med ParaPost® ParaForm Kerneformer
9. Vælg en kerneformer og tilpas den vha. en kniv.
10. Fordel base og katalysator i forholdet 1:1 på blandeblokken og bland i 20-30 s, indtil blandingen udgør en homogen pasta. Arbejdstiden for cementen er 3 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer. *(Hærdetiden er ca. 4 min).*
11. Fyld cement direkte ned i kerneformeren, sæt denne på tanden og pres let for at få den på plads. Fjern overskydende materiale med et egnet instrument (se Fjernelse af overskydende materiale).

Polymeriser cementen med halogenlys (f.eks. Coltène® Coltolux) i ca. 40–60 s., 20 s. pr side/flade med en lagtykkelse på 2 mm hver for at fremskynde hærdningsprocessen.

12. Skær kerneformeren op med et roterende instrument eller en skalpel og fjern den. Præparer kernen, der er sat på med ParaCem®, på sædvanlig vis.

C. Kroner/broer, inlays/onlays,
Forberedelse af præparation/kavitet
1. Rens præparation/kavitet med vand og fjern derefter overskydende vand med et let lufttryk (2 s.). Dentinen må ikke blive for tør.

Applicering af ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Fordel Non-Rinse Conditioner i blandingsformen.
3. Fordel herefter Non-Rinse Conditioner på hele præparationen/kaviteten med en børste og masser ind i 30 s.
4. Fjern overskydende Non-Rinse Conditioner med et let lufttryk.

Alternativt: Der kan anvendes 35 % fosforsyre til ætsning i stedet for ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applicering af ParaBond® Adhæsiv
5. Bland en dråbe Adhæsiv A med en dråbe Adhæsiv B.
6. Arbejdstiden er ca. 2 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer.
7. Applicer herefter adhæsiv-blandingen på præparationen/kaviteten med en børste og masser ind i 30 s.
8. Fjern overskydende adhæsiv med et let lufttryk.

Vigtigt: Tiden fra applicering af adhæsiv til cementering bør ikke overskride 5 min Gentag proceduren fra og med C.5., hvis tiden overskrides. Undgå søer af adhæsiv, da sådanne kan ødelægge restaureringens nøjagtighed.

Præparation af restaureringens indvendige sider/kontaktflader
Præparer altid restaureringens kontaktflader iht. producentens instrukser.

Bemærk: Skyl restaureringen grundigt efter præparationen, tør den med oliefri luft og beskyt den mod forurening (f.eks. fugt, fingeraftryk). Bindingsstyrken kan forbedres ved, at der appliceres et meget tyndt lag adhæsiv-blanding på indersiden af restaureringen. Det kan dog fremme hærdeprocessen for ParaCem®.

Vigtigt: Hvis klæbelaget er for tykt, kan det ødelægge restaureringens nøjagtighed.

Cementering af kroner, broer, inlays, onlays
1. Fordel base og katalysator i forholdet 1:1 på blandeblokken og bland i 20–30 s., indtil blandingen udgør en homogen pasta.
2. Arbejdstiden for cementen er 3 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer. *(Hærdetiden er ca. 4 min efter cementeringen).*
3. Påfør cement med et passende instrument (f.eks. børste, spatel) på restaureringens indvendige flader og/eller på præparationen om nødvendigt (ved konkave former, for at undgå luftbobler).
4. Sæt herefter restaureringen på plads ved at presse let.
5. Fjern det værste overskydende materiale (f.eks. med børste, spatel) og hold derefter restaureringen på plads med et øget tryk (se Fjernelse af overskydende materiale).

Der kan polymeriseres med lys i 30 s. for at fremskynde hærdningsprocessen eller mindske inhibitionslaget. Lyshærdning er ikke nødvendig for at materialet hærder fuldstændigt.

D. Veneers
Forberedelse af præparationen
1. Rens præparationen med vand og fjern derefter overskydende vand med et let lufttryk (2 s). Dentinen må ikke blive for tør.

Applicering af ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Fordel Non-Rinse Conditioner i blandingsformen.
3. Fordel herefter Non-Rinse Conditioner på hele præparationen med en børste og masser ind i 30 s.
4. Fjern overskydende Non-Rinse conditioner med et let lufttryk.

Alternativt: Der kan anvendes 35 % fosforsyre til ætsning i stedet for ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Applicering af ParaBond® Adhæsiv
5. Bland en dråbe Adhæsiv A med en dråbe Adhæsiv B.
6. Arbejdstiden er ca. 2 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer.
7. Applicer herefter adhæsiv-blandingen på præparationen med en børste og masser denne ind i 30 s.
8. Fjern overskydende adhæsiv med et let lufttryk.

Vigtigt: Tiden fra applicering af adhæsiv til cementering bør ikke overskride 5 min Gentag proceduren fra D.5., hvis tiden overskrides. Undgå søer af adhæsiv, da sådanne kan ødelægge restaureringens nøjagtighed.

Præparation af restaureringens indvendige sider/kontaktflader
Præparer altid restaureringens kontaktflader iht. producentens instrukser.

Bemærk: Skyl restaureringen grundigt efter præparationen, tør den med oliefri luft og beskyt den mod forurening (f.eks. fugt, fingeraftryk). Bindingsstyrken kan forbedres ved, at der appliceres et meget tyndt lag adhæsiv-blanding på indersiden af restaureringen. Det kan dog fremme hærdeprocessen for ParaCem®.

Vigtigt: Hvis klæbelaget er for tykt, kan det ødelægge restaureringens nøjagtighed.

Cementering af Veneers
Anbefaling:
1. Fordel base og katalysator i forholdet 1:1 på blandeblokken og bland i 20–30 s., indtil blandingen udgør en homogen pasta.
2. Arbejdstiden for cementen er 3 min fra begyndelsen af blandingsprocessen (fra køleskabet). Systemets virkning fremskyndes af højere temperaturer. *(Hærdetiden er ca. 4 min efter cementeringen).*
3. Påfør cement med et passende instrument (f.eks. børste, spatel) på restaureringens indvendige flader og/eller på præparationen om nødvendigt (ved konkave former, for at undgå luftbobler).
4. Sæt herefter restaureringen på plads ved at presse let.
5. Fjern det værste overskydende materiale (f.eks. med børste, spatel) og hold derefter restaureringen på plads med et øget tryk (se Fjernelse af overskydende materiale).

Der kan polymeriseres med lys i 30 s for at fremskynde hærdningsprocessen eller mindske inhibitionslaget. Lyshærdning er ikke nødvendig for at materialet hærder fuldstændigt.

*Alternativt: ParaCem® Base A2 og B3 kan begge anvendes som lyshærdende cement under forudsætning af, at der er **tilstrækkeligt lysadgang** under hele restaureringen (iht. produktionens instrukser).*
*En ren lyshærdning af ParaCem® Base white kan pga. den øgede opacitet **ikke** anbefales. Anvend i så fald altid en blanding af base og katalysator for at sikre en tilstrækkelig hærdning.*

Fjernelse af overskydende materiale
1. Fjern overskydende materiale med en fin spatel eller et andet egnet instrument, mens restaureringen holdes på plads. Brugen af matricer, kiler, kofferdam osv. skal beskytte mod at ParaCem Universal DC flyder ind i sulcus og det interproximale område. Da det er vanskeligt at fjerne efter det er hærdet.
2. Så snart konsistensen af ParaCem® er blevet geleagtig, må der ikke fjernes mere af det overskydende materiale.

En meget tyndt lag overskydende materiale kan kompensere for det inhibitorlag (den øverste cementlags kontakt med luftens ilt), der altid opstår under kemisk polymerisation i restaureringens randområder.

Færdiggørelse/polering
Overskydende materiale, der er stivnet kan fjernes med en scaler, meget fine slibediamanter eller fleksible plader. I det tilstødende område kan der anvendes finishing- og poleringsstrips. Anvend silikonegummipudser (f.eks. Diatech) og børster (f.eks. Diatech) til efterbehandling.

Nødforanstaltninger
Ved direkte kontakt med slimhinden i munden er det nok at skylle med vand. Skyl grundigt med vand (10 min) og opsøg en øjenlæge medbringende denne brugsanvisning ved kontakt med øjnene.

Bemærk
Luk altid sprøjter og flasker efter brug for at undgå gensidig forurening. Opbevar materialet utilgængeligt for børn!
Materialet bør kun udleveres til tandlæger eller tandteknikere eller på disses foranledning.

Holdbarhed og mærkning
Udløbsdato og partinummer LOT er anført på beholdere og emballage. Produktet må ikke anvendes efter udløbsdatoen.

Opbevaring
Systemet skal opbevares ved en temperatur på 4–8 °C / 39–46 °F.

Dato for udgivelse af brugsanvisningen
05-2012

Bruksanvisning (norsk)

ParaCem® Universal DC er et dual herdende adhesive system for sementering av kroner, broer, inlays, onlays , laminater , konusoppbygging og rotstifter. Den består av en Non-Rinse Conditioner, et kjemisk herdende adhesive system (Adhesive A og adhesive B) og en dual-herdende sement (base og katalysator).

Sammensetning

ParaBond® Non-Rinse Conditioner inneholder:
Vann
Acrylamidosulfonic syre
Methacrylate

ParaBond® Adhesive A inneholder:
Methacrylate
Polyalkenoate
Initiators

ParaBond® Adhesive B inneholder:
Ethanol
Vann
Initiators

ParaCem® Universal DC Catalyst inneholder:
Methacrylate
Silianized barium glass
Amorphous silica
Initiators

ParaCem® Universal DC Base inneholder:
Methacrylate
Silianized barium glass
Amorphous silica
Initiators

Indikasjon

- Ved permanent sementering av alle typer rotstifter, kroner, broer, inlays og onlays (porselen, metall og kompositt).
- Konus oppbygging
- Andre bruksområder: Fullporselen og kompositt fasetter.

Kontraindikasjoner

Allergi til komponentene i ParaCem® Universal DC.
Hvis tannen ikke kan holdes helt tørr ved påføring.
Pasienter med dårlig munnhygiene.

Bivirkninger

Det er ingen kjente systemiske bivirkninger. Kontaktallergi med produkter av lignende sammensetning har blitt rapportert i isolerte tilfeller.

Kombinasjon med andre produkter

Materialer som inneholder eugenol og hanske olje/pudder kan innvirke på polymeriseringen av ParaCem® Universal DC. Unngå bruk av sinkoksyd- eugenol produkter med ParaCem® Universal DC.

Applikasjon

Generelt

Da ParaCem® Universal DC er et dual -herdende materiale må det ikke eksponeres for blått lys eller sterkt lys (operasjonslys) før polymerisering. Beskytt ferdigblandet ParaCem® Universal DC f.eks med et ugjennomsiktig dekke (ikke blått), eller bland den rett før påføring.

A. Stifter

1. Velg en egnet rotstift (ParaPost® stift).
2. Preparer rotkanalen til lengden av valgt stift i henhold til instruksjoner fra stift produsent.
3. Velg en passende konusform, eventuelt juster den med en saks.

Påføring av ParaBond® Non-Rinse Conditioner

4 . Hell litt Non-Rinse Conditioner i blandingsskålen.
5. Appliser Non-Rinse Conditioner med en børste i den preparerte rotkanalen og på kontaktoverflaten (preparasjon/ kavitet). Gni i 30 sekunder.
6. Overskuddet av Non-Rinse Conditioner fra rotkanalen fjernes med en papirpoints og tørkes med lett lufttrykk.

Påføring av ParaBond Adhesive

7. Bland en dråpe av Adhesive A med en dråpe Adhesive B. Påfør deretter den miksede Adhesive i inn i rotkanalen og på kontaktoverflaten med en børste.
8. Arbeidstiden er 2 minutter fra blandingsstart (kjøleskapstemperatur). Høyere temperatur vil påskynde herdingen. La den blandede adhesiven være i rotkanalen og på kontaktflaten i 30 sek.
9. Fjern Adhesive overskuddet fra rotkanalen med en papirpoints og tørk med et lett lufttrykk. (For mye Adhesive rester fremskynder herdingen av sement i rotkanalen).

Viktig: Tiden mellom påføring av Adhesive og sementering må ikke overstige 5 minutter. Hvis tiden overstiges gjenta prosedyren fra og med A 7.

Sementering av stift

10. Bland basen og katalysatoren i forholdet 1:1 og mix i 20–30 sekunder til man oppnår en homogen masse.
11. Fra start av miksingen (ved kjøleskapstemperatur) er arbeidstiden for sementen 3 minutter. Høyere temperatur vil påskynde herdingen.
12. Dekk hele rotstiften med den blandede sementen og sett stiften i rotkanalen med et lett trykk. Hvis ønskelig påfør også sement i kanalen ved bruk av en lentulo nål. Start oppbygging av konus (med ParaPost® ParaCore®) så fort sementen har blitt hard (ca. 4 minutter etter sementering).

Den blandede sementen kan lysherdes i 30 s for å påskynne herdingen og for å redusere inhibisjons laget.

Bruk av ParaPost ParaForm konusformer

13. Bland basen og katalysatoren i forholdet 1:1 og miks i 20–30 sekunder til man oppnår en homogen masse. Fra start av miksingen (ved kjøleskapstemperatur) er arbeidstiden for sementen 3 min Høyere temperatur vil påskynde herdingen. *(Herdetiden er ca. 4 min)*
14. Fyll den blandede Base og Katalysator direkte i konusformen. Sett konusformen i riktig posisjon over tannen med ett lett trykk. Fjern overskudd med et velegnet instrument.

For å påskynde herdingen kan ParaCem® lysherdes (med Coltène® Coltolux) i 40 -60 s (20 s pr. flate, 2mm lag)

15. Fjern konusformen med en skalpell eller et roterende instrument.

A.2 Kun stifter

Les beskrivelse A.1 seksjon 1-12.

B. Konusoppbygging

Forbehandling i henhold til produsentens anbefalinger.

Forbehandling av preparering/kavitet

1. Rens preparasjonen/kaviteten med vann og tørk med et lett lufttrykk (2 sekunder). Ikke overtørk.

Påføring av ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Hell litt Non-Rinse Conditioner i blandeskålen.
3. Påfør Non-Rinse Conditioner på hele preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
4. Tørk bort overflødig conditioner med et lett lufttrykk.

Alternativ: 35% fosforsyre kan brukes for etsing istedenfor ParaBond Non-Rinse Conditioner.

Påføring av ParaBond® Adhesive

5. Bland en dråpe av Adhesive A med en dråpe Adhesive B.
6. Arbeidstiden er 2 minutter fra blandingsstart (fra kjøleskap). Høyere temperatur vil påskynde herdingen.
7. Påfør den miksede Adhesive i preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
8. Tørk bort overflødig adhesive med et lett lufttrykk.

Viktig: Tiden mellom påføring av adhesive og sementering må ikke overstige 5 minutter. Hvis denne tiden overstiges repeteres prosedyren fra B5. Unngå overskudd av adhesive siden dette kan innvirke tilpasningen av oppbyggingen.

Påføring med ParaPost ParaForm konusformer

9. Velg en passende konusform , eventuelt tilpass med en saks.
10. Bland basen og katalysator i forholdet 1:1 og mix i 20–30 sekunder til man oppnår en homogen masse. Fra start av blanding (ved kjøleskapstemperatur) er arbeidstiden for sementen 3 minutter. Høyere temperatur vil påskynde herdingen. *(Herdetiden er ca. 4 min).*
11. Fyll den blandede Base og Katalysator direkte i konusformen. Sett konusformen i riktig posisjon over tannen med ett lett trykk. Fjern overskudd med et velegnet instrument.

For å påskynde herdingen kan ParaCem® lysherdes (med Coltène® Coltolux) i 40–60 s (20 s pr. flate, 2mm lag)

12. Fjern konusformen med en skalpell eller et roterende instrument. Forbered konus oppbyggingen som vanlig.

C. Kroner og broer, inlays / onlays

Forbehandling

1. Rens preparasjonen/kaviteten med vann og tørk bort overskytende vann med et lett lufttrykk (2 sekunder). Ikke overtørk dentinet.

Påføring av ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Hell litt Non-Rinse Conditioner i blandeskålen.
3. Påfør Non-Rinse Conditioner på hele preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
4. Tørk bort overflødig conditioner med et lett lufttrykk.

Alternativ: 35% fosforsyre kan brukes for etsing istedenfor ParaBond Non-Rinse Conditioner.

Påføring av ParaBond® Adhesive

5. Bland en dråpe av Adhesive A med en dråpe Adhesive B.
6. Arbeidstiden er 2 minutter fra blandingsstart (fra kjøleskap).Høyere temperatur vil påskynde herdingen.
7. Påfør den miksede Adhesive i preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
8. Tørk bort overflødig adhesive med et lett lufttrykk.

Viktig: Tiden mellom påføring av adhesive og sementering må ikke overstige 5 minutter. Hvis denne tiden overstiges repeteres prosedyren fra B5. Unngå overskudd av adhesive siden dette kan innvirke på tilpasningen av oppbyggingen.

Overflate klargjøring av restaureringen

Klargjør alltid kontaktoverflatene av restaureringen i henhold til produsentens instruksjoner.

Merknad: Etter klargjøring av restaureringen må det renses grundig – tørk med lufttrykk og beskytt mot kontaminering (f.eks fuktighet, fingertrykk).

Bindingsstyrken kan økes ved påføring av et ekstremt tynt lag av Adhesive A/B på innsiden av restaureringen.. Dette kan imidlertid fremskynde polymerisering av ParaCem® Universal DC.

Viktig: Hvis adhesive laget er for tykt kan det innvirke på passformen av krone,bro etc.

Sementering av kroner, broer inlays og onlays

1. Trykk ut base og katalysator i forholdet 1:1 på en blandeblokk og bland i 20-30. sek, inntil du får en homogen masse.
2. Arbeidstiden er 3 min fra start av blanding (rett fra kjøleskapet). Høyere temperatur vil fremskynde herdingen (Herdetid er ca. 4 min etter sementering.)
3. Påfør sement med et valgt instrument(eks. børste, spatel) på den innerste overflaten på restaureringen og/hvis nødvendig på preparingen(unngå luftblærer).
4. Plasser restaureringen i riktig posisjon med et lett trykk.
5. Fjern overskudd (eks. med en børste, spatel etc.) og hold restaureringen i samme posisjon.

Sementen kan lysherdes i 30 sek for å fremskynde polymeriseringen eller for å redusere inhibitisjons laget. (lysherding er ikke nødvendig for at materialet skal herde)

D. Fasetter

Forbehandling preparering/kavitet

1. Rens preparasjonen/kaviteten med vann og tørk bort overskytende vann med et lett lufttrykk (2 sekunder). Ikke overtørk dentinet.

Påføring av ParaBond® non-rinse conditioner

2. Hell litt Non-Rinse Conditioner i blandeskålen.
3. Påfør Non-Rinse Conditioner på hele preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
4. Tørk bort overflødig conditioner med et lett lufttrykk.

Alternativ: 35% fosforsyre kan brukes for etsing istedenfor ParaBond Non-Rinse Conditioner.

Påføring av ParaBond® Adhesive

5. Bland en dråpe av Adhesive A med en dråpe Adhesive B.
6. Arbeidstiden er 2 minutter fra blandingsstart (fra kjøleskap). Høyere temperatur vil påskynde herdingen.
7. Påfør den miksede Adhesive i preparasjonen/kaviteten med en børste og gni i 30 sekunder.
8. Tørk bort overflødig adhesive med et lett lufttrykk.

Viktig: Tiden mellom påføring av adhesive og sementering må ikke overstige 5 minutter. Hvis denne tiden overstiges repeteres prosedyren fra B5. Unngå overskudd av adhesive siden dette kan innvirke på tilpasningen av restorasjonen.

Overflate klargjøring av restorasjonen

Klargjør alltid kontaktoverflatene av restorasjonen i henhold til produsentens instruksjoner.

Merknad: Etter klargjøring av restorasjonen må det renses grundig – tørk med lufttrykk og beskytt mot kontamiasjon (f.eks fuktighet, fingertrykk). Bindingsstyrken kan økes ved påføring av et tynt lag av adhesive A/B på det preparerte området.. Dette kan imidlertid fremskynde polymerisering av ParaCem® Universal DC.

Viktig: Hvis adhesive laget er for tykt kan det innvirke på tilpasningen av restorasjonen.

Sementering av fasetter

Anbefalt prosedyre:

1. Bland base og katalysator i forholdet 1:1 i blandeskålen og mix i

20–30 sekunder til en homogen masse.
2. Etter start av blanding er arbeidstiden for sementen 3 minutter (fra kjøleskap). Høyere temperatur fremskynder herding *(herdetid er ca 4 minutter etter sementering).*
3. Påfør sement med et egnet instrument (f.eks børste, spatel) på kaviteten og fasetten. Plassèr fasetten på plass med et lett finger trykk.
4. Fjern mesteparten av overskuddet og hold fasetten på plass med et lett fingertrykk.
5. Fjern overskudd (eks. med en børste, spatel etc.) og hold restaureringen i samme posisjon.

Sementen kan lysherdes i 30 sekunder for å fremskynde polymerisering eller for å redusere inhibisjons laget (lysherding er ikke nødvendig for at materialet skal stivne).

Alternativ: ParaCem® Base A2 og B3 kan brukes som en lysherdende sement, hvis lyset trenger lett igjennom hele fasetten.
Vi anbefaler ikke å lysherde ParaCem® Hvit base, p.g.a økning av opasiteten. En blanding base og katalysator må alltid brukes i dette tilfellet for å sikre full polymerisering.

Fjerning av overskudd
1. Når fasetten holdes på plass fjernes alt overskudd med en fin spatel, børste eller egnet instrument. (Ved bruk av matriser , kiler kofferdam etc. må man forsikre seg om at ParaCem Universal DC ikke flyter inn i sulcus og interproximale områder, da overskuddet er veldig vanskelig å fjerne etter at det har stivnet.)
2. Så fort konsistensen av ParaCem® Universal DC blir gel-lignende skal det ikke fjernes mer overskudd.

Preparering og polering.
Stivnet overskudd kan fjernes med en scaler, veldig fine diamanter eller fleksible skiver. Finpussing og poleringsstrips kan brukes approximalt. Bruk silikon polerere og børster for finpussing.

Forholdsregler
Ved direkte kontakt med munnslimhinnen skylles det med vann. Ved kontakt i øynene skylles det grundig med vann (10 minutter) og øyespesialist konsulteres.

Merk
For å forhindre kontaminering forsegles sprøyter og beholdere etter bruk.
Oppbevares utilgjengelig for barn!
Utleveres bare til tannleger og tannlegelaboratorier eller etter deres instruksjoner.
Må ikke brukes etter utløpsdato.

Oppbevaring
Sementen må oppbevares i kjøleskap på 4–8 °C / 39–46 °F. Utløpsdato er merket på sprøyter, flasker og ytterpakning. Materialet innfrir resultatet inntil utløpsdato.

Merking
Utløpsdato og LOT nummer er merket på sprøyter, flasker og ytterpakning.

Bruksanvisning utstedt
05-2012

Käyttöohje (suomi)

ParaCem® Universal DC on kaksoiskovetteinen materiaali kruunujen, siltojen ja juurinastojen sementointiin. Se koostuu juurikanavaan jätettävästä esikäsittelynesteestä, kemiallisesti kovettuvasta adhesiivista (komponentit A ja B) ja kaksoiskovetteisesta sementistä (perusmassa ja katalysaattori).

Koostumus
ParaBond® Non-Rinse Conditioner sisältää:
vesi
akryyliamidosulfonihappo
Metakrylaatit

ParaBond® -komponentti A sisältää:
Metakrylaatit
Polyalkenoaatti
initiaattorit

ParaBond® -komponentti B sisältää:
etanoli
vesi
initiaattorit

ParaCem® Universal DC -katalysaattori sisältää:
Metakrylaatit
silanoitu bariumlasi
hydrofoboitu amorfinen piihappo
initiaattorit

ParaCem® Universal DC -perusmassa sisältää:
Metakrylaatit
silanoitu bariumlasi
hydrofoboitu amorfinen piihappo
initiaattorit

Käyttöalueet
- kaikentyyppisten juurinastojen, kruunujen, siltojen, inlayn ja onlayn (posliini, metalli ja yhdistelmämuovi) lopulliseen sementointiin
- pilarin rakentamiseen
- muut käyttöalueet: täysposliini- ja yhdistelmämuoviveneereihin

Kontraindikaatiot
Tuotetta ei saa käyttää, jos potilas on allerginen ParaCem® Universal DC:n ainesosille, jos hammasta ei tuotteen käytön aikana saada pidettyä täysin kuivana tai jos potilaan suuhygienia on huono.

Sivuvaikutukset
Systeemisiä sivuvaikutuksia ei ole esiintynyt. Samantapaisia ainesosia sisältävien tuotteiden on todettu aiheuttaneen kosketusallergioita vain yksittäistapauksissa.

Yhteisvaikutukset muiden aineiden kanssa
Eugenolia tai neilikkaöljyä sisältävät materiaalit saattavat heikentää ParaCem® Universal DC:n kovettumista. Siksi sinkkioksidieugenolia sisältävien tuotteiden käyttöä ParaCem® Universal DC:n on vältettävä.

Käyttö
Yleistä
ParaCem® Universal DC on kaksoiskovetteinen materiaali, joten se on valoherkkää. Materiaalia ei saa ennen kovetusta altistaa siniselle valolle tai voimakkaalle valonlähteelle (hoitovalo, muu ympäröivä voimakas valonlähde ym). Peitä valmiiksi annosteltu ParaCem® Universal DC esim. opaakilla suojalla (ei sinisellä) tai annostele materiaali juuri ennen käyttöä.

A. Nastat
A 1. Nastan sementointi ennen pilarin rakentamista
1. Valitse sopiva juurinasta (esim. ParaPost®-nasta).

2. Valmistele juurikanava nastan valmistajan ohjeiden mukaisesti.
3. Valitse sopiva pilarimuotti ja muotoile tarvittaessa sopivaksi saksilla.

ParaBond®-Conditionerin käyttö
4. Annostele esikäsittelyneste sekoituskulhoon.
5. Vie esikäsittelynestettä harjalla esivalmisteltuun juurikanavaan sekä pilarin kontaktipinnoille (kaviteetti/preparaatti) ja hiero 30 sekunnin ajan.
6. Poista ylimääräinen esikäsittelyneste paperinastalla ja kuivaa kevyesti puustaten.

ParaBond®-adhesiivin käyttö
7. Sekoita keskenään 1 tippa komponentti A:ta ja 1 tippa komponentti B:tä.Vie sen jälkeen sekoitettu adhesiivi harjalla juurikanavaan ja pilarin kontaktipinnoille.
8. Työskentelyaika on 2 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista. Jätä adhesiivi juurikanavaan ja käsitellyille pinnoille 30 sekunniksi.
9. Poista ylimääräinen adhesiivi paperinastalla ja kuivaa koko sidoskerros kevyesti puustaamalla. (Liika adhesiivi nopeuttaa sementin kovettumista juurikanavassa.)

Tärkeää: Adhesiivin annostelun ja sementoinnin välinen aika ei saisi ylittää 5 minuuttia. Jos aika ylittyy, toista toimenpiteet alkaen kohdasta A7.

Nastan sementointi
10. Annostele perusmassaa ja katalysaattoria suhteessa 1:1 sekoituslevylle ja sekoita 20-30 sekunnin ajan, kunnes materiaali on tasaista.
11. Sementin työskentelyaika on 3 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista.
12. Päällystä koko nasta sekoitetulla sementillä ja vie nasta juurikanavaan kevyesti painaen. Käytä tarpeen mukaan apuna lentuloa. Aloita pilarin valmistus (esim ParaPost®Core®) heti kun sementti on kovettunut (noin 4 minuutin kuluttua sementoinnista).

Sementtiä voidaan valokovettaa 30 sekunnin ajan kovettumisen nopeuttamiseksi tai inhibitiokerroksen vähentämiseksi.

Käyttö ParaPost® ParaForm –pilarimuottien kanssa
13. Annostele perusmassaa ja katalysaattoria suhteessa 1:1 sekoituslevylle ja sekoita 20-30 sekunnin ajan, kunnes materiaali on tasaista. Sementin työskentelyaika on 3 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista. Kovettumisaika on noin 4 min.
14. Vie sekoitettu perusmassa ja katalysaattori suoraan pilarimuottiin. Aseta muotti paikalleen hampaalle kevyesti painaen. Poista ylimääräinen materiaali sopivalla instrumentilla (ks. kohta ylimääräisen materiaalin poisto) Kovettumista voidaan nopeuttaa valokovettamalla (esim. Coltène® Coltoluxilla) 40-60 sekunnin ajan (20 s / puoli / kerroksen paksuus 2 mm)
15. Poista pilarimuotti skalpellilla tai pyörivällä instrumentilla. Työstä ParaCem®illa valmistettu pilari tavanomaiseen tapaan.

A2. Pelkkä nasta
Tee kuten kohdassa A1, nrot 1-12 lukuunottamatta pilarimuottia ja ParaBondin viemistä pilarin kontaktipinnoille.

B. Pilarin rakentaminen
Esikäsittele valmistajan ohjeiden mukaan.

Kaviteetin/preparaatin esikäsittely

1. Puhdista kaviteetti/preparaatti vedellä ja puustaa sitten ylimääräinen vesi kevyesti pois (2 sekuntia). Älä kuivaa dentiiniä.

ParaBond®-Conditionerin käyttö
2. Annostele esikäsittelyneste sekoituskulhoon.
3. Vie esikäsittelynestettä harjalla koko kaviteetin/preparaatin alueelle ja hiero 30 sekunnin ajan.
4. Kuivaa ylimääräinen esikäsittelyneste kevyesti puustaten.

Vaihtoehto: Esikäsittelynesteen sijasta etsaukseen voidaan käyttää myös 35-prosenttista fosforihappoa.

ParaBond®-adhesiivin käyttö
5. Sekoita keskenään 1 tippa komponentti A:ta ja 1 tippa komponentti B:tä.
6. Työskentelyaika on 2 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista.
7. Vie sekoitettu adhesiivi harjalla kaviteettiin/preparaattiin ja hiero 30 sekunnin ajan.
8. Kuivaa ylimääräinen materiaali kevyesti puustaamalla.

Tärkeää: Adhesiivin annostelun ja sementoinnin välinen aika ei saisi ylittää 5 minuuttia. Jos aika ylittyy, toista toimenpiteet alkaen kohdasta B5. Mikäli adhesiivikerros on liian paksu, se saattaa heikentää restoraation istuvuutta.

Käyttö ParaPost® ParaForm –pilarimuottien kanssa
9. Valitse sopiva pilarimuotti ja muotoile tarvittaessa sopivaksi saksilla.
10. Annostele perusmassaa ja katalysaattoria suhteessa 1:1 sekoituslevylle ja sekoita 20-30 sekunnin ajan, kunnes materiaali on tasaista. Sementin työskentelyaika on 3 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista. *(Kovettumisaika on noin 4 minuuttia sementoinnista.)*
11. Vie sekoitettu perusmassa ja katalysaattori suoraan pilarimuottiin. Aseta muotti paikalleen hampaalle kevyesti painaen. Poista ylimääräinen materiaali sopivalla instrumentilla (ks. kohta ylimääräisen materiaalin poisto)

Kovettumista voidaan nopeuttaa valokovettamalla (esim. Coltène® Coltoluxilla) 40-60 sekunnin ajan (20 s / puoli / kerroksen paksuus 2 mm)

12. Poista pilarimuotti skalpellilla tai pyörivällä instrumentilla. Työstä ParaCem®illä valmistettu pilari tavanomaiseen tapaan.

C. Kruunut/sillat, onlayt/inlayt
Kaviteetin/preparaatin esikäsittely
1. Puhdista kaviteetti/preparaatti vedellä ja puustaa sitten ylimääräinen vesi kevyesti pois (2 sekuntia). Älä kuivaa dentiiniä.

ParaBond® Conditionerin käyttö
2. Annostele esikäsittelyneste sekoituskulhoon.
3. Vie esikäsittelynestettä harjalla koko kaviteetin/preparaatin alueelle ja hiero 30 sekunnin ajan.
4. Kuivaa ylimääräinen esikäsittelyneste kevyesti puustaten.

Vaihtoehto: Esikäsittelynesteen sijasta etsaukseen voidaan käyttää myös 35-prosenttista fosforihappoa.

ParaBond®-adhesiivin käyttö
5. Sekoita keskenään 1 tippa komponentti A:ta ja 1 tippa komponentti B:tä.
6. Työskentelyaika on 2 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista.

7. Vie sekoitettu adhesiivi harjalla kaviteettiin/preparaattiin ja hiero 30 sekunnin ajan.
8. Kuivaa ylimääräinen materiaali kevyesti puustaamalla.

Tärkeää: Adhesiivin annostelun ja sementoinnin välinen aika ei saisi ylittää 5 minuuttia. Jos aika ylittyy, toista toimenpiteet alkaen kohdasta C5. Mikäli adhesiivikerros on liian paksu, se saattaa heikentää restoraation istuvuutta.

Restoraation sisä- ja kontaktipintojen esikäsittely
Esikäsittele restoraation kontaktipinnat aina esikäsittelynesteen valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Huomaa: Huuhtele restoraatio esikäsittelyn jälkeen huolellisesti, kuivaa öljyttömällä ilmalla ja suojaa kontaminaatioilta (esim. kosteus, sormenjäljet). Sidosvoimaa voidaan parantaa annostelemalla erittäin ohut kerros adhesiivi A/B:tä restoraation sisäpinnoille. Tämä saattaa kuitenkin nopeuttaa ParaCem® Universal DC:n kovettumista.

Tärkeää: Mikäli adhesiivikerros on liian paksu, se saattaa heikentää restoraation istuvuutta.

Kruunujen, siltojen, inlayn ja onlayn sementointi
1. Annostele perusmassaa ja katalysaattoria suhteessa 1:1 sekoituslevylle ja sekoita 20-30 sekunnin ajan, kunnes materiaali on tasaista.
2. Sementin työskentelyaika on 3 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista. *(Kovettumisaika on noin 4 minuuttia sementoinnista.)*
3. Vie sementti sopivalla instrumentilla (esim. harja tai lasta) restoraation sisäpinnoille ja/tai tarpeen mukaan preparaattiin (koverilla pinnoilla ilmakuplien välttämiseksi).
4. Aseta restoraatio paikalleen kevyesti painaen.
5. Poista suurin ylimääräinen materiaali sopivalla instrumenilla (esim. harja tai lasta) ja pidä restoraatiota paikoillaan hieman voimakkaammin painaen.

Sementtiä voidaan valokovettaa 30 sekunnin ajan kovettumisen nopeuttamiseksi tai inhibitiokerroksen vähentämiseksi.
(Valokovetus ei kuitenkaan ole välttämätöntä materiaalin täydelliseen kovettumiseen.)

D. Laminaatit
Kaviteetin/preparaatin esikäsittely
1. Puhdista kaviteetti/preparaatti vedellä ja puustaa sitten ylimääräinen vesi kevyesti pois (2 sekuntia). Älä kuivaa dentiiniä.

ParaBond®-Conditionerin käyttö
2. Annostele esikäsittelyneste sekoituskulhoon.
3. Vie esikäsittelynestettä harjalla koko preparaatin alueelle ja hiero 30 sekunnin ajan.
4. Kuivaa ylimääräinen esikäsittelyneste kevyesti puustaten.

Vaihtoehto: Esikäsittelynesteen sijasta etsaukseen voidaan käyttää myös 35-prosenttista fosforihappoa.

ParaBond®-adhesiivin käyttö
5. Sekoita keskenään 1 tippa komponentti A:ta ja 1 tippa komponentti B:tä.
6. Työskentelyaika on 2 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista.
7. Vie sekoitettu adhesiivi harjalla preparaattiin ja hiero 30 sekunnin ajan.
8. Kuivaa ylimääräinen materiaali kevyesti puustaamalla.

Tärkeää: Adhesiivin annostelun ja sementoinnin välinen aika ei saisi ylittää 5 minuuttia. Jos aika ylittyy, toista toimenpiteet alkaen kohdasta D5. Mikäli adhesiivikerros on liian paksu, se saattaa heikentää restoraation istuvuutta.

Restoraation sisä- ja kontaktipintojen esikäsittely
Esikäsittele restoraation kontaktipinnat aina esikäsittelynesteen valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Huomaa: Huuhtele restoraatio esikäsittelyn jälkeen huolellisesti, kuivaa öljyttömällä ilmalla ja suojaa kontaminaatioilta (esim. kosteus, sormenjäljet). Sidosvoimaa voidaan parantaa annostelemalla erittäin ohut kerros adhesiivi A/B:tä restoraation sisäpinnoille. Tämä saattaa kuitenkin nopeuttaa ParaCem® Universal DC:n kovettumista.

Tärkeää: Mikäli adhesiivikerros on liian paksu, se saattaa heikentää restoraation istuvuutta.

Laminaattien sementointi
Suositus
1. Annostele perusmassaa ja katalysaattoria suhteessa 1:1 sekoituslevylle ja sekoita 20-30 sekunnin ajan, kunnes materiaali on tasaista.
2. Työskentelyaika on 3 minuuttia sekoittamisen aloittamisesta (jääkaappikylmänä). Korkeammat lämpötilat nopeuttavat kovettumista. *(Kovettumisaika on noin 4 minuuttia sementoinnista.)*
3. Vie sementti sopivalla instrumentilla (esim. harja tai lasta) restoraation sisäpinnoille ja/tai tarpeen mukaan myös preparaatille (koverilla pinnoilla ilmakuplien välttämiseksi).
4. Aseta restoraatio paikalleen kevyesti painaen.
5. Poista suurin ylimääräinen materiaali sopivalla instrumentilla (esim. harja tai lasta) ja pidä restoraatiota paikoillaan hieman voimakkaammin painaen.

Sementtiä voidaan valokovettaa polymerisaation nopeuttamiseksi tai inhibitiokerroksen vähentämiseksi. (Valokovetus ei kuitenkaan ole välttämätöntä materiaalin täydelliseen kovettumiseen.)

Vaihtoehto: ParaCem® -perusmassoja A2 ja B3 voidaan valokovettaa, mikäli valo on riittävän tehokas koko restoraatioon. (Ks. valmistajan ohjeet.)
Emme suosittele valokovettamaan valkoista ParaCem® -perusmassaa, koska se saattaa vaikuttaa materiaalin opasiteettiin. Käytä aina sekoitettua perusmassaa ja katalysaattoria varmistaaksesi materiaalin täydellisen kovettumisen.

Ylimäärämateriaalin poistaminen
1. Poista kaikki ylimääräinen materiaali sopivalla instrumentilla (esim. pieni lasta tai harja) samalla kun pidät restoraatiota paikallaan. (Kun käytetään matriiseja ym., varmista, että ParaCem® Universal DC ei pääse valumaan ientaskuun ja approksimaalialueelle, sillä sen poistaminen materiaalin kovetuttua on erittäin hankalaa.)
2. Kun ParaCem® Universal DC:n koostumus muuttuu geelimäiseksi, älä poista enempää ylimääräistä materiaalia.
   Inhibitiokerros (sementin ulommaisen kerroksen ja ilmassa olevan hapen kontakti), joka muodostuu aina kemiallisessa kovettumisessa restoraation reunoihin, voidaan peittää erittäin ohuella kerroksella ylimäärämateriaalia.

Viimeistely
Kovettunut ylimääräinen materiaali voidaan poistaa käsi-instrumentilla, erittäin hienolla timantilla tai viimeistelykiekolla. Approksimaalialueella voidaan käyttää viimeistely- ja kiillotusporia. Käytä silikonikiillottimia ja –harjoja viimeistelyyn.

Turvallisuusohjeita
Suorassa kontaktissa suun limakalvojen kanssa riittää limakalvojen

huuhtelu vedellä. Mikäli ainetta joutuu silmään, on silmä huuhdeltava vedellä huolellisesti (10 minuuttia) ja otettava yhteys silmälääkäriin. Anna tarvittavat tiedot tästä käyttöohjeesta silmälääkärille.

Huomioitavaa
Sulje ruiskut ja pullot käytön jälkeen huolellisesti kontaminaatioiden estämiseksi.
Säilytä lasten ulottumattomissa! Luovutetaan vain hammaslääkärien ja hammaslaboratorioiden tai heidän ohjeidensa mukaiseen käyttöön.

Säilyvyys ja merkinnät
Viimeinen käyttöpäivämäärä ja LOT tuotantonumero on merkitty tuotteisiin ja pakkaukseen.
Älä käytä viimeisen käyttöpäivän jälkeen.

Varastointi
Säilytä tuotteita 4–8 °C / 39–46 °F lämpötilassa.

Käyttöohjeen päiväys
05-2012

Οδηγίες χρήσης (ελληνικά)

Περιγραφή
Το ParaCem® Universal DC είναι ένα συγκολλητικό σύστημα διπλού πολυμερισμού για τη συγκόλληση ενδοριζικών αξόνων ψευδοκολοβωμάτων, τη στερέωση κορωνών, γεφυρών, ένθετων, επένθετων και όψεων (veneers). Αποτελείται από ένα conditioner που δεν απαιτεί ξέπλυμα, ένα χημικά πολυμεριζόμενο συγκολλητικό σύστημα (συγκολλητικό A και συγκολλητικό B) και ένα συγκολλητικό σύστημα διπλού πολυμερισμού (βάση και καταλύτης).

Σύσταση
Το ParaBond® Non-Rinse Conditioner περιέχει:
Νερό
Ακρυλαμιδοσουλφονικό οξύ
Μεθακρυλικοί εστέρες

Το ParaBond® Adhesive A (Συγκολλητικό Α) περιέχει:
Μεθακρυλικοί εστέρες
μεφακρυλικό εστέρα
Παράγοντες εκκίνησης

Το ParaBond® Adhesive B (Συγκολλητικό Β) περιέχει:
Αιθανόλη
Νερό
Παράγοντες εκκίνησης

Το ParaCem® Catalyst περιέχει:
Μεθακρυλικοί εστέρες
Σιλανοποιημένη βοριοπυριτική ύαλο
Άμορφο πυριτικό οξύ
Παράγοντες εκκίνησης

Το ParaCem® Base περιέχει:
Μεθακρυλικοί εστέρες
Σιλανοποιημένη βοριοπυριτική ύαλο
Άμορφο πυριτικό οξύ
Παράγοντες εκκίνησης

Τομείς εφαρμογής
- μόνιμη συγκόλληση όλων των τύπων ενδοδοντικών αξόνων, κορωνών, γεφυρών, ενθέτων και επενθέτων (πορσελάνη, μέταλλο και σύνθετη ρητίνη).
- διαμόρφωση πυρηνών
- Άλλες εφαρμογές: όλες οι όψεις (veneers) πορσελάνης και σύνθετες.

Αντενδείξεις
Αλλεργίες κάποιο από τα συστατικά του ParaCem® Universal DC. Εάν το δόντι δεν είναι δυνατόν να διατηρηθεί απόλυτα στεγνό κατά την εφαρμογή. Ασθενείς με κακή στοματική υγιεινή.

Παρενέργειες
Συστηματικές παρενέργειες δεν είναι γνωστές. Σε μεμονωμένες περιπτώσεις έχουν παρατηρηθεί αλλεργικές αντιδράσεις εξ' επαφής σε υλικά παρόμοιας σύστασης.

Αλληλεπιδράσεις
Τα σκευάσματα που περιέχουν ευγενόλη και γαρυφαλλέλαιο ενδέχεται να δημιουργήσουν προβλήματα στον πολυμερισμό του ParaCem® Universal DC. Αποφεύγετε τη χρήση σκευασμάτων οξειδίου του ψευδαργύρου-ευγενόλης σε συνδυασμό με το ParaCem® Universal DC.

Εφαρμογή
Γενικά
Το ParaCem® Universal DC είναι ένα υλικό διπλού πολυμερισμού και ως εκ τούτου είναι επίσης ευαίσθητο στο φως και δεν επιτρέπεται η έκθεσή του σε μπλε φως ή σε ισχυρό φωτισμό (χειρουργική λάμπα,

ηλιακό φως, κ.λπ) πριν τον πολυμερισμό. Προστατέψτε το ParaCem® Universal DC που έχει ήδη δοσομετρηθεί, π.χ. με ένα αδιαφανές κάλυμμα (όχι μπλε), ή δοσομετρήστε το αμέσως πριν την εφαρμογή.

Α. Άξονες

Α1. Στερέωση άξονος ακολουθούμενη από κατασκευή ψευδοκολοβώματος

1. Επιλέξτε τον κατάλληλο ενδοριζικό άξονα
2. Προετοιμάστε το ριζικό σωλήνα σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή του στηρίγματος.
3. Επιλέξτε την κατάλληλη μήτρα για την κατασκευή του ψευδοκολοβώματος και προσαρμόστε την με ψαλίδι .

Εφαρμογή του ParaBond® Non-Rinse Conditioner

4. Δοσομετρήστε το Non-Rinse Conditioner στο πλακίδιο ανάμειξης.
5. Εφαρμόστε το Non-Rinse Conditioner με ένα πινέλο στον προετοιμασμένο ριζικό σωλήνα και στις επιφάνειες επαφής (παρασκευή/κοιλότητα) για το ψευδοκολόβωμα και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
6. Απομακρύνετε την περίσσεια του Non-Rinse Conditioner από το ριζικό σωλήνα με το με ένα κώνο χάρτου και στη συνέχεια στεγνώστε με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Εφαρμογή ParaBond® Adhesive

7. Αναμίξτε μία σταγόνα συγκολλητικού Α με μία σταγόνα συγκολλητικού Β. Στη συνέχεια εφαρμόστε το συγκολλητικό μείγμα στο ριζικό σωλήνα και στις επιφάνειες επαφής για το ψευδοκολόβωμα με ένα πινέλο.
8. Ο χρόνος επεξεργασίας ανέρχεται σε 2 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο). Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία. Αφήστε το συγκολλητικό μείγμα στο ριζικό σωλήνα για 30 δευτερόλεπτα.
9. Απομακρύνετε την την περίσσεια του συγκολλητικού από το ριζικό σωλήνα με ένα κώνο χάρτου και στη συνέχεια στεγνώστε όλη την επιφάνεια του συνδετικού στρώματος με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα (Μεγάλη ποσότητα υπολειμμάτων συγκολλητικού επιταχύνει τη σκλήρυνση του υλικού στερέωσης στο ριζικό σωλήνα).

Σημαντικό: Ο χρόνος μεταξύ της εφαρμογής του συγκολλητικού και της στερέωσης δεν θα πρέπει να υπερβαίνει τα 5 λεπτά. Εάν το συγκεκριμένο χρονικό διάστημα παρέλθει, επαναλάβετε τη διαδικασία από το βήμα Α.7.

Στερέωση του άξονος

10. Δοσιμετρήστε τη βάση και τον καταλύτη σε αναλογία 1:1 στο πλακίδιο ανάμειξης και αναμίξτε για 20–30 δευτερόλεπτα, μέχρι να δημιουργηθεί μία ομοιογενής πάστα.
11. Ο χρόνος εργασίας για το υλικό στερέωσης ανέρχεται σε 3 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο). Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία.
12. Καλύψτε πλήρως τον άξονα με το μείγμα του υλικού στερέωσης και εισάγετε με ελαφρά πίεση τον άξονα στο ριζικό σωλήνα. Εάν απαιτείται, μπορείτε να τοποθετήσετε την κονία μέσα στο ριζικό σωλήνα με τη βοήθεια ενός λεντουλά. Ξεκινήστε τη διαμόρφωση του ψευδοκολοβώματος (π.χ. ParaPost® ParaCore®), μόλις επιτευχθεί η σκλήρυνση του υλικού στερέωσης (περίπου 4 λεπτά μετά τη στερέωση).

Το μείγμα του υλικού στερέωσης μπορεί να φωτοπολυμεριστεί για 30 δευτερόλεπτα, για την επιτάχυνση του πολυμερισμού ή τη μείωση του αναχαιτιστικού στρώματος.

Εφαρμογή με ParaPost® ParaForm Coreformer

13. Δοσιμετρήστε τη βάση και τον καταλύτη σε αναλογία 1:1 στο πλακίδιο ανάμειξης και αναμίξτε για 20–30 δευτερόλεπτα, μέχρι να δημιουργηθεί μία ομοιογενής πάστα. Ο χρόνος επεξεργασίας για το υλικό στερέωσης ανέρχεται σε 3 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο.) Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία. (Ο χρόνος πολυμερισμού ανέρχεται σε περίπου 4 λεπτά.)
14. Εισάγετε το μείγμα της βάσης και του καταλύτη απευθείας στη μήτρα διαμόρφωσης διαμόρφωσης του ψευδοκολοβώματος. Εφαρμόστε τη μήτρα στο δόντι και τοποθετήστε τη με ελαφρά πίεση. Απομακρύνετε τυχόν υπολείμματα με ένα κατάλληλο εργαλείο (βλ. απομάκρυνση υπολειμμάτων υλικού).

Για την επιτάχυνση του πολυμερισμού, το ParaCem® μπορεί να φωτοπολυμεριστεί (π.χ.Coltθne® Coltolux) για 40-60 δευτερόλεπτα (20 δευτερόλεπτα ανά πλευρά/επιφάνεια σε πάχος στρώματος 2mm).

15. Αφαιρέστε τη μήτρα διαμόρφωσης του κολοβώματος χρησιμοποιώντας ένα νυστέρι ή ένα περιστροφικό εργαλείο. Προετοιμάστε το ψευδοκολόβωμα που έχει κατασκευαστεί με το ParaCem® με το συνηθισμένο τρόπο.

Α.2 Μόνο Άξονας

Προχωρήστε όπως περιγράφεται στην ενότητα Α.1 1-12, χωρίς την επιλογή μήτρας διαμόρφωσης ψευδοκολοβώματος και χωρίς εφαρμογή του ParaBond® στις επιφάνειες επαφής για το ψευδοκολόβωμα.

Β. Ψευδοκολόβωμα

Προ-επεξεργασία σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή.

Προπαρασκευή της κοιλότητας

1. Καθαρίστε την κοιλότητα με νερό και στη συνέχεια στεγνώστε το νερό που περισσεύει με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα (2 δευτερόλεπτα). Αποφύγετε την υπερβολική ξήρανση της οδοντίνης.

Εφαρμογή του ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Δοσομετρήστε το Non-Rinse Conditioner στο πλακίδιο ανάμειξης.
3. Στη συνέχεια εφαρμόστε το Non-Rinse Conditioner σε ολόκληρη την κοιλότητα με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
4. Στεγνώστε την περίσσεια του Non-Rinse Conditioner με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Εναλλακτικά: Αντί του ParaBond® Non-Rinse Conditioner υπάρχει η δυνατότητα αδροποίησης με 35% φωσφορικού οξέος.

Εφαρμογή ParaBond® Adhesive

5. Αναμίξτε μία σταγόνα συγκολλητικού Α με μία σταγόνα συγκολλητικού Β.
6. Ο χρόνος επεξεργασίας ανέρχεται σε 2 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο). Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία.
7. Στη συνέχεια εφαρμόστε το συγκολλητικό μείγμα στην κοιλότητα με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
8. Στεγνώστε την περίσσεια του συγκολλητικού με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Σημαντικό: Ο χρόνος μεταξύ της εφαρμογής του συγκολλητικού και της στερέωσης δεν θα πρέπει να υπερβαίνει τα 5 λεπτά. Εάν το συγκεκριμένο χρονικό διάστημα παρέλθει, επαναλάβετε τη διαδικασία από το βήμα Β.5. Αποφύγετε συσσωρεύσεις του συγκολλητικού, διότι ενδέχεται να επηρεάσουν την εφαρμογή αποκατάστασης.

Εφαρμογή με ParaPost® ParaForm Coreformer

9. Επιλέξτε την κατάλληλη μήτρα διαμόρφωσης ψευδοκολοβώματος και προσαρμόστε τη στο κατάλληλο μέγεθος με ψαλίδι – εάν χρειάζεται.
10. Δοσιμετρήστε τη βάση και τον καταλύτη σε αναλογία 1:1 στο πλακίδιο ανάμειξης και αναμίξτε για 20–30 δευτερόλεπτα, μέχρι να δημιουργηθεί μία ομοιογενής πάστα. Ο χρόνος επεξεργασίας για το υλικό στερέωσης ανέρχεται σε 3 λεπτά από την έναρξη της

ανάμειξης (από το ψυγείο.) Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία. (Ο χρόνος πολυμερισμού ανέρχεται σε περίπου 4 λεπτά.)

11. Εισάγετε το μείγμα της βάσης και του καταλύτη απευθείας στη μήτρα διαμόρφωσης του ψευδοκολοβώματος. Εφαρμόστε τη μήτρα στο δόντι και τοποθετήστε τη με ελαφρά πίεση.
    Απομακρύνετε τυχόν υπολείμματα με ένα κατάλληλο εργαλείο (βλ. απομάκρυνση υπολειμμάτων υλικού).

Για την επιτάχυνση του πολυμερισμού, το ParaCem® μπορεί να φωτοπολυμεριστεί (π.χ.Coltθne® Coltolux) για 40–60 δευτερόλεπτα (20 δευτερόλεπτα ανά πλευρά/επιφάνεια σε πάχος στρώματος 2mm).

12. Αφαιρέστε τη μήτρα διαμόρφωσης του ψευδοκολοβώματος χρησιμοποιώντας ένα νυστέρι ή ένα περιστροφικό εργαλείο. Προετοιμάστε το ψευδοκολόβωμα που έχει κατασκευαστεί με το ParaCem® με το συνηθισμένο τρόπο.

Γ. Κορώνες/Γέφυρες, Ένθετα/Επένθετα

Προπαρασκευή της κοιλότητας

1. Καθαρίστε την κοιλότητα με νερό και στη συνέχεια στεγνώστε το νερό που περισσεύει με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα (2 δευτερόλεπτα). Αποφύγετε την υπερβολική ξήρανση της οδοντίνης.

Εφαρμογή του ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Δοσομετρήστε το Non-Rinse Conditioner στο πλακίδιο ανάμειξης.
3. Στη συνέχεια εφαρμόστε το Non-Rinse Conditioner σε ολόκληρη την κοιλότητα με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
4. Στεγνώστε την περίσσεια του Non-Rinse Conditioner με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Εναλλακτικά: Αντί του ParaBond® Non-Rinse Conditioner υπάρχει η δυνατότητα αδροποίησης με 35% φωσφορικού οξέος.

Εφαρμογή ParaBond® Adhesive

5. Αναμίξτε μία σταγόνα συγκολλητικού A με μία σταγόνα συγκολλητικού B.
6. Ο χρόνος επεξεργασίας ανέρχεται σε 2 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο). Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία.
7. Στη συνέχεια εφαρμόστε το συγκολλητικό μείγμα στην κοιλότητα με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
8. Στεγνώστε την περίσσεια του συγκολλητικού με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Σημαντικό: Ο χρόνος μεταξύ της εφαρμογής του συγκολλητικού και της στερέωσης δεν θα πρέπει να υπερβαίνει τα 5 λεπτά. Εάν το συγκεκριμένο χρονικό διάστημα παρέλθει, επαναλάβετε τη διαδικασία από το βήμα Γ.5. Αποφύγετε συσσωρεύσεις του συγκολλητικού, διότι ενδέχεται να επηρεάσουν την εφαρμογή της αποκατάστασης.

Προετοιμασία των εσωτερικών επιφανειών/επιφανειών επαφής της αποκατάστασης

Προετοιμάζετε πάντοτε τις επιφάνειες επαφής της αποκατάστασης σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή.

Προσοχή: Μετά την προετοιμασία της αποκατάστασης, ξεπλύνετέ την καλά, στεγνώστε τη με αέρα χωρίς έλαια και προστατέψτε την από τυχόν μολύνσεις (π.χ. υγρασία, αποτυπώματα δακτύλων).
Η συγκολλητική ισχύς μπορεί να βελτιωθεί με την εφαρμογή ενός εξαιρετικά λεπτού στρώματος συγκολλητικού A/B στις εσωτερικές επιφάνειες της αποκατάστασης. Αυτό, εντούτοις, ενδέχεται να επιταχύνει τον πολυμερισμό του ParaCem® Universal DC.

Σημαντικό: Ένα υπερβολικά παχύ στρώμα συγκολλητικού ενδέχεται να επηρεάσει την εφαρμογή της αποκατάστασης.

Στερέωση κορωνών / γεφυρών / ένθετων / επένθετων

1. Δοσιμετρήστε τη βάση και τον καταλύτη σε αναλογία 1:1 στο πλακίδιο ανάμειξης και αναμίξτε για 20–30 δευτερόλεπτα, μέχρι να δημιουργηθεί μία ομοιογενής πάστα.
2. Ο χρόνος επεξεργασίας για το υλικό στερέωσης ανέρχεται σε 3 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο.) Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία. (Ο χρόνος πολυμερισμού ανέρχεται σε περίπου 4 λεπτά μετά τη στερέωση.)
3. Εφαρμόστε το υλικό στερέωσης με ένα κατάλληλο εργαλείο (π.χ. πινέλο, σπάτουλα) στις εσωτερικές επιφάνειες της αποκατάστασης και/ή, εάν χρειάζεται (σε κοίλα σχήματα, προς αποφυγή παγίδευσης φυσαλίδων αέρα), στις προπαρακευασμένες επιφάνειες.
4. Στη συνέχεια τοποθετήστε την αποκατάσταση στη θέση της με ελαφρά πίεση.
5. Απομακρύνετε τα αδρά υπολείμματα (π.χ. με ένα πινέλο, σπάτουλα) και κατόπιν συγκρατήστε την αποκατάσταση στη θέση της με αυξανόμενη πίεση.

Το υλικό στερέωσης μπορεί να φωτοπολυμεριστεί για 30 δευτερόλεπτα, για την επιτάχυνση του πολυμερισμού ή τη μείωση του αναχαιτιστικού στρώματος. (Ο φωτοπολυμερισμός δεν είναι αναγκαίος για την πλήρη σκλήρυνση του υλικού).

Δ. Όψεις

Προπαρασκευή

1. Καθαρίστε την προπαρακευασμένη επιφάνεια με νερό και στη συνέχεια στεγνώστε το νερό που περισσεύει με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα (2 δευτερόλεπτα). Αποφύγετε την υπερβολική ξήρανση της οδοντίνης.

Εφαρμογή του ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Δοσομετρήστε το Non-Rinse Conditioner στο πλακίδιο ανάμειξης.
3. Στη συνέχεια εφαρμόστε το Non-Rinse Conditioner σε ολόκληρη την προπαρακευασμένη επιφάνεια με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
4. Στεγνώστε την περίσσεια του Non-Rinse Conditioner με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Εναλλακτικά: Αντί του ParaBond® Non-Rinse Conditioner υπάρχει η δυνατότητα αδροποίησης με 35% φωσφορικού οξέος.

Εφαρμογή ParaBond® Adhesive

5. Αναμίξτε μία σταγόνα συγκολλητικού A με μία σταγόνα συγκολλητικού B.
6. Ο χρόνος επεξεργασίας ανέρχεται σε 2 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο). Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία.
7. Στη συνέχεια εφαρμόστε το συγκολλητικό μείγμα στην προπαρασκευασμένη επιφάνεια με ένα πινέλο και μαλάξτε για 30 δευτερόλεπτα.
8. Στεγνώστε την περίσσεια του συγκολλητικού με ένα ελαφρύ ρεύμα αέρα.

Σημαντικό: Ο χρόνος μεταξύ της εφαρμογής του συγκολλητικού και της στερέωσης δεν θα πρέπει να υπερβαίνει τα 5 λεπτά. Εάν το συγκεκριμένο χρονικό διάστημα παρέλθει, επαναλάβετε τη διαδικασία από το βήμα Δ.5. Αποφύγετε συσσωρεύσεις του συγκολλητικού, διότι ενδέχεται να επηρεάσουν την εφαρμογή της αποκατάστασης.

Προετοιμασία των εσωτερικών επιφανειών/επιφανειών επαφής της αποκατάστασης

Προετοιμάζετε πάντοτε τις επιφάνειες επαφής της αποκατάστασης σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή.

Προσοχή: Μετά την προετοιμασία της αποκατάστασης, ξεπλύνετέ την καλά, στεγνώστε τη με αέρα χωρίς έλαια και προστατέψτε την από τυχόν μολύνσεις (π.χ. υγρασία, αποτυπώματα δακτύλων).

Η ισχύς του συνδέσμου μπορεί να βελτιωθεί με την εφαρμογή ενός εξαιρετικά λεπτού στρώματος συγκολλητικού A/B στις εσωτερικές επιφάνειες της αποκατάστασης. Αυτό, εντούτοις, ενδέχεται να επιταχύνει τον πολυμερισμό του ParaCem® Universal DC.

Σημαντικό: Ένα υπερβολικά παχύ στρώμα συγκολλητικού ενδέχεται να επηρεάσει την εφαρμογή της αποκατάστασης.

Στερέωση Όψεων

Σύσταση

1. Δοσιμετρήστε τη βάση και τον καταλύτη σε αναλογία 1:1 στο πλακίδιο ανάμειξης και αναμίξτε για 20–30 δευτερόλεπτα, μέχρι να δημιουργηθεί μία ομοιογενής πάστα.
2. Ο χρόνος επεξεργασίας για το υλικό στερέωσης ανέρχεται σε 3 λεπτά από την έναρξη της ανάμειξης (από το ψυγείο.) Οι υψηλότερες θερμοκρασίες επιταχύνουν τη διαδικασία. (Ο χρόνος πολυμερισμού ανέρχεται σε περίπου 4 λεπτά μετά τη στερέωση.)
3. Εφαρμόστε το υλικό στερέωσης με ένα κατάλληλο εργαλείο (π.χ. πινέλο, σπάτουλα) στις εσωτερικές επιφάνειες της αποκατάστασης και/ή, εάν χρειάζεται (σε κοίλα σχήματα, προς αποφυγή παγίδευσης φυσαλίδων αέρα), στις προπαρακευασμένες επιφάνειες.
4. Στη συνέχεια τοποθετήστε την αποκατάσταση στη θέση της με ελαφρά πίεση.
5. Απομακρύνετε τα αδρά υπολείμματα (π.χ. με ένα πινέλο, σπάτουλα) και κατόπιν συγκρατήστε την αποκατάσταση στη θέση της με αυξανόμενη πίεση.

Το υλικό στερέωσης μπορεί να φωτοπολυμεριστεί για 30 δευτερόλεπτα, για την επιτάχυνση του πολυμερισμού ή τη μείωση του αναχαιτιστικού στρώματος.
(Ο φωτοπολυμερισμός δεν είναι αναγκαίος για την πλήρη σκλήρυνση του υλικού).

Προαιρετικά: Οι βάσεις A2 και B3 του ParaCem® μπορούν να χρησιμοποιηθούν ως υλικό στερέωσης φωτοπολυμεριζόμενο, εάν υπάρχει επαρκής μετάδοση φωτός διαμέσου της πλήρους αποκατάστασης (σύμφωνα με τις οδηγίες του κατασκευαστή).
Δεν συνιστάται ο φωτοπολυμερισμός της λευκής βάσης ParaCem®, μόνο εξαιτίας της αύξησης της αδιαφάνειας. Ένα μείγμα βάσης και καταλύτη θα πρέπει πάντοτε να χρησιμοποιείται στην περίπτωση αυτή, για τη διασφάλιση του πλήρους πολυμερισμού.

Απομάκρυνση υπολειμμάτων υλικού

1. Κρατώντας την αποκατάσταση στη θέση της, απομακρύνετε τυχόν υπολείμματα με μία λεπτή σπάτουλα, ένα πινέλο ή άλλο κατάλληλο εργαλείο. Η χρήση τεχνητών τοιχωμάτων, σφηνών, ελαστικού απομονωτήρα κ.λ.π θα προλάβει τη ροή του ParaCem® Universal DC στην ουλοδοντική σχισμή και στα μεσοδόντια διαστήματα καθώς είναι πολύ δύσκολη η απομάκρυνσή του μετά την σκλήρυνση.
2. Μόλις η σύσταση του ParaCem® Universal DC λάβει τη μορφή γέλης, μην απομακρύνετε περαιτέρω υπολείμματα. αναχαιτιστικό στρώμα (επαφή του εξωτερικού στρώματος του υλικού στερέωσης με το οξυγόνο στον αέρα), που σχηματίζεται πάντοτε κατά το χημικό πολυμερισμό στις παρυφές της αποκατάστασης, μπορεί να αντισταθμιστεί με μία πολύ λεπτή ποσότητα περίσσειας υλικού.

Φινίρισμα και λείανση

Τυχόν υπολείμματα που έχουν σκληρυνθεί μπορούν να απομακρυνθούν με εργαλείο καθαρισμού, πολύ λεπτές φρέζες διαμαντέ ή εύκαμπτους δίσκους. Ταινίες φινιρίσματος και στιλβωτικές ταινίες μπορούν να χρησιμοποιηθούν στη γύρω περιοχή. Χρησιμοποιήστε στιλβωτικά σιλικόνης και βουρτσάκια. για το φινίρισμα.

Πρώτες βοήθειες

Σε περίπτωση απευθείας επαφής με το στοματικό βλεννογόνο, ξεπλύνετε απλά με νερό.
Σε περίπτωση επαφής με τα μάτια, ξεπλύνετε με άφθονο νερό (10 λεπτά) και στη συνέχεια συμβουλευθείτε οφθαλμίατρο και δείξτε του τις συγκεκριμένες οδηγίες χρήσης.

Υποδείξεις

Κλείνετε τις σύριγγες και τις φιάλες μετά από κάθε χρήση, προς αποφυγή αλληλομόλυνσης.
Φυλάξτε το προϊόν μακριά από παιδιά!
Επιτρέπεται η διάθεση του προϊόντος μόνο σε οδοντιάτρους και οδοντιατρικά εργαστήρια ή κατ' εντολή αυτών.

Προσοχή

Η ομοσπονδιακή νομοθεσία περιορίζει την πώληση του συγκεκριμένου προϊόντος σε οδοντίατρο ή κατ' εντολή αυτού.

Διατήρηση και σήμανση

Η ημερομηνία λήξης και ο αριθμός παρτίδας αναγράφονται στους περιέκτες και στην εξωτερική συσκευασία.
Μην χρησιμοποιείτε το προϊόν μετά την πάροδο της ημερομηνίας λήξης.

Αποθήκευση

Το σύστημα πρέπει να φυλάσσεται σε θερμοκρασία 4–8 °C / 39–46 °F.

Ημερομηνία έκδοσης

05-2012

Instruções de Utilização (Português)

Descrição
O ParaCem® Universal DC é um sistema adesivo de dupla polimerização para a cimentação de espigões radiculares, reconstrução de núcleos, coroas, pontes, inlays, onlays e facetas. Consiste num condicionador não lavável, um sistema adesivo auto-polimerizável (Adesivo A e Adesivo B) e um cimento de dupla polimerização (base e catalisador).

Composição
O ParaBond® Non-Rinse Conditioner contém:
Água
Ácido Acrilamidosulfónico
Metacrilatos

O ParaBond® Adhesive A contém:
Metacrilatos
Polialcenoato
Iniciadores

O ParaBond® Adhesive B contém:
Etanol
Água
Iniciadores

O ParaCem® Catalyst contém:
Metacrilatos
Vidro de Bário Silanizado
Ácido Silícico Amorfo
Iniciadores

O ParaCem® Base contém:
Metacrilatos
Vidro de Bário Silanizado
Ácido Silícico Amorfo
Iniciadores

Areas de Aplicação
- cimentação permanente de todos os tipos de espigões radiculares, coroas, pontes, inlays e onlays (cerâmica, metal e compósito).
- reconstrução de núcleos
- outras aplicações: facetas decerâmica pura e de compósito.

Contra-indicações
Alergia aos componentes de ParaCem® Universal DC. Se o dente não puder ser mantido completamente seco durante a aplicação. Pacientes com uma higiene oral deficiente.

Efeitos colaterais
Não se conhecem efeitos colaterais sistemáticos. Foram observadas, em casos isolados, alargias de contacto a produtos com uma composição semelhante.

Interacção
Os materiais que contenham eugenol e óleo de cravinho podem impedir a polimerização do ParaCem® Universal DC. Deve evitar-se o uso de produtos com óxido de zinco/eugenol em conjunto com o ParaCem® Universal DC.

Aplicação
Aspectos Gerais
Como o ParaCem® Universal DC é um material de dupla polimerização, é sensível à luz e não deve ser exposto à luz azul ou qualquer fonte de luz forte (luz cirúrgica, luz-ambiente, etc.) antes da polimerização. Proteja o ParaCem® Universal DC antes de aberto, i.e., com uma protecção opaca (não azul), ou verta-o imediatamente antes da aplicação.

A. Espigões radiculares
A1. Cimentação do pino radicular seguida de reconstrução do núcleo

1. Seleccione um espigão radicular adequado (p.ex. um espigão ParaPost®).
2. Prepare o canal radicular de acordo com as instruções do fabricante do espigão.
3. Seleccione a forma de coto adequada e ajuste com uma tesoura.

Aplicação do ParaBond® Non-Rinse Conditioner
4. Deite um pouco de condicionador não lavável no pote de mistura.
5. Aplique o condicionador não lavável com um pincel nas superfícies de contacto e no canal radicular pré-tratados (preparado/cavidade) para a reconstrução de núcleo e esfregue durante 30 s
6. Remova o excesso de condicionador não lavável do canal radicular com uma ponta de papel e depois seque com um jacto de ar suave.

Aplicação de ParaBond® Adhesive
7. Misture uma gota de Adesivo A com uma gota de Adesivo B. Depois aplique com um pincel o Adesivo misturado no canal radicular e nas superfícies de contacto para a reconstrução do núcleo.
8. O tempo de operação é de 2 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem. Deixe o adesivo misturado no canal radicular e nas superfícies de contacto durante 30seg.

9. Remova o excesso de Adesivo do canal radicular com uma ponta de papel e, de seguida, seque toda a camada do bond com um ligeiro jacto de ar (Demasiado resíduo de Adesivo acelera a polimerização do cimento no canal radicular).

Importante: O tempo entre a aplicação do Adesivo e a cimentação não deve exceder 5 min Se este tempo for excedido, repita os passos a partir de A.7.

Cimentação do espigão
10. Deite a base e o catalisador numa proporção 1:1 no bloco de espatular e misture durante 20–30 s até se formar uma pasta homogénea.
11. O tempo de operação do cimento é de 3 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem.
12. Cubra o espigão radicular completamente com o cimento misturado e insira o espigão no canal radicular exercendo uma ligeira pressão. Se desejar, aplique o cimento no interior do canal utilizando um lentulo para tal. Comece a reconstruir o núcleo (p.ex. ParaPost® ParaCore®) assim que o cimento tenha endurecido (cerca de 4 min após a cimentação).

O cimento misturado pode ser fotopolimerizado durante 30 s para acelerar a polimerização ou para reduzir a camada de inibição.

Aplicação com ParaPost® ParaForm Coreformer
13. Deite a base e o catalisador numa proporção 1:1 no bloco de espatular e misture durante 20–30 s até se formar uma pasta homogénea. O tempo de operação para o cimento é de 3 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem. *(O tempo de polimerização é de cerca de 4 min .)*
14. Preencha a base e o catalisador misturados directamente na forma de coto. Aplique a forma de coto no dente e posicione-a com uma ligeira pressão. Remova qualquer excesso com um instrumento adequado (Ver remoção de material excedentário).

Para acelerar a polimerização, o ParaCem® pode ser fotopolimerizado (p.ex. Coltène® Coltolux) durante 40-60s (20s por lado/superfície com uma espessura de camada de 2 mm).

15. Remova a forma de coto com um escalpelo ou instrumento rotativo. Prepare o núcleo reconstruído com ParaCem® da forma habitual.

A.2 Apenas espigão
Proceda da forma descrita no ponto A.1, 1-12 sem forma de coto seleccionada e aplicação de ParaBond® nas superfícies de contacto para reconstrução do núcleo.

B. Reconstrução do núcleo
Tratamento prévio de acordo com as instruções do fabricante.
Condicionamento do preparado/cavidade
1. Limpe o preparado/cavidade com água e depois seque o excesso de água com um jacto de ar suave (2 s). Não seque demasiado a dentina.

Aplicação do ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Deite um pouco de condicionador não lavável no pote de mistura.
3. De seguida, deite o condicionador não lavável em todo o preparado/cavidade com um pincel e esfregue durante 30 s
4. Seque o condicionador não lavável excedentário com um jacto de ar suave.

Alternativa: Pode ser utilizado ácido fosfórico a 35% para o ataque ácido em vez do ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Aplicação de ParaBond® Adhesive
5. Misture uma gota de Adesivo A com uma gota de Adesivo B.
6. O tempo de operação é de 2 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico).
   As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem.
7. Depois aplique o Adesivo misturado no preparado/cavidade com um pincle e esfregue durante 30 s.
8. Seque o adesivo excedentário com um jacto de ar suave.

Importante: O tempo entre a aplicação do adesivo e a cimentação não deve exceder 5 min Se este tempo for excedido, repita os passos a partir de B.5. Evite encharcar com adesivo, pois isso pode impedir um bom encaixe da restauração.

Aplicação de ParaPost® ParaForm Coreformer
9. Seleccione a forma de coto adequada e corte à medida com uma tesoura.
10. Deite a base e o catalisador numa proporção 1:1 no bloco de espatular e misture durante 20–30 s até se formar uma pasta homogénea. O tempo de operação para o cimento é de 3 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem. *(O tempo de polimerização é de cerca de 4 min .)*
11. Preencha a base e o catalisador directamente na forma de coto. Aplique a forma de coto no dente e posicione-a com uma ligeira pressão. Remova os excessos com um instrumento adequado (Ver remoção de material excedentário).

Para acelerar a polimerização, o ParaCem® pode ser fotopolimerizado (p.ex. Coltène® Coltolux) durante 40–60s (20s por lado/superfície com uma espessura de camada de 2 mm).

12. Remova a forma de coto com um escalpelo ou instrumento rotativo. Prepare o núcleo reconstruído com ParaCem® da forma habitual.

C. Coroas/Pontes, Inlays/Onlays
Condicionamento do preparado/cavidade
1. Limpe o preparado/cavidade com água e depois seque o excesso de água com um jacto de ar suave (2 s). Não seque demasiado a dentina.

Aplicação do ParaBond® Non-Rinse Conditioner
2. Deite um pouco de condicionador não lavável no pote de mistura.
3. De seguida, aplique o condicionador não lavável em todo o preparado/cavidade com um pincel e esfreque durante 30 s
4. Seque o condicionador não lavável excedentário com um jacto de ar suave.

Alternativa: Pode ser utilizado ácido fosfórico a 35% para o ataque ácido em vez de ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Aplicação de ParaBond® Adhesive
5. Misture uma gota de Adesivo A com uma gota de Adesivo B.
6. O tempo de operação é de 2 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem.
7. De seguida, aplique o adesivo misturado no preparado/cavidade com um pincel e esfreque durante 30 s.
8. Seque o adesivo excedentário com um jacto de ar suave.

Importante: O tempo entre a aplicação do adesivo e a cimentação não deve exceder 5 min Se este tempo for excedido, repita os passos a partir de C.5. Evite encharcar com adesivo, pois isso pode impedir um bom encaixe da restauração.

Condicionamento das superfícies interiores/de contacto da restauração
Condicione sempre as superfícies de contacto da restauração de acordo com as instruções do fabricante.

Observação: Após o condicionamento da restauração, enxague-a muito bem, seque-a com ar isento de óleo e proteja a mesma contra contaminação (p.ex. humidade, dedadas).

A força do bond pode ser melhorada aplicando uma camada extremamente fina de Adesivo A/B nas superfícies internas da restauração. Isto pode, no entanto, acelerar a polimerização do ParaCem® Universal DC.

Importante: Se a camada de adesivo for demasiado espessa, isso pode impedir um bom encaixe da restauração.

Cimentação de coroas / pontes / inlays / onlays
1. Deite a base e o catalisador numa proporção 1:1 no bloco de espatular e misture durante 20–30 s até se formar uma pasta homogénea.
2. O tempo de operação para o cimento é de 3 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem. *(O tempo de polimerização é de cerca de 4 min após a cimentação.)*
3. Aplique o cimento com um instrumento adequado (p.ex. pincel, espátula) nas superfícies interiores da restauração e/ou, se necessário (com formas côncavas para impedir a formação de bolhas de ar) no preparado.
4. Depois coloque a restauração até que fique fixa, com uma ligeira pressão .
5. Remova os excessos ásperos (p.ex. com um pincel, espátula) e, de seguida, segure a restauração exercendo uma pressão maior.

O cimento pode ser fotopolimerizado durante 30 s para acelerar a polimerização ou para reduzir a camada de inibição. (Não é necessária fotopolimerização para que o material endureça completamente).

D. Facetas
Condicionamento do preparado
1. Limpe o preparado com água e depois seque o excesso de água com um jacto de ar suave (2 s). Não seque demasiado a dentina.

Aplicação do ParaBond® Non-Rinse Conditioner

2. Deite um pouco de condicionador não lavável no pote de mistura.
3. De seguida, aplique o condicionador não lavável em todo o preparado com um pincel e esfreque durante 30 s
4. Seque o condicionador não lavável excedentário com um jacto de ar suave.

Alternativa: Pode ser utilizado ácido fosforico a 35% para o ataque ácido em vez de ParaBond® Non-Rinse Conditioner.

Aplicação de ParaBond® Adhesive

5. Misture uma gota de Adesivo A com uma gota de Adesivo B.
6. O tempo de operação é de 2 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem.
7. De seguida, aplique o adesivo misturado ao preparado com um pincel e esfreque durante 30 s.
8. Seque o adesivo excedentário com um jacto de ar suave.

Importante: O tempo entre a aplicação do adesivo e a cimentação não deve exceder 5 min Se este tempo for excedido, repita os passos a partir de D.5. Evite encharcar com adesivo, pois isto pode impedir um bom encaixe da restauração.

Condicionamento das superfícies interiores/superfícies de contacto da restauração
Condicione sempre as superfícies de contacto da restauração de acordo com as instruções do fabricante.

Observação: Após o condicionamento da restauração, enxague-a muito bem, seque-a com ar isento de óleo e proteja a mesma contra contaminação (p.ex. humidade, dedadas).

A força do bond pode ser melhorada aplicando uma camada extremamente fina de Adesivo A/B nas superfícies interiores da restauração. Isto pode, no entanto, acelerar a polimerização do ParaCem® Universal DC.

Importante: Se a camada de adesivo for demasiado espessa, isso pode impedir um bom encaixe da restauração.

Cimentação de coroas / pontes / inlays / onlays

1. Deite a base e o catalisador numa proporção 1:1 no bloco de espatular e misture durante 20-30 s até se formar uma pasta homogénea.
2. O tempo de operação para o cimento é de 3 min a partir do início da mistura (desde o frigorífico). As temperaturas mais elevadas aceleram a secagem. (o tempo de polimerização é de aprox. 4 min após a cimentação).
3. Aplique o cimento com um instrumento adequado (p.ex. pincel, espátula) nas superfícies interiores da restauração e/ou, se necessário (com formas côncavas para impedir a formação de bolhas de ar) ao preparado.
4. De seguida, coloque a restauração de forma fixa, exercendo uma ligeira pressão.
5. Remova os excessos ásperos (p.ex. com um pincel, espátula) e, de seguida, segure a restauração exercendo uma pressão maior.

O cimento pode ser fotopolimerizado durante 30 s para acelerar a polimerização ou reduzir a camada de inibição.
(Não é necessária fotopolimerização para que o material endureça completamente).

Remoção do material excedentário

1. Enquanto segura a restauração, remova qualquer material excedentário com uma espátula fina, um pincel ou outro instrumento adequado. (A utilização de matrizes, cunhas, diques de borracha, etc, previne que ParaCem® Universal DC flua para os sulcos e regiões interproximais, uma vez que é muito dificil de remover após endurecimento.)
2. Assim que a consistência do ParaCem® Universal DC se tornar parecida à de um gel, não remova mais material excedentário. A camada de inibição (contacto da camada exterior do cimento com o oxigénio no ar) que se forma sempre durante a auto-polimerização nas margens da restauração pode ser compensada com uma camada muito fina de material excedentário.

Preparação e polimento
O material excedentário endurecido pode ser removido com um escavador, diamantes muito finos ou discos flexíveis. Podem ser usadas tiras de acabamento e de polimento na área interproximal. Use polidores e escovas de borracha de silicone para o acabamento.

Medidas de Emergência
Em caso de contacto directo com a mucosa oral, basta enxaguar com água. Em caso de contacto com os olhos, enxague muito bem com água (10 min) e consulte um oftalmologista, apresentando-lhe estas instruções de utilização.

Observação
Feche as seringas e frascos após cada utilização para evitar contaminação mútua.
Mantenha fora do alcance das crianças!
Fornecido apenas a dentistas e laboratórios dentários ou de acordo com instruções destes.

Durabilidade e marcação
O prazo de validade e número LOT de são indicados nos recipientes e embalagens exteriores.
Não utilizar após o prazo de validade.

Armazenamento
O sistema deve ser armazenado a uma temperatura de 4–8 °C / 39–46 °F.

Data de publicação
05-2012

Kullanma Talimatı (Türkçe)

Tarif
ParaCem® Universal DC, endodontik postların, çekirdek yapımının, kronların, köprülerin, inlaylerin, onlayların ve veneerlerin simantasyonunda kullanılan dual sertleşen bir adesiv sistemdir. Bir adet Non-Rinse Conditioner, bir adet kimyasal sertleşen Adesiv Sistem (Adesiv A ve Adesiv B) ve bir adet dual sertleşen simandan (baz ve katalizör) oluşur.

İçeriği
ParaBond® Non-Rinse Conditioner'ın içeriği:
Su
Akrilamidosulfon asidi
Metakrilat

ParaBond® Adesiv A'nın içeriği:
Metakrilat
Polialkenoat
Inisiyatörler

ParaBond® Adesiv B'nin içeriği:
Etanol
Su
Inisiyatörler

ParaCem® Katalizörün içeriği:
Metakrilat
Silanize edilmiş baryum cam
Amorf silisik asit
Inisiyatörler

ParaCem® Baz'ın içeriği:
Metakrilat
Silanize edilmiş baryum cam
Amorf silisik asit
Inisiyatörler

Kullanım Alanları
- tüm endodontik post türlerinin, kronların, köprülerin, inlayler ve onlaylerin (porselen, metal ve kompozit) kalıcı simantasyonunda.
- çekirdek yapımında
- Opsiyonel indikasyonlar: Tam seramik ve kompozit veneer'lerde.

Kontraendikasyonlar
ParaCem® Universal DC'nin içeriğine alerji. Aplikasyon esnasında dişin iyi kurutulamadığı durumlar. Ağız hijyeni kötü olan hastalar.

Yan Etkiler
Sistemik yan etkiler bilinmemektedir. Nadir durumlarda benzer içeriğe sahip ürünlere karşı temas alerjileri gözlenmiştir.

Çapraz Etkiler
Öjenol ve karanfil yağı içerikli maddeler ParaCem® Universal DC'nin polimerizasyonuna ket vurabilir. Bu sebepten dolayı, çinko oksit öjenol içerikli ürünlerle ParaCem® Universal DC'nin birlikte kullanılmamasına dikkat edilmelidir.

Kullanım
Genel
ParaCem® Universal DC dual sertleşen ve ışığa hassas bir maddedir. Bu yüzden polimerizasyondan önce mavi renkli ışığa ve yoğun aydınlatmaya (OP-aydınlatması, gün ışığına) maruz kalmamalıdır. Önceden dozajlandırılmış ParaCem® Universal DC mavi renkli olmayan ve ışık geçirmeyen bir örtü ile korunmalı veya aplikasyondan hemen önce hazırlanmalıdır.

A. Postlar
A1. Çekirdek yapımının izlediği post simantasyonu
1. Uygun bir kanal postu seçilir (örn.: bir ParaPost® uç).
2. Uç üreticisinin talimatına uygun olarak kanal kökü hazırlanır.
3. Uygun coreformer seçilir ve makasla – gerekirse – düzeltilir.

ParaBond® Non-Rinse Conditioner'ın kullanımı
4. Non-Rinse Conditioner'ı bir damla olarak sıkın.
5. Non-Rinse Conditioner'ı bir fırça yardımı ile hazırlanmış kanala ve çekirdek yapımı için temas yüzeylerine (hazırlama/boşluk) uygulayın ve 30 sn kadar yedirin.
6. Artan Non-Rinse Conditioner'ı kök kanalından bir paper point yardımı ile alın ve sonra biraz hava ile kurutun.

ParaBond® Adesiv'in Kullanımı
7. Bir damla Adesiv A ve bir damla Adesiv B'yi karıştırın. Karıştırılmış olan Adesivi bir fırça yardımı ile kök kanalına ve çekirdek yapımı için temas yüzeylerine uygulayın.
8. Çalışma süresi karıştırma başından itibaren (buz dolabından çıktıktan sonra) 2 dakikadır.
   Yüksek ısılar sistemi hızlandırır. Karıştırılmış Adesivi 30 sn kadar kök kanalda bekletin.
9. Artan Adesivi bir paper point yardımı ile kök kanalından alın ve sonra biraz hava ile kurutun (Artan Adesivin fazlası, kök kanalında simantın sertleşmesini hızlandırır).

Önemli: Adesiv ve simantasyon uygulamasının arası 5 dakikadan fazla olmamalıdır. Aksi takdirde işlemi A.7'den itibaren tekrarlayınız.

Post Simantasyonu
10. Baz ve katalizörü karıştırma bloğunun üstüne 1:1 oranında dozajlayın ve homojen bir macun elde edene kadar 20–30 sn karıştırın.
11. Simanın çalışma süresi karıştırma başlangıcından itibaren (buzdolabından çıktıktan sonra) 3 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır.
12. Kanal postunu karıştırılmış simana iyice buladıktan sonra postu hafif bir baskı ile kanala yerleştirin. Istenirse simanı bir lentulo yardımı ile kanala koyabilirsiniz. Siman sertleşir sertleşmez (simantasyondan yaklaşık 4 dakika sonra) çekirdek yapımına (örn: ParaPost® ParaCore® ile) başlayabilirsiniz.

Karıştırılan siman, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon tabakasını azaltmak için 30 sn ışınla sertleştirilebilir.

ParaPost® ParaForm Coreformer ile Kullanım.
13. Baz ve katalizörü karıştırma bloğunun üzerine 1:1 oranında dozajlayın ve homojen bir macun elde edene kadar 20–30 sn karıştırın. Simanın çalışma süresi karıştırma başlangıcından itibaren (buzdolabından çıktıktan sonra) 3 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır. *(Sertleşme süresi simantasyondan sonra yakl. 4 dakikadır.)*
14. Karıştırılan Baz ve Katalizörü doğrudan coreformer'e doldurun. Coreformer'i dişe uygulayın ve hafif bir baskı uygulayarak yerleştirin. (Artan kısımları uygun bir aletle alın (bkz. fazla malzemeyi çıkarın).

Polimerizasyonu hızlandırmak için ParaCem® 40-60 sn süreyle (2 mm tabaka kalınlığında her taraf/yüzey 20 sn) ışınla sertleştirilebilir (örn. Coltène® Coltolux).

15. Coreformer'i bir bisturi veya döner bir alet kullanarak çıkarın. ParaCem® ile yeniden yapılandırılmış çekirdeği her zamanki biçimde hazırlayın.

A.2 Yalnızca Post
Çekirdek yapımı için temas yüzeylerde Coreformer ve ParaBond® uygulaması seçmeden A.1 bölüm 1-12'de açıklandığı gibi uygulayın.

B. Çekirdek Yapımı
Üreticinin talimatlarına uygun ön işleme.

Preparasyonun/kavitenin hazırlanması
1. Preparasyonu/Kaviteyi su ile temizleyin ve fazla suyu biraz hava ile 2 sn kurutun. Dentin'i fazla kurutmayın.

ParaBond® Non-Rinse Conditioner'ın kullanımı
2. Non-Rinse Conditioner'ı bir damla olarak sıkın.
3. Daha sonra, Non-Rinse Conditioner'ı bir fırça yardımı ile 30 sn kadar bütün preparasyona/kaviteye yedirin.
4. Artan Non-Rinse Conditioner'ı hafif hava yardımı ile kurutun.

Opsiyonel: ParaBond® Non-Rinse Conditioner yerine %35 fosforik asit kullanarak asitleyebilirsiniz.

ParaBond® Adesiv'in Kullanımı
5. Bir damla Adesiv A ve bir damla Adesiv B'yi karıştırın.
6. Çalışma süresi karıştırma başından itibaren (buz dolabından çıktıktan sonra) 2 dakikadır.
   Yüksek ısılar sistemi hızlandırır.
7. Karıştırılmış Adesivi bir fırça yardımı ile preparasyona/kaviteye uygulayın ve 30 sn kadar yedirin.
8. Fazla Adesivi hafif hava ile kurutun.

Önemli: Adesiv ve simantasyon uygulamasının arası 5 dakikadan fazla olmamalıdır. Aksi takdirde işlemi B.5'ten itibaren tekrarlayınız. Adesiv birikintisinden kaçının, bu restorasyonun uygunluğunu bozabilir.

ParaPost® ParaForm Coreformer ile Kullanım
9. Uygun coreformer'ı seçin ve makasla – gerekirse – uygun ebada kesin.
10. Baz ve katalizörü karıştırma bloğunun üzerine 1:1 oranında dozajlayın ve homojen bir macun elde edene kadar 20–30 sn karıştırın. Simanın çalışma süresi karıştırma başlangıcından itibaren (buzdolabından çıktıktan sonra) 3 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır. *(Sertleşme süresi simantasyondan sonra yakl. 4 dakikadır.)*
11. Karıştırılan Baz ve Katalizörü doğrudan coreformer'e doldurun. Coreformer'ı dişe uygulayın ve hafif bir baskı uygulayarak yerleştirin. (Artan kısımları uygun bir aletle alın (bkz. fazla malzemeyi çıkarın).

Polimerizasyonu hızlandırmak için ParaCem® 40-60 sn süreyle (2 mm tabaka kalınlığında her taraf/yüzey 20 sn) ışınla sertleştirilebilir (örn. Coltène® Coltolux).

12. Coreformer'i bir bisturi veya döner bir alet kullanarak çıkarın. ParaCem® ile yeniden yapılandırılmış çekirdeği her zamanki biçimde hazırlayın.

C. Kronlar/Köprüler, İnlayler/Onlayler
Preparasyonun/kavitenin hazırlanması
1. Preparasyonu/Kaviteyi su ile temizleyin ve fazla suyu biraz hava ile 2 sn kurutun. Dentin'i fazla kurutmayın.

ParaBond® Non-Rinse Conditioner'ın kullanımı
2. Non-Rinse Conditioner'ı bir damla olarak sıkın.
3. Daha sonra, Non-Rinse Conditioner'ı bir fırça yardımı ile 30 sn kadar bütün preparasyona/kaviteye yedirin.
4. Artan Non-Rinse Conditioner'ı hafif hava yardımı ile kurutun.

Opsiyonel: ParaBond® Non-Rinse Conditioner yerine %35 fosforik asit kullanarak asitleyebilirsiniz.

ParaBond® Adesiv'in Kullanımı
5. Bir damla Adesiv A ve bir damla Adesiv B'yi karıştırın.
6. Çalışma süresi karıştırma başından itibaren (buz dolabından çıktıktan sonra) 2 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır.
7. Karıştırılmış Adesivi bir fırça yardımı ile preparasyona/kaviteye uygulayın ve 30 sn kadar yedirin.
8. Fazla Adesivi hafif hava ile kurutun.

Önemli: Adesiv ve simantasyon uygulamasının arası 5 dakikadan fazla olmamalıdır. Aksi takdirde işlemi C.5'ten itibaren tekrarlayınız. Adesiv birikintisinden kaçının, bu restorasyonun uygunluğunu bozabilir.

Restorasyonun iç kısımlarının/ temas yüzeylerinin hazırlanması
Her zaman restorasyonun temas yüzeylerini üreticinin talimatlarına uygun olarak hazırlayın.

Dikkat: Restorasyon hazırlandıktan sonra bölge iyice durulanmalıdır, yağsız hava ile kurutulup kontaminasyondan (örn: nem, parmak izi) korunmalıdır. Adesiv A/B'nin çok ince bir tabaka halinde restorasyonun iç yüzeylerinde kullanılması tutuculuğunu arttıracaktır. Diğer taraftan bu, ParaCem® Universal DC'nin sertleşme sürecini hızlandırabilir.

Önemli: Çok kalın bir Adesiv tabakası restorasyonun uygunluğunu olumsuz yönde etkileyebilir.

Kronların / köprülerin / inlaylerin / onlaylerin simantasyonu
1. Baz ve katalizörü karıştırma bloğunun üzerine 1:1 oranında dozajlayın ve homojen bir macun elde edene kadar 20–30 sn karıştırın.
2. Simanın çalışma süresi karıştırma başlangıcından itibaren (buzdolabından çıktıktan sonra) 3 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır.
   (Sertleşme süresi simantasyondan sonra yakl. 4 dakikadır.
3. Simanı uygun alet ile (örn: fırça, spatül) restorasyonun iç yüzeylerine ve/veya kullanışa göre (konkav şekillerde hava kabarcıklarını önlemek için) preperasyona uygulayın.
4. Daha sonra restorasyonu hafif bir baskı ile yerine yerleştirin.
5. Kaba artıkları alın (örn: fırça, spatül ile) ve sonra daha yüksek bir baskı ile restorasyonu yerine oturtun.

Siman, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon tabakasını azaltmak için 30 sn ışınla sertleştirilebilir. (Maddenin tamamen sertleşmesi için ışınla sertleştirme şart değildir.)

D. Veneerler
Preparasyonun hazırlanması
1. Preparasyonu su ile temizleyin ve fazla suyu biraz hava ile kurutun(2 sn). Dentin'i fazla kurutmayın.

ParaBond® Non-Rinse Conditioner'ın kullanımı
2. Non-Rinse Conditioner'ı bir damla olarak sıkın.
3. Daha sonra, Non-Rinse Conditioner'ı bir fırça yardımı ile 30 sn kadar bütün preparasyona yedirin.
4. Artan Non-Rinse Conditioner'ı hafif hava yardımı ile kurutun.

Opsiyonel: ParaBond® Non-Rinse Conditioner yerine %35 fosforik asit kullanarak asitleyebilirsiniz.

ParaBond® Adesiv'in Kullanımı
5. Bir damla Adesiv A ve bir damla Adesiv B'yi karıştırın.
6. Çalışma süresi karıştırma başından itibaren (buz dolabından çıktıktan sonra) 2 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır.
7. Karıştırılmış Adesivi bir fırça yardımı ile preparasyona uygulayın ve 30 sn kadar yedirin.
8. Fazla Adesivi hafif hava ile kurutun.

Önemli: Adesiv ve simantasyon uygulamasının arası 5 dakikadan fazla olmamalıdır. Aksi takdirde işlemi D.5'ten itibaren tekrarlayınız. Adesiv birikintisinden kaçının, bu restorasyonun uygunluğunu bozabilir.

Restorasyonun iç kısımlarının/ temas yüzeylerinin hazırlanması
Her zaman restorasyonun temas yüzeylerini üreticinin talimatlarına uygun olarak hazırlayın.

Dikkat: Restorasyon hazırlandıktan sonra bölge iyice durulanmalıdır, yağsız hava ile kurutulup kontaminasyondan (örn: nem, parmak izi) korunmalıdır.
Adesiv A/B'nin çok ince bir tabaka halinde restorasyonun iç yüzeylerinde kullanılması tutuculuğunu arttıracaktır. Diğer taraftan bu, ParaCem® Universal DC'nin sertleşme sürecini hızlandırabilir.

Önemli: Çok kalın bir Adesiv tabakası restorasyonun uygunluğunu olumsuz yönde etkileyebilir.

Veneerlerin Simentasyonu
Öneri
1. Baz ve katalizörü karıştırma bloğunun üzerine 1:1 oranında dozajlayın ve homojen bir macun elde edene kadar 20–30 sn karıştırın.
2. Simanın çalışma süresi karıştırma başlangıcından itibaren (buzdolabından çıktıktan sonra) 3 dakikadır. Yüksek ısılar sistemi hızlandırır. *(Sertleşme süresi simantasyondan sonra yakl. 4 dakikadır.)*
3. Simanı uygun alet ile (örn: fırça, spatül) restorasyonun iç yüzeylerine ve/veya kullanışa göre (konkav şekillerde hava kabarcıklarını önlemek için) preperasyona uygulayın.
4. Daha sonra restorasyonu hafif bir baskı ile yerine yerleştirin.
5. Kaba artıkları alın (örn: fırça, spatül ile) ve sonra daha yüksek bir baskı ile restorasyonu yerine oturtun.

Siman, polimerizasyonu hızlandırmak veya inhibisyon tabakasını azaltmak için 30 sn ışınla sertleştirilebilir.
(Maddenin tamamen sertleşmesi için ışınla sertleştirme şart değildir.)

Opsiyonel: Bütün restorasyonda yeterli ışın iletimi varsa (üreticinin talimatına uygun olarak) ParaCem® A2 ve B3 Bazları, ışınla sertleşen siman olarak da kullanılabilirler.
Yalnız ParaCem® Baz beyazın ışınla sertleştirme ile polimerizasyonu, artan opasiteden dolayı tavsiye edilmez. Bu durumda tam sertleşmeyi garantilemek için her zaman baz ve katalizör karışımı kullanılmalıdır.

Fazla maddenin alınması
1. Restorasyon yerleştirilirken çıkan fazlalıkları ince bir spatül, fırça veya uygun bir aletle alın. (Matris, kama, Rubberdam vs. kullanılıyorsa, ParaCem® Universal DC'nin, sertleştikten sonra çıkarılması zor olduğu için bunların arasından sulkus ve interproksimal alana akmamasına dikkat edilmesi gerekir.)
2. ParaCem® Universal DC'nin yoğunluğu jel kıvamına ulaştığında herhangi bir fazlalığı çıkarmayın. Her zaman kimyasal polimerizasyon esnasında restorasyonun kenarlarında toplanan inhibisyon tabakası (simanın havadaki oksijenle temas eden en üstteki katı) çok ince bir artık ile kompense edilebilir.

Şekillendirmek ve parlatmak
Sertleşmiş artıklar bir scaler, çok ince bir elmas frez veya esnek disk ile alınabilir. Interproksimal bölgelerde ince bitirme ve parlatma zımparaları kullanılabilir. Son çalışma silikon lastik parlatıcılarla ve fırçalarla yapılır.

Acil durum tedbirleri
Ağız mukozası ile direk teması halinde ağzın su ile çalkalanması yeterlidir. Gözle teması halinde göz su ile iyice (10 dakika) yıkanmalı ve sonra bir göz doktoruna gidilmelidir.

Öneri
Olası bir kontaminasyonu önlemek için her kullanımdan sonra şırıngaları ve şişeyi kapatın.
Çocukların ulaşamayacakları bir yerde muhafaza edin!

Sadece diş hekimleri, diş laboratuvarları ve onların elemanları tarafından kullanım içindir.

Raf ömrü ve etiketleme
Son kullanma tarihi ve LOT numarası ürünlerde ve ambalajlarının üzerinde belirtilmiştir.
Son kullanma tarihinden sonra kullanılmamalıdır.

Saklama
Sistem 4–8 °C / 39–46 °F ısıda muhafaza edilmelidir.

Kılavuzun Basım Tarihi
05-2012

ParaCem® Universal DC

Coltène/Whaledent AG
Feldwiesenstrasse 20
9450 Altstätten / Switzerland
Tel +41 71 757 5300
Fax +41 71 757 5301
info.ch@coltene.com

3000 1050 05.12

CE
0123

COLTENE®